

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigesparte Zeitung über deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 237.

Leipzig, Donnerstag den 11. Oktober.

1894.

## Nichtamtlicher Teil.

### Partielle Räumschwerkäufe.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 231, 233, 234.)

#### Erwiderung.

Von dem Verbande der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel ist ein von 31 Kreis- und Ortsvereinen unterzeichnetes Stundschreiben im September 1894 an die Verlagsbuchhandlungen des Deutschen Buchhandels erlassen worden, dem die nachfolgende Erklärung beigefügt ist:

„Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung erklärt: daß sie die von ihr für ihre Verlagsartikel festgesetzten Verkaufspreise unbedingt und allgemein festgehalten wissen will (unbeschadet der Bestimmungen des § 3, Absatz 5 b der Satzungen des Börsenvereins) und nicht einzelnen Firmen, ohne Rücksicht auf die ihnen zu stellenden Bezugsbedingungen, gestatten wird, von diesen Verkaufspreisen abzuweichen. Das Recht des Verlegers, den Kaufpreis allgemein zu verändern, wird hierdurch nicht berührt.

Mit Handlungen, welche die bei Bezug von Partieen oder sonst ihnen gewährten günstigeren Bezugsbedingungen beginnen, um den Artikel unter den bestimmten Ladenpreisen zu verkaufen oder anzukündigen, wird sie ohne weiteres den Verkehr und die Rechnung aufheben.“

Als Mitglieder des Börsenvereins können die Unterzeichneten nur diesem das Recht zugestehen, die den Verkehr der Buchhändler unter einander betreffenden Angelegenheiten zu regeln. Sie müssen es deshalb ablehnen, eine Ansicht, Willensmeinung oder Erklärung abzugeben.

Leipzig 6. Oktober 1894.

Ambr. Abel.	J. C. Hinrichs'sche Buchh.
C. J. Amelangs Verlag.	Ferdinand Hirt & Sohn.
J. A. Barth.	S. Hirzel.
Eduard Besold.	Georg Reichardt Verlag.
Breitkopf & Härtel.	Menger'sche Buchh.
J. A. Brockhaus.	Bernhard Tauchnitz.
Düncker & Humblot.	B. G. Teubner.
Wilhelm Engelmann.	Weit & Comp.
Jr. Wilh. Grunow.	F. C. W. Vogel.
H. Haessle.	Georg Wigand.

Zustimmende Erklärungen sind an Herrn Günther, Bestellanstalt im Deutschen Buchhändlerhaus in Leipzig, behufs Veröffentlichung im »Börsenblatt« einzusenden.

### Korporation der Berliner Buchhändler.

Hauptversammlung am 3. Oktober 1894.

Der Vorsteher der Korporation Herr Elwin Paetel erstattete in gewohnter Weise den Jahresbericht, aus dem wir folgenden Auszug zur Kenntnis bringen:

Im Anschluß an den vorjährigen Bericht kann der Vorstand auch heute nur wiederholen, daß die Schaffung eines eigenen Heims für unsere Bestellanstalt nicht nur ein Gebot der Notwendigkeit war, sondern sich nach den bisherigen Erfahrungen auch als eine Ersparnis gegenüber dem früheren Mietverhältnis herausstellt, obgleich noch so einundsechzigster Jahrgang.

mancherlei Aufwendungen für den Neubau notwendig wurden, die ursprünglich nicht in Rechnung gestellt waren.

Unsere Bestellanstalt befindet sich in ruhiger, aber stetiger Weiterentwicklung auch im eigenen Heim, so daß wir getrost der Zukunft ins Auge schauen dürfen; die nachstehenden Ziffern, welche die Zeit vom 1. Oktober 1893 bis 31. August 1894, also nur 11 Monate betreffen, mögen Ihnen ein kleines Bild von dem Umfange der durch die Bestellanstalt besorgten Geschäfte geben:

1) Die Paketausfuhr betrug:

a) von hiesigen Firmen aufgegebenes Gewicht	424 322 kg,
b) von auswärts eingetroffenes Gewicht	217 257 „
	in Summa 641 579 kg.

Im Vorjahr (12 Monate: 1. Oktober 1892 bis 30. September 1893):

a) 446 483 kg,	
b) 233 459 „	
	679 942 kg. in Summa.

2) Das Inkasso der von hiesigen Firmen aufgegebenen, sowie von auswärts eingetroffenen Barpakete betrug für die 11 Monate . . . M 688 559,30, im Vorjahr (12 Monate) . . . „ 727 358,23.

2) Versendungen nach Leipzig an unseren dortigen Kommissionär in Fracht- und Güter erreichten die Höhe von 151 961 kg.

im Vorjahr . . . . . 158 819 kg.

4) Es trafen durch unseren Leipziger Kommissionär hier ein:

a) Fuhrsendungen (Montag und Donnerstag)	29 754 kg,
b) im täglichen Expressverkehr . . .	50 320 kg,
	in Summa 80 074 kg.

Die betreffenden Ziffern des Vorjahres — für volle 12 Monate — lauten:

a) 27 672 kg,	
b) 50 863 kg,	
	78 535 kg,

so daß für den diesjährigen Bericht trotz der 11 Monate bei diesem Posten bereits ein Mehr von 1539 kg zu verzeichnen ist.

5) Im direkten Verkehr gingen hier ein:

a) an Novitäten und Fortsetzungen seitens auswärtiger Verleger an hiesige Sortimente	102 303 kg,
b) Remittenden seitens auswärtiger Sortimente an hiesige Verleger	114 954 kg,

	in Summa 217 257 kg.
--	----------------------

Die Ziffern des Vorjahres lauten:

a) 194 999 kg,	
b) 108 140 kg,	
	in Summa 303 139 kg.

849

Wenn Sie die Ziffern in Vergleich zu den vorjährigen stellen und berücksichtigen, daß wir in diesem Jahre nur über 11 Monate berichten können, da wegen der frühzeitigen Anberaumung der diesjährigen Hauptversammlung der Monat September bei Abschaffung dieses Berichtes noch nicht in die Erscheinung treten konnte, so werden Sie finden, daß wir trotz des allgemein bestagten Rückganges der Geschäfte — auffallend scheint sich diese Einwirkung bei den unter 5) a und b angeführten Ziffern zu betätigen — voraussichtlich auch in dem abgelaufenen Berichtsjahr eine Gesamt-Steigerung des Verkehrs auf unserer Bestellanstalt zu verzeichnen haben werden.

Zur Bewältigung der umfangreichen Arbeiten auf unserer Bestellanstalt — die Paketausfuhr allein erfordert täglich im Durchschnitt, bei 300 Arbeitstagen, die Erledigung von 2300 kg, mit einem Incasso von 2500 M im Durchschnitt täglich! — stehen uns zur Verfügung:

- 1 Geschäftsführer, 1 Buchhalter und 1 Hilfsbuchhalter,
- 2 Expedienten, 4 Kutscher, 4 Kassierer, 4 Begleitburschen und 1 Anstaltsbote, welcher zugleich die Obliegenheiten eines Hausmannes zu besorgen hat.

Das Personal hat sich also gegen das Vorjahr um einen Expedienten und den Hilfskutscher vermindert, hingegen um je einen Kutscher, Kassierer und Begleitburschen vermehrt, da wir gezwungen waren, zur ordnungsmäßigen Erledigung der regelmäßigen Ausfuhr eine neue, vierte Wagentour einzurichten.

Zu diesem Zwecke wurden zwei neue Pferde zum Preise von 1900 M angekauft, hingegen eines unserer alten, das nicht mehr recht tauglich war, zum Preise von 500 M in Zahlung gegeben; der Pferdebestand beziffert sich gegenwärtig auf 7.

Die Zahl der Mitglieder der Bestellanstalt beträgt gegenwärtig 401 gegen 392 im Vorjahr, die Mitgliederzahl der Korporation 206 gegen 219 im Vorjahr.

Dem dankenswerten Vorgange des Herrn Leonhard Simion folgend, welcher am 1. Oktober vorigen Jahres 500 M für einen zu gunsten der Bestellanstalts-Beamten zu gründenden Pensionsfonds stiftete, sind in hochherziger Weise die Herren Hermann Meidinger und Friedrich Wreden gefolgt, die dem Fonds bei ihrem Ausscheiden aus dem Vorstande je 200 M spendeten, so daß gegenwärtig 900 M verzinslich angelegt sind.

Unter Erneuerung unseres Dankes an die Genannten geben wir uns der Hoffnung hin, daß die Kapitalien dieses jungen Fonds recht bald so anwachsen werden, um uns die Möglichkeit zu gewähren, etwaigen Veteranen unter unseren Angestellten thatfräsig Beihilfe zu leisten.

Bon freudigen Tagen in dem abgelaufenen Berichtsjahr sind zu erwähnen:

der 3. November 1893, an welchem die Vossische Buchhandlung auf ein zweihundertjähriges Bestehen zurückblicken konnte; wir haben der Frau Rosalie Stricker, geb. Strolius, die herzlichsten Wünsche der Korporation zu diesem seltenen Gedenktage schriftlich übermittelt.

Am 1. April 1894 beging Herr Wilhelm Schulze, welcher seit dem Jahre 1848 unserer Korporation als Mitglied angehört und sich ihr eine Reihe von Jahren hindurch im Rechnungs- und Wahlausschuss in besonders thätiger Weise gewidmet hat, den Tag seiner fünfzigjährigen selbständigen Thätigkeit. Der Vorstand mußte sich darauf beschränken, dem allverehrten Jubilar die Glückwünsche der Korporation der Berliner Buchhändler zu diesem Tage schriftlich darzubringen.

Auch Herrn Wilhelm Moeser konnten wir am 1. September dieses Jahres, an welchem sein verstorbener

Herr Vater das auf ihn übergegangene Geschäft vor fünfzig Jahren unter der Firma Moeser & Kühn begründete, nur schriftlich beglückwünschen, da er sich an dem Jubiläumstage zur Kur in Karlsbad aufhielt.

Am 10. April 1894 bestand die Firma Th. Kampffmeyer dreißig Jahre. Mit Hinweis auf die langjährige Mitgliedschaft des verstorbenen Herrn Theodor Kampffmeyer hat der Vorstand dem jetzigen Inhaber, Herrn Heinrich Schmidt, schriftlich gratuliert.

Die Wünsche, die wir den Jubilaren an ihren Ehrentagen ausgesprochen haben, wiederholen wir noch einmal von ganzem Herzen von dieser Stelle aus!

Aber auch gar traurige Tage hat uns das abgelaufene Berichtsjahr gebracht, gar schwere Verluste zugesetzt, da der Tod eine ungewöhnlich reiche Ernte hielt:

Am 4. Dezember 1893 starb Herr Alfred G. Ploetz. Geboren am 10. Februar 1852 zu Berlin, erlernte Alfred G. Ploetz in den Jahren 1870—72 den Buchhandel in E. H. Schroders Buch- und Kunsthändlung bei unserem unvergesslichen Hermann Kaiser, war bei ihm noch ein Jahr lang als Gehilfe thätig und ging dann zu seiner weiteren Ausbildung zunächst nach Paris zu Haar & Steinert und später nach London zu D. Nutt. Im Jahre 1880, wohl ausgerüstet mit Kenntnissen, hierher zurückgekehrt, machte sich Ploetz im September durch Übernahme der im Kommissionsverlage von J. A. Herbig erschienenen geschichtlichen Lehrbücher und der lateinischen Vorschule des Professors Dr. Karl Ploetz, seines Vaters, in Berlin selbständig, indem er zu gleicher Zeit unserer Korporation als Mitglied beitrat. Nach 13-jähriger, sehr glücklicher, aber kinderloser Ehe — ein Söhnchen erblickte erst nach dem Tode des Vaters das Licht der Welt — entriß ihn ein allzu früher Tod seiner Gattin, seiner Wirksamkeit; erst 41 Jahre alt, erlag er nach kaum 14-tägigem Krankenlager einem typhösen Fieber.

Der 1. März 1894 endete das reichgesegnete Leben unseres allbekannten Kollegen Henry Sauvage, welcher seit dem 1. Juli 1850 unserer Korporation als Mitglied angehört hatte. Herr Louis Henry Sauvage wurde geboren am 3. Februar 1825 zu Berlin, wohin bereits sein Urosvater im vorigen Jahrhundert übersiedelt war, im Hause seiner Eltern in der Königstraße Nr. 28. Nach dem Besuch des Collège royal français, unter der damaligen Leitung des späteren Ober-Konsistorialrats Journier, trat Sauvage am 1. Oktober 1840 in die Morinsche Buchhandlung in Stettin, um dort bei Léon Saunier den Buchhandel zu erlernen; im Jahre 1845 ging er von dort nach Bremen, wo er in der Geisler'schen Buchhandlung thätig war, 1846 nach Rostock in die Stiller'sche Buchhandlung und 1847 nach Chemnitz zu Wilhelm Starke. Seine Lehr- und Wanderjahre waren für ihn stets eine Quelle reicher und schöner Erinnerungen; er hatte sich nicht nur durch seinen Fleiß und seine Pflichttreue das Wohlwollen seiner Prinzipale erworben, sondern auch durch seinen fröhlichen Sinn und sein Wesen sich Freunde in den weitesten Kreisen geschaffen. Nachdem Sauvage vom Oktober 1848 bis dahin 1849 seiner Dienstpflicht bei dem Garde-Jäger-Bataillon genügt hatte — im Jahre 1854 erhielt er als Oberjäger der Landwehr die im Jahre 1851 gestiftete Denkmünze für wirkliche Kombattanten — arbeitete er noch bis Mai 1850 in der Horvath'schen Buchhandlung (Otto Janke) in Potsdam und übernahm am 14. Mai desselben Jahres die Plahn'sche Buchhandlung von Louis Niße in Berlin, die er bis zu seinem Tode geführt hat. Am 29. Oktober 1850 mit einer Jugendgespielin vermählt, war ihm ein reichgesegnetes Leben in Familie und Geschäft beschieden. Am 14. Mai 1875 konnte Sauvage das doppelte Jubelfest des fünfzig-

jährigen Bestehens der Plahn'schen Buchhandlung und zugleich sein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum als Inhaber der Handlung, am 29. Oktober 1875 das seiner silbernen Hochzeit begehen. Dem Verstorbenen wurden am 1. Oktober 1890, dem Tage, an welchem er vor fünfzig Jahren seine buchhändlerische Laufbahn begonnen hatte, die Glückwünsche der Korporation der Berliner Buchhändler dargebracht unter anerkennenden Worten seiner buchhändlerischen Thätigkeit. Zwar nicht in buchhändlerischen Ehrenämtern, aber in vielseitiger Thätigkeit im Konfistorium der französischen Kirche, dem er seit dem Jahre 1860 angehörte, hat Henry Sauvage, ein treues Mitglied der französischen Kolonie in Berlin, wie es seine Eltern und Voreltern waren, auch seinen Gemeinsinn betätigt. Er war ein Buchhändler von altem Schrot und Korn, voll von Interesse für die Institutionen des Buchhandels; uns allen wird er in seiner oft übersprudelnden Laune in Erinnerung bleiben.

Am 27. März 1894 endete Herr Paul Ackermann, in Firma C. F. Conrad's Buchhandlung. Am 21. Februar 1862 in Neu-Nippin geboren, übernahm Ackermann am 6. Mai 1892 unter schwierigen Verhältnissen die Conrad'sche Buchhandlung, erlag aber sehr bald, im jugendlichen Alter von 32 Jahren, den auf ihn einstürmenden Verpflichtungen.

Am 15. April 1894 verschied Herr Friedrich Wilhelm Ernst, in Firma Wilhelm Ernst & Sohn und Gropius'sche Buch- und Kunsthändlung, im 80. Lebensjahr, eines unserer ältesten Korporationsmitglieder. Geboren am 10. Dezember 1814 als Sohn unbemittelster Eltern, nahm Friedrich Wilhelm Ernst anfangs nur eine untergeordnete Stellung in der Firma Duncker & Humblot ein. Seine überaus große Lernbegierde und Tüchtigkeit erweckten die Anteilnahme des damaligen Geschäftsführers des Hauses, der ihm nicht nur stützend und fördernd zur Seite stand, sondern vor allem auch an seiner weiteren Erziehung mitarbeitete; nicht minder kräftige Förderung erfuhr der Verstorbene durch den Gründer der National-Zeitung, Zabel, der ihm lebenslang ein treuer Freund und Berater blieb. So gelang es Ernst, sich aus kleinen Ansängen emporzuarbeiten und gemeinsam mit Heinrich Korn, dem Inhaber der Firma Wilh. Gottl. Korn in Breslau, die Gropius'sche Buch- und Kunsthändlung in Berlin, die — 1827 von den Brüdern Gropius begründet — 1840 in den Besitz von Carl Neimarus übergegangen war, nach des letzteren, am 2. September 1849 erfolgtem Tode vom 1. Januar 1850 ab zu übernehmen. Jetzt war ihm ein größerer Spielraum für sein rastloses Streben gegeben, die Möglichkeit geboten, die in seinem Innern schlummernde große Begeisterung und das hohe Verständnis für die Kunst, namentlich für die schöne Ausgestaltung der Bauwerke zu betätigen. Der mit der Firma verbundene Verlag hatte schon damals das Bausach bevorzugt und wurde nun von den neuen Besitzern unter der gleichzeitig begründeten Firma Ernst & Korn durch weitere Ankäufe und Unternehmungen in hervorragendem Grade gepflegt, erweitert und in vornehmer Richtung ausgestaltet. Mit der im Jahre 1851 auf den Schultern der regelmäßigen Veröffentlichungen des Architektenvereins erfolgten Gründung der »Zeitschrift für Bauwesen« begann jene unermüdliche Thätigkeit auf dem Felde des technischen Verlages, die dem Hause Ernst & Korn seine maßgebende Bedeutung verschafft hat; aus ihr entwickelten sich mannigfache Verlagsunternehmungen mit den damals an erster Stelle stehenden Architekten und Ingenieuren. Sein eigenes zeichnerisches Talent, das er in vielen Hunderten, von ihm hinterlassenen Zeichnungen bewiesen hat, das ihn so mancher Zeichnung für seine Verlagswerke eine idealere, schönere, der Natur abgelauschte Fassung geben ließ, drängten ihn geradezu zu den architektonischen Verlagsunternehmungen; das »Architektonische

Skizzenbuch«, ein Unternehmen, das für seine Zeit eine außerordentliche Bedeutung hatte, dem die besten Kräfte ihre Geisteserzeugnisse anvertrauten, spiegelt so recht sein eigenes bestes Wollen und Können wieder. Jedes der vielen, von ihm mit künstlerischem Verständnis herausgegebenen Verlagsunternehmen bereitete er mit Liebe und Sorgfalt vor; diese Sorgfalt erwartete und verlangte er auch von jedem anderen, und hieraus — da er die Schonung und Sorgfalt sehr oft glaubte vermissen zu müssen — allein erklärt sich die zuweilen hervortretende scheinbare Härte im Verkehr mit den Kollegen. Er war ein Mann von edlem, warm schlagendem Herzen, der in stillem Wirken so manche gute Sache gefördert, so manchem Bedrängten geholfen, manch' aufstrebendem Talente die Möglichkeit zur Entfaltung gegeben hat. Nachdem am 27. Oktober 1880 Herr Heinrich von Korn in Breslau, der Mitbegründer des Verlagsgeschäfts, infolge freundschaftlicher Übereinkunft von der langjährigen Teilhaberschaft zurückgetreten war, fand der Verstorbene in seinem Sohne Eberhard thatkräftige Unterstützung in all' seinen Bestrebungen; er nahm ihn, unter Aenderung der bisherigen Firma in Wilhelm Ernst & Sohn, mit Beginn des Jahres 1891 als Teilhaber auf, blieb selbst aber an der Spitze seiner umfangreichen Geschäfte, bis ihn der Tod zur Ruhe von einer arbeitsvollen und reich gesegneten Wirksamkeit abrief, die ihm ein dauerndes und ehrendes Andenken sichert in weiten Kreisen der Kunst und des Buchhandels.

Am 12. Juli 1894 entriff uns der unerbittliche Tod unseres liebenswürdigen Kollegen, Herrn Ludwig Spaeth, in Firma J. M. Spaeth. Ludwig Heinrich Martin Spaeth, geboren am 15. September 1836, besuchte das Köllnische Gymnasium zu Berlin und trat darauf bei Julius Springer in die Lehre. Anhaltende Kränklichkeit seines Vaters, Johann Martin Spaeth, der die Firma im Jahre 1834 als Antiquariat in bescheidenem Umfange begründet hatte, veranlaßte unseren Ludwig Spaeth, mit seinem älteren Bruder Carl das Geschäft, welches inzwischen durch Pflege des Sortiments wesentlich erweitert war, am 3. Februar 1863 zu übernehmen. Bierundzwanzig Jahre hindurch arbeiteten die beiden Brüder unter der alten Firma gemeinsam weiter; ihrer rastlosen Thätigkeit gelang es, immer ausgedehntere Geschäftsverbindungen anzuknüpfen und so einen hohen Aufschwung der Firma herbeizuführen. Am 1. Juli 1887 schied Carl Spaeth aus der Firma, die nunmehr auf seinen Bruder Ludwig, als alleinigen Besitzer, überging. In richtigem Erfassen der buchhändlerischen Verhältnisse seiner Zeit verstand es der Verstorbene, den Ruf seines Geschäftes noch fernerhin zu erhöhen; seine unermüdliche Pflichttreue, die ihn von früh bis spät an seine geschäftliche Thätigkeit fesselte, zeitigte denn auch nach jeder Richtung hin sehr anerkennenswerte Erfolge. Spaeth, dem es beschieden war, im Jahre 1888 im Kreise seiner zahlreichen Bekannten und Kollegen sein fünfundzwanzigjähriges Buchhändlerjubiläum zu begehen, hing mit großer Liebe an seinem Berufe und stellte seine Kräfte gern und willig in den Dienst des Allgemeinwohls. Eine lange Reihe von Jahren hindurch, bis zu seinem Tode, gerichtlicher Sachverständiger für den Sortimentsbuchhandel und das buchhändlerische Antiquariat, wurde Spaeth durch das Vertrauen seiner Kollegen für die Jahre 1890 bis 1893 in den Hauptausschuß der Korporation, dem er schon von 1886 bis 1889 als stellvertretendes Mitglied angehört hatte, berufen und entwickelte in ihm eine hochschätzbare und erspriessliche Thätigkeit. Seine ausgezeichneten persönlichen Eigenschaften offenbarten sich vor allem in seinem Privatleben und allen denen gegenüber, die zu ihm in näheren Beziehungen standen. Als Vater zweier Söhne,

deren ältester, Walter, nunmehr Mitbesitzer der alten Firma geworden ist, führte er ein glückliches, zufriedenes Familienleben; es war ihm vergönnt, im Jahre 1891 das Fest seiner silbernen Hochzeit zu feiern. Auf der Rückreise von Wiesbaden, wo er Heilung von langen schweren Leiden gesucht hatte, verschied er, tief betrauert von allen, die ihm im Leben näher getreten waren.

Nach schwerem Herzleiden starb sanft Herr Hugo Rother am 7. September 1894 zu Berlin. Rother wurde am 6. Mai 1830 zu Eckartsberga als Sohn eines Hauptzollamts-Rendanten geboren und verlebte seine Kindheit in Magdeburg. Nach Erlangung des Zeugnisses für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst trat er mit seinem 16. Jahre in den Kaufmannsstand ein und war in bekannten Firmen zu Magdeburg, Bremen, Leipzig etc. als Lehrling und Kommiss thätig, bis er im Jahre 1854 als erster Buchhalter in eine große Fabrik (Färberei und Weberei) in Böhmischticha berufen wurde. Der Krieg 1866 vertrieb ihn und seine Familie aus dieser sicheren Stellung, und nach Beendigung derselben konnte und wollte er nicht mehr in die Fremde ziehen; er suchte nach einem selbständigen Unternehmen und beschloß nach langem Schwanken, eine theologische Buchhandlung zu begründen. In den Jahren 1867 und 1868 bemühte er sich, bei Justus Naumann in Dresden den Buchhandel möglichst rasch und eingehend kennen zu lernen, mit eisernem Fleiß, so daß er bereits am 2. März 1868 in Berlin das damals noch bestehende Buchhändler-Examen ablegen und ein Geschäft unter der Firma seines Namens am 1. Juni 1868 eröffnen konnte. Mit dem ihm innenwohnenden Fleiß, der ihn alles persönlich leiten ließ, hat Rother in umsichtiger Berufssarbeit sein Geschäft zu Ansehen und Erfolg geführt. Sein zurückgezogenes, einfaches Wesen ließ ihn, obwohl er stets ein reges Interesse für die Bestrebungen des Buchhandels bewahrt hat, in fast gar keinen persönlichen Verkehr mit seinen Kollegen treten.

Im Anschluß hieran sei auch des Todes zweier ehemaligen Kollegen und Mitglieder der Korporation kurz gedacht:

Am 3. Oktober 1893 starb Herr Ferdinand Schneider, früher in Firma F. Schneider & Co. Schneider verkaufte bereits im Jahre 1857 das von ihm am 1. Januar 1847 begründete Sortimentsgeschäft an Rudolf Wagner, behielt noch kurze Zeit seinen, später an W. Weber übergegangenen Verlag bei und lebte dann als Rentier in Berlin, jedoch stets in enger Fühlung mit Litteratur, Kunst und Wissenschaft. —

Am 2. Dezember 1893 verschied zu Friedenau bei Berlin Herr Dr. Gustav van Munden im Alter von 56 Jahren an den Folgen der Influenza. Dr. van Munden, von 1863 bis 1869 in Gemeinschaft mit Georg Stille Besitzer der Firma F. Schneider & Co., wurde am 15. Januar 1837 in Lausanne geboren. Nach seinem Ausscheiden aus der Firma F. Schneider & Co. übernahm Munden die Modenzeitung „Victoria“, gab sie aber bereits im Jahre 1877 auf, schied aus dem Buchhandel aus und trat in die Redaktion der Spenerischen Zeitung ein; später wurde er Bibliothekar am Kaiserlichen Patentamte. Munden war von unermüdlichem Fleiß, Mitarbeiter vieler deutscher und französischer Zeitungen und Zeitschriften, auch des Sachs-Billatte'schen französisch-deutschen Wörterbuches; dem „Börsenblatt für den deutschen Buchhandel“ lieferte er in regelmäßigen Abschnitten lange Jahre hindurch eine Uebersicht über die Fortschritte der technischen Zweige des Buchgewerbes. —

Wir werden den Heimgegangenen ein ehrendes An-

denken bewahren; und ich bitte Sie, meine Herren, sich zur Bestätigung dessen und zum Zeichen der Anteilnahme von Ihren Plätzen erheben zu wollen. —

Von den Ausschüssen ist zunächst zu erwähnen, daß der Rechnungs- und Wahlausschuß Herrn Friedrich Wreden zum Vorsitzenden, Herrn Rudolf Hofmann zum Schriftführer erwählt hat; der Hauptausschuß übertrug den Vorsitz Herrn Leonhard Simion, das Schriftführeramt Herrn Raimund Mitscher.

Auch in dem verflossenen Berichtsjahr hat der Vorstand wiederholt die Mitwirkung und Hilfe des Hauptausschusses in Anspruch nehmen müssen, und er freut sich, hier unter Dank an die Mitglieder des Hauptausschusses feststellen zu können, daß er die, in den erforderlichen und ihm in sachgemäßer Weise gelieferten Gutachten ausgesprochenen Anschauungen in allen Fällen zu den seinen machen konnte. Aus der Thätigkeit des Hauptausschusses sei kurz Folgendes hervorgehoben:

Vom Reichskanzleramt war ein Bericht über die Arbeitsdauer der im Buchhandel Angestellten eingefordert worden, dem kürzlich eine erneute Umfrage wegen Regelung der Ladenzeit bezw. Festsetzung der Ladenschlußstunde folgte. In beiden Fällen konnte der Hauptausschuß berichten, daß im deutschen Buchhandel bezüglich der Ladenzeit keine derartigen Nebelstände herrschen, daß ein gesetzgeberisches Eingreifen für erforderlich erachtet werden müßte. Würde indeffen ein solches — anderer Gewerbe wegen — von Seiten der Behörden für notwendig angesehen, so erscheine die Bestimmung einer Ladenschlußstunde, wie sie in dem Schreiben des Herrn Reichskanzlers für 8 Uhr abends vorgeschlagen werde, angebrachter, als die Festsetzung einer bestimmten Ladenzeit. Wenn unter Ladenschlußstunde zugleich der Schluss des Geschäftes auch für die Angestellten derselben zu verstehen sei, so müßte ein Spielraum von einer weiteren Stunde, für die Zeit der Ostermesse-Abrechnungsarbeiten von etwa zwei Stunden gelassen werden; auch die Ladenschlußstunde für das Publikum sei für die Weihnachtszeit (1.—23. Dezember) und für die sogenannte Schulbücherzeit in und unmittelbar nach den Oster- und Michaelisferien um etwa 1 bis 2 Stunden hinauszuschließen.

Im Anschluß hieran erhielten wir von der Kommission für Arbeiterstatistik die Aufforderung, einige Prinzipale namhaft zu machen, welche die nötige Erfahrung und Sachkenntnis besitzen, um als Auskunftspersonen in einer, voraussichtlich im Oktober oder November dieses Jahres stattfindenden Sitzung der Kommission für Arbeiterstatistik zur Ergänzung der Erhebungen über Arbeitszeit, Ründigungsfristen und Lehrlingsverhältnisse im Handelsgewerbe zu dienen.

Der Vorstand hat die Herren Leonhard Simion für den Verlagsbuchhandel, Heinrich Scheringer für den Sortiments- und Antiquarbuchhandel und Willibald Challier für den Musikalienhandel in Vorschlag gebracht.

In zwei Fällen wurde die Korporation um einen Schiedsspruch des Hauptausschusses angegangen; sie mußte aber die eine Angelegenheit auf Grund der Satzungen ohne weiteres abweisen, da der verklagte Teil nicht Mitglied der Korporation ist und auch nicht ausdrücklich erklärte, daß er sich dem Schiedsspruch fügen würde. — Auch in dem anderen Falle ist das Schiedsgericht nicht zusammengetreten, da in letzter Stunde ein gütlicher Vergleich zwischen den streitenden Parteien zu stande kam.

Auf Anfrage des königlichen Amtsgerichtes zu Berlin, ob im Buchhandel ein allgemeiner Handelsgebrauch dahingehend besteht, daß die Papierlieferungen stets erst zur Zeit der Leipziger Ostermesse reguliert werden, wie der Beklagte behauptet hatte, wurde auf Grund des Gutachtens des

Hauptabschusses dem königlichen Amtsgerichte eine verneinende Antwort erteilt.

Da eine Abänderung der deutschen Konkursordnung bevorsteht, so hat der Vorstand den Hauptausschuss ersucht, die hierbei für den Buchhandel etwa erwünschten Abänderungen und Neuerungen in Beratung zu ziehen und ihm zu unterbreiten, damit er rechtzeitig das Material für die zu erwartenden Beratungen gegebenen Ortes einreichen kann. Der Hauptausschuss ist in dieser seiner Arbeit noch nicht zum Abschluss gelangt.

An das Reichsamts des Innern richtete der Vorstand eine Denkschrift und gleichzeitig an den Reichstag eine Petition gegen den Quittungs- und Frachtbriefstempel, die auch im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel Nr. 20 vom 25. Januar 1894 zur weiteren Kenntnis gebracht worden ist.

Durch Annahme des Gesetzentwurfes wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben, in veränderter Fassung in seiner Plenarsitzung vom 19. April 1894 hat der Reichstag die zu dem gedachten Gesetzentwurf eingegangenen Petitionen für erledigt erklärt.

Dem Berliner Agitationskomitee gegen den bekannten Antrag Gröber-Hüge überwies der Vorstand seiner Zeit aus den bereiten Mitteln einen einmaligen Beitrag von 100 Mk; eine Petition des Agitationskomitees gegen den Antrag ist auch vom Vorstande der Korporation durch den Vorsteher mitunterzeichnet worden.

Vom Präsidenten des Königl. Landgerichts Berlin ging die Mitteilung ein, daß sich sofort nach dem Tode des Herrn Ludwig Spaeth verschiedene Bewerber um die freigewordene Stelle als gerichtlicher Sachverständiger für den Sortimentsbuchhandel und das buchhändlerische Antiquariat gemeldet hätten; wir wurden um Begutachtung der Persönlichkeiten bezw. um Neu-Vorschläge ersucht. — Von neuen Vorschlägen haben wir abgesehen, hingegen die von uns gewünschte Auskunft über die vorhandenen Bewerber nach bestem Willen erteilt. — Inzwischen ist Herr Ernst Moritz zum gerichtlichen Sachverständigen ernannt worden.

Dem Krebs, Verein jüngerer Buchhändler gewährten wir auch in diesem Jahre einen Zuschuß von

100 Mark zu dem von ihm ins Leben gerufenen Buchführungs-Kursus.

Mit anderen hiesigen und auswärtigen Vereinen haben wir auch in dem abgelaufenen Jahre die bisherigen freundlichen Beziehungen aufrecht erhalten; hingegen mußten wir einer auswärtigen Einzelfirma, welche eine, mit reichlichen Ausfällen gegen Berlin verzierte Anfrage wegen der Kreditsicherheit einer hiesigen Firma, die nicht einmal Mitglied unserer Korporation ist, an uns richtete, eine kurze, aber energische Zurückweisung erteilen.

In Vorstehendem glaubt Ihnen der Vorstand ein erschöpfendes Bild, wenn auch nur in kurzen Zügen, seiner Thätigkeit in dem abgelaufenen Berichtsjahr gegeben zu haben; sie war darauf gerichtet, das Errungene weiter auszubauen, den Interessen aller Korporationsmitglieder zu dienen und die Ehre und das Ansehen der Korporation der Berliner Buchhändler nach außen und innen hin zu wahren.

Der hierauf folgende Bericht des Schatzmeisters wurde genehmigt, auf den Bericht des Rechnungsausschusses wurde dem Vorstande Decharge erteilt und der Voranschlag für 1895 genehmigt.

Es folgten die Neuwahlen. Der ausscheidende Schriftführer Herr H. Herz wurde auf drei Jahre wiedergewählt, und für den satzungsgemäß nicht wieder wählbaren Herrn Carl Habel wurde Herr Rudolf Hofmann zum stellvertretenden Schatzmeister gewählt.

Herr Habel ist auf Grund des § 25 Ziffer 7 der Satzungen vom Vorstande als Beigeordneter zur Beaufsichtigung des Fuhrparks und zur Verwaltung des Buchhändlerhauses gewählt. Dieser Wahl — zunächst auf drei Jahre — wird von der Versammlung ausdrücklich zugestimmt.

Für den Hauptausschuss erfolgt Wiederwahl der ausscheidenden Herren Raimund Mischler und Hans Neimarus. Ebenso werden die beiden Mitglieder des Rechnungsausschusses Herr Richard Schötz und Friedrich Wreden wiedergewählt. Für das bisherige Mitglied des Rechnungsausschusses Herrn Rudolf Hofmann, der in den Vorstand gewählt ist, wird Herr Gustav Schmidt gewählt.

Nachdem die Tagesordnung erledigt war, schloß der Vorsteher die Versammlung.

## Sprechsaal.

### Zur Klärstellung!

(Vgl. den Artikel: „Aus dem Kommissionsbuchhandel“ im Börsenblatt Nr. 228.)

Im Sprechsaal der Nr. 228 des Börsenblattes vom 1. Oktober beschwert sich Herr J. P. Bachem in Köln mit Recht darüber, daß ein unserm Verein nicht angehörender hiesiger Kommissionär die Weiterbeförderung ihm übergebener Rundschreiben verweigert habe.

Zur Beseitigung des Verdachtes, daß auch Mitglieder unseres Vereines in der gerügten Weise verfahren könnten, erklären wir hiermit:

dass alle unsere Mitglieder es unbedingt für ihre Pflicht halten, alle ihnen für ihre Kommissenten übergebenen Rundschreiben in der gewissenhaftesten Weise an die Adressaten weiter zu befördern.

Leipzig, 4. Oktober 1894.

Der Vorstand  
des Vereins der Leipziger Kommissionäre.  
L. Staedmann, Vorsitzender.

### Zur Aufklärung.

(Vgl. den Artikel „Angebote unzüglicher Litteratur“ im Börsenblatt Nr. 228.)

Das Börsenblatt brachte dieser Tage eine Notiz, welche unter dem Titel: „Angebote unzüglicher Litteratur“ unsere Firma des Vertriebes pornographischer Druckschriften beschuldigt. — Es sei uns nun gestattet, unser Verschulden auf das Nächste zu qualifizieren. Wohl ist kein Umstand, welcher die Versendung einiger Cirkulare veranlaßte, dazu geschaffen, um die Verantwortung von uns zu wälzen; doch rechnen wir auf das Urteil des Einzelnen, um unsere Widerlegung gelten lassen zu können.

Es war der unberechnete Geschäftseifer eines sonst durchaus tüchtigen und ganz selbstständig manipulierenden jüngeren Mitarbeiters von uns, welcher die Versendung einer kleinen Anzahl von Katalogen veranlaßte, die seit Jahren unberührt lagen und uns durch einen reisenden Händler zugebracht wurden. Die Versendung geschah ganz ohne unser Wissen, und waren die Folgen dieser scheinbar einträglichen Manipulation natürlich nichts, als die vorliegende recht peinliche Sachlage. Unsere energische Aufklärung dem Urheber gegenüber ist für die Zukunft jedenfalls fruchtbringend, beeinträchtigt aber eben leider nicht das Maß unserer Verantwortung.

Selbstredend ist es, daß wir eingelaufene Bestellungen nicht ausschließen.

Abgesehen, daß schon die primitivste Art geschäftlicher Routine die Folgen solch ungenierter Anpreisungen berechnen läßt, bezeugt eine ziemliche Reihe von Jahren unser durchaus lauteres Geschäftsgebaren und war noch niemals Grund, um über unsere Firma abfällige Meinungen zu wecken.

Wir hoffen, daß unsere Erklärung nicht verfehlten wird, das Maß unseres Verschuldens, welches sich tatsächlich bloß als Mangel der Kontrolle erweist, zu reduzieren und eine mögliche Entschuldigung herbeizuführen.

Hochachtungsvoll

Budapest, den 4. Oktober 1894.

Gerö & Kostyál.

## Anzeigebatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Emil Haering** i. J. **Gebrüder Haering** hier wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 4. September 1894 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Braunschweig, den 4. Oktober 1894.

**Herzogliches Amtsgericht.** VII.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zell i. Wiesenthal, 5. Oktober 1894.

[42652] P. P.

Hiermit mache ich einem verehrl. Sortimentsbuchhandel die ergebene Anzeige, daß ich unter der Firma

#### H. Specht, Verlag u. Buchdruckerei

am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung begründete.

Über meine Unternehmungen wird Ihnen in nächster Woche ein ausführlicher Prospekt zugehen. Ich bitte um Ihre freundl. Verwendung für meine Artikel; durch hohen Rabatt suche ich Ihnen noch besonders entgegenzukommen. Meine Vertretung übertrug ich Herrn Friedr. A. Wilhelm, i/Fa. Akadem. Buchhandlung (W. Faber) Sort. u. u. Ant. in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**H. Specht.**

[42711] Dem verehrl. Buchhandel teile ich ergebenst mit, daß ich am heutigen Tage hier selbst

Hospitalstraße 15

unter meinem Namen eine

**Verlags- u. Kommissions-Buchhandlung** eröffnet habe.

Ich bitte den gesamten Buchhandel, meinem Unternehmen sein geschätztes Wohlwollen entgegenzubringen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. Oktober 1894.

**Hermann Schwarz.**

[42524] **Zur gef. Nachricht:**

Die Vertretung unserer Verlagsrechte für Musikalien für alle Länder, außerhalb Russlands, sowie die Auslieferung unseres in Leipzig gedruckten Musikalien-Verlages übernahmen gütigst die Herren

**Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Mit Hochachtung

Warschau, 1. Oktober 1894.

**Gebethner & Wolff.**

[42592] Berlin, im Oktober 1894.

**Statt Cirkulars!**

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß nach dem am 13. Juli d. J. erfolgten Ableben meines Mannes, des Buchhändlers **Ludwig Spaeth**, das unter der Firma

**J. M. Spaeth**

hier selbst bestehende Sortimentsgeschäft mit allen Altiven und Passiven auf mich übergegangen ist. Ich habe meinen ältesten Sohn **Walter Spaeth** als Teilhaber in die Firma aufgenommen und unsere langjährigen Mitarbeiter, die Herren **Gustav Hoppe** und **Bernhard Benecke**, zu bevollmächtigten Geschäftsführern bestellt.

Wir werden das Geschäft unter gleicher Firma in unveränderter Weise fortführen und ersuchen, daß uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen erhalten zu wollen.

Indem ich bitte, von den nachstehenden Unterschriften Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Louise Spaeth.**

Fran Louise Spaeth wird zeichnen:

**J. M. Spaeth.**

Herr Walter Spaeth wird zeichnen:

**J. M. Spaeth.**

Die Herren Gustav Hoppe und Bernhard Benecke werden gemeinschaftlich zeichnen:

**J. M. Spaeth**

i. B.

**Gustav Hoppe**

**Bernhard Benecke.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Büchervereins hinterlegt.

[38178] **Emil Strauss**

Grossantiquariat.

Alleinige Auslieferungsstelle

in

— Leipzig, Crusiusstrasse 6. —

Teleph. I. No. 390.

Tel.-Adr.: Strauss, Leipzig, Crusiusstr.

An gleicher Stelle halte ich ein vollständiges Auslieferungslager meines Verlages.

Geschäftsleitung u. Korrespondenz in Bonn, Poppelsdorfer Allee 26.

[42575] Ich trete mit dem heutigen Tage in direkte Verbindung mit dem Buchhandel. Herr H. Rehler in Leipzig übernimmt die Besorgung meiner Kommission. Über meine Unternehmungen erhalten Sie besondere Nachricht.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 6. Oktober 1894.

**F. Cynamon,**

Buchdruckerei u. Verlagshandlung.

[42708] P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzugeben, daß ich am 1. Oktober meine Verlagsbuchhandlung nach

Weimar

verlegt habe.

In Leipzig werden von jetzt ab nur noch empfohlene Bestellungen ausgeliefert, was Sie gef. bei Ihren gef. Beschreibungen beachten wollen, damit unliebsame Verzögern vermieden werden. Von hier aus erfolgen Dienstag und Sonnabend Sendungen nach Leipzig.

Weimar, 9. Oktober 1894.

**Emil Welber.**

#### Verkaufsangebote.

[42640] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In einer großen herrlich gelegenen Stadt Süddeutschlands ein altes angesehenes buchhändlerisches Geschäft mit Haus. Das Geschäft wirkt jährlich 3800 M. **Reingewinn** ab. Umsatz 33000 M. Der **Ertrag** des Hauses ist niedrigst gerechnet ca. 2400 M. jährlich.

**Kaufpreis** für Haus und Geschäft inklusive des Warenlagers 65000 M.

Da der Hauptabsatz in evangel. Litteratur besteht, sollte der Käufer kirchlich gesinnt sein.

**Stuttgart, Königsstr. 38.**

**Hermann Wildt.**

[41455] In einer Kreisstadt d. Prov. Sachsen, 5000 Einw., Seminar, Progymnasium, höhere Töchterschule etc., ist eine sehr solide und noch ausdehnungsfähige Sortiments-Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Das Geschäft ist das beste am Platze und wenig Konkurrenz. Umsatz der letzten Jahre ca. 25—28 000 M. mit ca. 4500—5000 M. **Reingewinn**. Kaufpreis 35 000 M. inkl. Hausgrundstück in frequenter Lage. Anzahlung 20 Mille. Übergabe des Geschäfts möglichst erst im Frühjahr 1895.— Angebote von zahlungsfähigen Käuflein mit Angabe von Referenzen unter Riff. E. G. # 41455 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[38138] Meine seit 30 Jahren in Berlin bestehende renommierte und schuldenfreie Buchhandlung will ich, um mich dem Berlage allein widmen zu können verkaufen. Kaufpreis inkl. Lager u. Inventar 10 000 M. Angebote unter Nr. 38138 bei. die Geschäftsstelle d. B.-B.

[42379] **Seltenes Kaufobjekt.**

Außergewöhnlicher Umstände halber soll eine ältere Leipziger Verlagsbuchhandlung (an den Ort gebunden) leichtwissenschafter Richtung mit hoher Rente unter der Hand verkauft werden. Erforderl. Kapital, je nach Sicherstellung, 60—80 Mille Mark. Anfragen erbeten unter R. # 42379 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[41848] Ich bin beauftragt zu verkaufen: In Hessen eine kleinere, alte, ange- schene Sortimentsbuchhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers. Das Ge- schäft hat eine treue Kundshaft u. gute Kontinuationen. Jahresumsatz 18 000 M. Inventar- und Lagerwert ca. 8000 M. Kaufpreis 13 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

[38568] In einer Universitätsstadt Süddeutschlands ist eine seit 20 Jahren bestehende, angesehene Sortimentsbuchhandlung mit Kompendien- u. Schulbücher-Antiquariat zu verkaufen. Das Geschäft hat eine feste gute Kundshaft und kann durch eine jüngere Kraft noch sehr erweitert werden. Der Umsatz betrug im letzten Jahre über 24 000 M. mit über 5000 M. Reingewinn. Spesen nicht bedeutend. Kaufpreis 22 000 M. bei 16 000 M. Anzahlung.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[41842] Für Verleger von Schulbüchern.

Ein Geschichtsleitfaden, dessen Verfasser einen vorzüglichen Ruf hat, für Mittel-Realschulen etc. (3 Teile), ist zu verkaufen. Weiteres unter G. F. # 41842 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[42703] Die zur Konfursmasse Rob. Schnura gehörige Buchhandlung zu Grevenbroich ist zu verkaufen durch den Konfursverwalter Rechtsanwalt Schmitt zu Neuß.

[40643] Ein gut eingeführter, ausdehnungsfähiger hellenistischer Verlag ist wegen Vereinfachung der Geschäftsleitung preiswert zu verkaufen. Event. wird zur Weiterführung ein jährl. Zuschuss bewilligt. Dieser Verlag eignet sich hauptsächlich für einen thätigen, kapitalkräftigen jüngeren Herrn und ist grosser Erweiterung fähig.

Anfragen unter Z. T. # 24300 sind an Haasenstein & Vogler in Weimar zu richten.

### Raufgesuche.

[42510] Eine Verlagsbuchhandlung mittleren Umfangs, deren Rentabilität nachgewiesen werden kann, sucht ein tüchtiger jüngerer Berufsgenosse käuflich zu erwerben.

Derselbe reflektiert nur auf eine geachtete und solide Firma und möchte womöglich zuerst kurze Zeit in dem Geschäft thätig sein. Der Suchende konditionierte bisher nur in ersten Häusern, besitzt vorzügliche Zeugnisse und bietet für den Verkäufer in jeder Hinsicht die besten Garantien, da demselben auch ein grösseres Kapital zur Verfügung steht.

Auch eine Teilhaberschaft ist event. nicht ausgeschlossen.

Nur direkte Angebote, für welche strengste Diskretion zugesichert wird, werden u. H. L. # 42510 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[1499] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch, mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

### Kaufgeschäf.

[42118] Zu kaufen gesucht von einem zahlungsfähigen Buchhändler eine solide Sortimentsbuchhandlung (B.-, R.-, M.- u. Schrbw.-Hdsg.) mittleren Umfangs in einer angenehmen Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands. Es wäre dem Käufer erwünscht, vor der Übernahme einige Zeit im Geschäft thätig zu sein. Angebote, die strengster Diskretion begegnen, sind unter: "K. O. # 42118" zu richten an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Teilhaberauträge.

[42713] Verheirateter Verlagsbuchh., Ende 30er, verträgl. Chararters, wünscht sich in einigen Mille Marf an einem soliden Geschäft (Verlag od. Druckerei) zu beteiligen. Käufl. Übernahme bei mäßigen Forderungen nicht ausgeschlossen. Diskretion selbstverständlich und gegenseitig. Ges. Angebote unter J. S. 42713 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher.

[41653] Englische  
Weihnachts-Nummern  
1894.

E. Marlborough & Co.,  
Wholesale Booksellers and Newsagents,  
51, Old Bailey, London, E. C.

Hiermit die ergebene Nachricht, dass dieses Jahr die Weihnachts-Nummer des "Graphic" eine Woche früher wie voriges Jahr erscheinen wird.

Unter diesen Umständen gestatten wir uns unsere geehrten Herren Kollegen auf dem Kontinent ganz ergebenst um möglichst frühe Einsendung Ihrer Bestellungen auf

Graphic. 1 sh.

Illustrated London News. 1 sh.

Black and White. 1 sh.

The Queen. 1 sh.

Lady's Pictorial. 1 sh.

Pears Annual. 1 sh.

Sketch. 1 sh.

Truth. 1 sh.

World. 1 sh.

Yule Tide. 1 sh.

Father Christmas. 1 sh.

Vanity Fair. 1 sh.

zu bitten, um Verzögerung in der Expedition zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

E. Marlborough & Co.,  
51, Old Bailey, in London, E. C.

Kommissionär:

F. Volckmar in Leipzig.

### Carl Merseburger in Leipzig.

[42601]

### Numismatik.

Soeben erschien:

### Sammlung

### Otto Merseburger

umfassend

### Münzen und Medaillen

von

### Sachsen.

Albertinische und Ernestinische Linie.

Zu den beigesezten Preisen zu beziehen  
von

### Schlesie & Höder in Leipzig,

Münzenhandlung.

Mit zwei Tafeln.

1894. (VIII, 198 S. u. 2 Tafeln) gr. 8°.

Gewicht 500 g. Preis 5 M.

Der Katalog dieser bedeutenden Otto Merseburger'schen Sammlung sächsischer Münzen und Medaillen ist für den Buchhandel zu beziehen von Carl Merseburger in Leipzig nur gegen bar 3 M. 75 d. Derselbe bringt auf 2 Lichtdrucktafeln die seltensten Stücke dieser hervorragenden Sammlung und werden unter ca. 5000 Art. mehr als 11 000 sächsische Münzen und Medaillen beschrieben. Der Katalog, in bester typographischer Ausstattung (Pierer'sche Hofbuchdruckerei in Altenburg), dürfte einen dauernden Wert behalten.

Verlag von  
Schott Frères in Brüssel —  
Otto Junne in Leipzig.

[21828] Ludovic, G., Op. 46. Soirées dramatiques. Fantaisies sur des Opéras:

1. Norma
2. La Flûte enchantée.
3. L'Elisire d'amore
4. Le Barbier de Séville
5. Les Puritains
6. Robin des Bois
7. Lucie de Lammermoor
8. La Fille du Régiment
9. Don Juan
10. Les Noces de Figaro
11. Obéron.
12. Les Joyeuses Commères de Windsor à 1 M. 50 d.

Leicht spielbare, brillante Fantasien über die beliebtesten Opern für Pfeife zu 4 Händen.

1 Expl. Nr. 1—12 zur Probe, 18 M ord., für 4 M bar oder fest.

7/6 Expl.	mit 66 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> %
25 "	gemischt, " 75%
50 "	" " " 80%

850\*

**Ein wertvolles praktisches Werk.**

[28328]

Halten Sie gütigst stets vorrätig unser neues

**Chemisch-technisches Lexikon.****Eine Sammlung**

von

mehr als 17.000 Vorschriften für alle Gewerbe und technischen Künste.

Herausgegeben von den

**Mitarbeitern der „Chemisch-technischen Bibliothek“.**

Redigirt von Dr. Josef Verisch.

60 Bogen. Lexikon-Oktav. In elegantem Halbsammband.

**Preis 12 M. 50 Ø.**

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3 %, 11/10. (Der Einband wird mit 20% berechnet, auch für Freieemplare.)



Dieses Werk entspricht einem wahren praktischen Bedürfnisse und findet durch seinen gediegenen reichhaltigen Inhalt, seinen wohlfeilen Preis bei eleganter Ausstattung, Absatz in den weitesten Kreisen.

Unser

**„Chemisch-technisches Lexikon“**

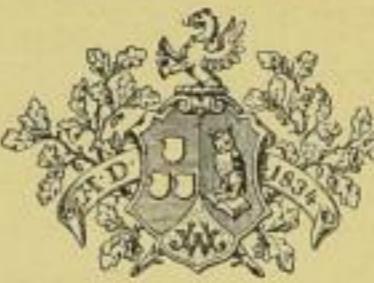
enthält mehr als 17000 Vorschriften und Rezepte aus allen Gebieten der Industrie, des Kunstgewerbes, der Land- und Hauswirtschaft. Für jeden Gewerbetreibenden: den Holz-, Metall- und Glasarbeiter, den Bleicher, Färber, Lederarbeiter, den Lack-, Liqueur- und Parfümerie-Fabrikanten — kurz für jeden Mann der Arbeit — bildet das „Chemisch-technische Lexikon“ ein mit voller Sicherheit über jede technische Frage Aufschluß gebendes Nachschlagebuch, welches in derselben Weise wie ein Konversations-Lexikon dem Besitzer einer noch so großen Bücherei unentbehrlich ist.

Das „Chemisch-technische Lexikon“ bildet eine thätsächliche Fundgrube des technischen Wissens und erzeugt im wahren Sinne des Wortes eine ganze technologische Bibliothek.

Wollen Sie gütigst verlangen.

Wien. A. Hartleben's Verlag.

[41406]

**Verlagsbuchhandlung****J.J. Weber in Leipzig.**

Leipzig, im Oktober 1894.

Anlässlich der im November d. J. stattfindenden 400-jährigen Geburtstagsfeier des Hans Sachs ersuche ich Sie um erneute Verwendung für das Ende vorigen Jahres in meinem Verlage erschienene Werk

**Hans Sachs**  
und seine Zeit**Ein Lebens- und Kulturbild aus der Zeit der Reformation**

von

**Rudolph Genée**

Mit 156 in den Text gedruckten Abbildungen, zahlreichen Facsimiles nach den Handschriften und Notenbeilagen von Meisterliedern.

— Gehestet 10 M.; in Original-Leinenband 12 M. —

**Aus den Urteilen der Presse**

über

**„Genée, Hans Sachs und seine Zeit“.**

Rudolph Genée hat es zu einer Art Lebensaufgabe gemacht, dieses Charakterbild zu schaffen, denn ein Werk, an dem ein so fleißiger Forscher 14 Jahre eifrig schafft, ist mehr als die berufsmäßige Schriftstellerarbeit, ist die Erfüllung einer größeren Mission, ist ein Denkmal der Liebe und Verehrung.

[Berliner Börsen-Kurier.]

Das Werk erfüllt und verbindet die Zwecke der Unterhaltung und Belehrung in selten glänzender Weise.

[Berliner Neueste Nachrichten.]

Was uns bis jetzt gefehlt hat, war eine Arbeit, die uns ohne den Ballast der gelehrteten Forschung und doch auf deren Gründlichkeit beruhend, die Bedeutung des Nürnberger Meistersingers klar macht. Eine solche Arbeit liegt in Genées Buch vollendet vor uns.

[Breslauer Zeitung.]

Das Werk ist ein schönes Denkmal für den Dichter, wie für die mittelalterliche Forschung. [Deutscher Reichs- und preuß. Staatsanzeiger.]

Wissenschaftlichkeit und gute, lesbare Darstellung haben sich die Hand zum Bunde gereicht. [Deutsche Volkszeitung.]

Selten ist ein Buch erschienen, das sich seiner äußerer Ausstattung nach, wie nach seinem inneren Gehalte so rückhaltslos als deutsches Hausbuch empfehlen ließe, wie Genées Hans Sachs.

[Dresdener Anzeiger.]

Man legt nach einigen Stunden Lesens den prächtigen, bildreichen Band aus den Händen mit dem Gefühl, als habe man eine Reise ins mittelalterliche Nürnberg gemacht.

[Dresdener Börsen- und Handelsblatt.]

Es ist das eingehendste Werk über den Nürnberger Dichter, das uns Deutschen bisher geschenkt worden.

[Frankfurter Journal.]

Das Werk kann als eine der wertvollsten Erhebungen unserer nationalen Literatur bezeichnet werden.

[Fränkischer Kurier.]

Die wissenschaftliche Gründlichkeit ist über jedes Lob erhaben.

[Hallesche Zeitung.]

Hans Sachs ein seiner Bedeutung würdiges Denkmal zu segnen, ist eine ebenso schöne wie zeitgemäße Aufgabe, die Rudolph Genée glänzend gelöst hat.

[Hamburger Nachrichten.]

Das Bild des Lebens und Schaffens des großen Volksdichters wird in allen seinen Entwicklungsphasen bis zu seinem Tode in anschaulicher, volkstümlicher Weise geschildert die jeden, der Sinn und Interesse für Deutschlands große Vergangenheit besitzt, anregen und fesseln wird.

[Kölner Zeitung.]

Es wird einem hier wahrlich bequem gemacht, sich in die rechte Stimmung einzuleben, die die Voraussetzung ist für ein wirkliches Genießen Hans Sachs'scher Dichtung.

[Leipziger Zeitung.]

Der Gedanke, die Gestalt des Hans Sachs in ihren Beziehungen zum zeitgenössischen Nürnberg in populärer Darstellung vorzuführen und diese Darstellung mit authentischen Illustrationen zu begleiten, muß als ein sehr glücklicher bezeichnet werden.

[Literarisches Centralblatt.]

Populär im schönsten Sinne, ist diese Schrift ein Denkmal, aere perennius, sie stellt einen der Besten unseres Volkes nicht wie ein fremdes und fernes Standbild, sondern als lebendigen Menschen vor unsere Augen.

[*Münchener Neueste Nachrichten.*]

Aus Genées Buch erhält man ein ebenso anziehendes wie anschauliches Bild.

[*Nord und Süd.*]

Die innige Verschmelzung von Sitten-

geschichte und Biographie verleiht dem Werke einen wissenschaftlichen Wert.

[*Saale-Zeitung.*]

Das Werk ist als Volksbuch im besten Sinne des Wortes mit aufrichtigem Dank zu begrüßen.

[*Schlesische Zeitung.*]

Das Werk wird nach Inhalt und Ausstattung ein Schmuck für jede Bibliothek sein.

[*Possische Zeitung.*]

### Bezugsbedingungen:

Komplett gebunden 10 M. ord., 7 M. 50 δ netto, 6 M. 65 δ bar.

In Original-Leinenband 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. bar.

Lieferungsausgabe: 8 Lieferungen zu je 1 M. 25 δ ord., 95 δ netto, 85 δ bar.  
Auf je 10 Exemplare, auch von der kompletten und Lieferungsausgabe gemischt,  
1 Frei-Exemplar.

Der Einband der Frei-Exemplare wird mit 1 M. 35 δ bar berechnet.

Die 1. Lieferung, sowie komplett gebundene Exemplare stehen in Kommission zur Verfügung.

Lieferung 2 und folgende, sowie gebundene Exemplare nur fest und bar.

Ich ersuche um Angabe Ihres Bedarfes, da ich nur auf Verlangen versenden kann.

J. J. Weber.

[42591]

## Anerkannt

### vorzügliche Unterrichtswerke für Pianoforte, Violine, Orgel

aus dem Verlage der

Schulbuchh. v. F. G. L. Gessler in Langensalza.

\*

**Fink, Wilhelm,** Op. 83. Der erste Unterricht am Klavier. Gründliche und leichtfasslichste Anleitung zur Erlernung des Klavierspiels.

4 Hefte à 60 δ; geb. 3 M. 60 δ.

(Empfohlen von Prof. Dr. Th. Kullack!)

**Gessler, F. A.,** Op. 3. Musikalische Anthologie, enthaltend die beliebtesten Opernmelodien, Volkswisen etc., ein didaktisch bearbeitetes Ergänzungsmaterial zu des Verfassers Pianoforte-Schule, sowie zu jeder andern Klavier-Schule. 15. Aufl. In 6 Heften zu 75 δ, oder in 1 Bd. zu 4 M. 50 δ; eleg. geb. 6 M.

**Gessler, F. A.,** Op. 13. Praktische Pianoforte-Schule, eine genetische Stufenfolge technischer Uebungen etc., 8. Aufl. In 6 Heften zu 1 M., oder in 1 Band zu 6 M.; elegant gebunden 7 M. 50 δ.

**Immler, C.,** Praktische Kinder-Klaviorschule zu vier Händen. 3. Aufl. 2 M.

**Nürnberg, Herman,** Op. 290. Die ersten 50 Klavierstunden. Enthaltend Einundsechzigster Jahrgang.

eine Auswahl von Volks-, Opern- und Original-Melodien. 4 Hefte. à 60 δ; geb. 3 M.

**Schultz, Aug.,** Op. 10. Praktische Klaviorschule. Ein stufenmäßig geordnetes Lehr- und Lernmaterial und Melodienalbum für die Jugend. Zum Haus- und Selbstunterricht. I. und II. Band. à 2 M. 25 δ; gebunden à 2 M. 75 δ.

**Solle, Friedr.,** Praktische Violinschule. 5. Auflage. In 6 Heften zu 1 M. 20 δ, oder in 1 Band zu 7 M. 20 δ; geb. 7 M. 80 δ.

**Kewitsch, Th.,** Vademecum. Eine Sammlung kleiner Orgelstücke in den modernen Tonarten, zum Memorieren und zum Gebrauch beim Gottesdienste. 3 M.

**Volkmar, Dr. W.,** Op. 334. Taschenbuch für Orgelspieler. Enthaltend 64 kurze und leichte Orgel-Intonationen in allen Dur- und Molltonarten, sowie in den Kirchentönen und den gebräuchlichsten Versetzungen derselben. 60 δ.

(Eingeführt in den meisten deutschen und österreichischen Lehrerbildungsanstalten.)

[42296] Verlag von  
**Eduard Heinrich Mayer** in Leipzig.

Auf Lager bitte zu halten:

## Handbuch der Irrenheilkunde

für Aerzte und Studirende.

Von

**Dr. Friedrich Scholz** (Bremen).  
Gr. 8°. 12 Bogen. Broschiert 3 M. 60 δ.

## Lehrbuch der Irrenheilkunde

für Aerzte und Studirende.

Von

**Dr. Friedrich Scholz** (Bremen).  
Mit 3 Tafeln Handschriftenproben und  
44 Irrenportraits auf 22 Tafeln.  
Gr. 8°. 23 Bogen. Broschiert 10 M.  
In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 11/10.

Beide Ausgaben werden von Studierenden und praktischen Aerzten gern gekauft.

Ich liefe à cond. und bitte zu verlangen

Leipzig, Oktober 1894.

**Eduard Heinrich Mayer.**

[42654] Für Lager und gef. Verwendung halte ich empfohlen: — als Vorlagen für den täglichen Gebrauch im Gewerbe und in der Technik, für Schriftenmaler, das gesamte Kunstgewerbe etc. —

## Muster-Alphabete verschiedener Schriftarten in den neuesten Formen.

8 Hefte.

à Heft 80 δ ord., 55 δ netto bar.

Aus dem Inhalt von Heft 1. 5 u. 7 hebe ich hervor: deutsche Currentschrift — Fraktur — Altgotisch — russische, griechische, hebräische Alphabete — (Heft 5): römische Schriften — Initialen (4 Blatt) — Holzschrift — (Heft 7): Gothiche Alphabete. Amerikan. Schreibschrift — Rococo-Initialen — Altgotischhe Zierschrift etc. etc.

Du = Kommissions-Debit =, fann ich nur fest oder bar abgeben, (event. bar mit Remissions-Recht bis 10. Dezbr. 1894 inclus!).

Bedarf bitte ich auf angefügtem Verlang-Bettel zu verlangen.

Leipzig, Thälstraße 15,  
Oktober 1894.

**Richard Bauer.**

851

# = Allgemeine Länderkunde. =

[42693]

Hente versandten wir das gesamte Vertriebsmaterial zu

# Europa.

Von

Dr. A. Philippson und Professor Dr. L. Neumann.

Herausgegeben von

Professor Dr. Wilhelm Sievers.

Mit 153 Abbildungen im Text, 12 Karten und 28 Tafeln  
in Holzschnitt und farbendruck.

14 Lieferungen zu je 1 Mark oder in Halbleder gebunden  
16 Mark.

Einzelne Exemplare mit 30% — 10 bis 24 Exemplare mit 35% —  
25 bis 49 Exemplare mit 40% — 50 und mehr Exemplare mit 45%.

Einband 2 M ord., 1 M 60 d netto.

Lieferung 2 erscheint am 25. Oktober, Lieferung 3 und folgende schließen sich in wöchentlichen Zwischenräumen an. Der gebundene Band wird schon am 25. November ausgegeben.

Mehrbedarf an Vertriebsmaterial bitten wir uns baldigst anzugeben.

Leipzig und Wien, 11. Oktober 1894.

Bibliographisches Institut.

**Hugo Sturm**  
in Berlin W. 30, Gleditschstraße 35.  
[42655]

Soeben wurde ausgegeben:

# DIE KRI TIK.

## Wochenscha des öffentlichen Lebens.

Herausgegeben von

Karl Schneidt.

Nr. 2.

Inhalt:

Aufklärung und Religion.  
Zur Krankheit des Zaren. Imimes aus St. Petersburg. Von Gläß Stolow.  
Ernst Renan als Mensch. Von Jules Simon.  
Im Beitalter der „Ismen“ und „Amer“. Von Dr. Adalbert von Hanstein.  
Polizei und Verbrechen. Von Dr. Franz Görres.  
Hamburger Brief. Von Thersites.  
„Parnass R. G.“  
Die ersten drei Segenswünsche. Der „Kritik“ dargebracht von Herrn Maximilian Harden in Berlin, Herrn F. Lehmann in Berlin und einem Hamburger Anonymus.  
„Im Beichen der Kunst“. Von August Strahl.  
Berliner Kaleidoskop.

Wöchentlich 1 Heft, 3 Bogen gr. 8°  
Preis vierteljährlich 5 M; einzelne Nummern 50 d.

Bezugsbedingungen:  
Preis vierteljährl. 5 M; mit 40% Rabatt;  
auf 10:1 Freizemplar.

### Zum Einzelverkauf

bedingt mit 50% Rabatt  
(bei vierteljährlicher Abrechnung).  
Ich bitte um thätige Verwendung.  
Berlin W. 30. Hugo Sturm.

**Verlag von Ambr. Abel (Arthur Meiner) in Leipzig.**

[42568] Ich versandte nach den eingelaufenen Bestellungen und bitte Mehrbedarf auf dem Bestellzettelbogen des Börsenblattes zu verlangen:

**Neurologische Beiträge**

von

**Dr. P. J. Möbius.****I. Heft**

Über den Begriff der Hysterie  
und

andere Vorwürfe vorwiegend psychologischer Art.

VI und 210 Seiten gr. 8°. Preis 4 M.

**II. Heft**

Über Akinesia algera, zur Lehre von der Nervosität,  
Über Seelenstörungen bei Chorea.

IV und 138 Seiten gr. 8°. Preis 3 M.

In diesen Neurologischen Beiträgen stellt der bekannte Verfasser einen Teil seiner an verschiedenen Orten veröffentlichten Arbeiten ihrem Inhalte nach in Gruppen zusammen und ergänzt, berichtet und erweitert die einzelnen Aufsätze. Eine solche Zusammenstellung wird jeder, der den Autor ganz verstehen möchte, mit Freuden begrüßen und ich hoffe, die Zahl dieser wird nicht klein sein, da Möbius zu den ersten Neurologen der Gegenwart zählt.

**Die Gicht**

von

**Sir Dyce Duckworth, M. D. Edin.**

Ins Deutsche übertragen

von

**Dr. H. Dippe**

Redakteur von Schmidts Jahrbüchern der Medicin.

VIII und 290 Seiten gr. 8° mit 14 Abbildungen.

Preis 8 M.

Einer der erfahrensten Londoner Kliniker spricht hier in ausführlicher Weise über eine Krankheit, die in seinem Heimatlande heimisch, auf dem Kontinent aber nicht weniger bekannt ist. Er hat sein Buch als Arzt und Lehrer geschrieben, der seine Erfahrungen und Kenntnisse aus dem gemischten Material eines Krankenhauses gesammelt hat. Sein Standpunkt ist darum ganz verschieden von dem eines sogenannten Spezialisten, dessen Anschauungen durch die Beschäftigung mit nur einem Gegenstande mehr oder weniger beschränkt sein müssen; er wendet sich also an alle Ärzte.

Die deutsche Übertragung seitens des bekannten Dr. Dippe ist flüssig und elegant.

Für den Wert des Werkes spricht es, dass vor kurzem auch eine französische Übersetzung desselben erschienen ist.

Leipzig, 9. Oktober 1894.

**Ambr. Abel.**

[41307] In meinem Verlage ist neu erschienen:

[42609] Zur fernerthaltenen Verwendung  
empfehle ich:**Im Bereiche der Schmalspur.**

Eine Darstellung der hervorragenden Errungenschaften auf dem Gebiete des schmalspurigen Eisenbahnwesens

von **F. Žežula**, Ingenieur der Bosnabahn.  
Gr. 8°. Mit 126 Abbildungen im Text  
und 4 Tafeln.

Preis 18 M ord., 13 M 50 δ bar.

Ich kann nur bar mit Rem.-Recht innerhalb 3 Monate liefern.

Leipzig, 10. Oktober 1894.

Hermann Zieger.

**Nur einmal angezeigt!**

[42548]

Soeben erschien in 2. Auflage:

**Lehr- u. Lesebuch**

der

**kaufmännischen Stenographie**

von

**Jahne und Zwierzina.**3 M 60 δ ord., 2 M 70 δ netto,  
2 M 40 δ bar.

— Separat-Ausgaben. —

Lehrbuch allein:

2 M 80 δ ord., 2 M 10 δ netto,  
1 M 90 δ bar.

Lesebuch allein:

2 M ord., 1 M 50 δ no., 1 M 40 bar.

**Neu!!** Ferner:**Lehr- u. Lesebuch**

der

**Gabelsberger'schen Stenographie.**

Für den Schul- u. Selbstunterricht

von

**J. Jahne u. V. Zwierzina.**2 M 40 δ ord., 1 M 80 δ netto,  
1 M 60 δ bar.

Lehrbuch allein:

1 M 80 δ ord., 1 M 35 δ netto,  
1 M 20 δ bar.

Lesebuch allein:

1 M 20 δ ord., 90 δ no., 80 δ bar.

Die „Jahne u. Zwierzina'schen Lehrbücher“ sind allgemein bekannt und bedürfen keiner Empfehlung.

Wir bitten gef. zu verlangen; befriedeten Handlungen liefern wir beschränkt in Kommission und verweisen wir auf den Bestellzettel in dieser Nummer.

Wien 1. Oktober 1894.

**Wiener stenographischer Verlag.**

(Auslieferung: Fr. Foerster in Leipzig.)

**J. B. M** ETZLERsche Buchh.  
(Verlags - Co.) Stuttgart[7932] Musikfreunden und als Geschenke für  
solche bitte ich das ausgezeichnet rezensierte  
musikästhetische Werk:**Schütz,**  
**Geheimnisse der Tonkunst**Geb. 6 M; geheftet 4 M 50 δ  
fortgesetzt zu empfehlen.

851\*

[38518] Mit Beginn der lebhafteren Geschäftszeit erlaube ich mir, Sie aufmerksam zu machen auf die Partie-Preise der beiden Ausgaben von

## Dr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk.

I. Vierte (Pracht-) Ausgabe (22. Aufl.), mit zahlreichen historischen Abbildungen und Karten in Farbendruck. 19 Bände. Vornehm ausgestattet. Broschiert in 79 Liefg. (à 1 M) 79 M ord., 55 M 30 δ no., 51 M 35 δ bar.

In 19 eleg. Orig.-Halbfanz-Bände gebunden 102 M 75 δ ord., 74 M 30 δ no., 70 M 35 δ bar.

— Auf 10 Expl. 1 Freiexpl. exkl. Einband, auch bei allmählichem Bezug binnen Jahresfrist. —

Partie-Preise: { 5 Expl. kpl. auf einmal bezogen brosch. (mit 45%) für 217 M 25 δ bar. Gebunden für 312 M 25 δ bar  
10 " " " " " (mit 50%) für 395 M bar. " " 585 M bar.

II. Original-Volks-Ausgabe (23. Gesamt-Auflage). In 19 Orig.-Kaliko-Bände gebunden 38 M ord., 28 M 50 δ no., 26 M 60 δ bar.

Partie-Preise: { 5 Expl. kpl. auf einmal bezogen (mit 35%) für 123 M 50 δ bar.

— Auslieferung für Österreich-Ungarn in Wien durch H. Martin. —

10 Expl. kpl. auf einmal bezogen (mit 40%) für 228 M bar, aber nur ab Leipzig.

Bei dem Beltruf dieses klassischen Geschichtswerkes ist jedes Wort der Empfehlung überflüssig; nur sei bemerkt, daß beide Ausgaben **textlich identisch** sind, sich nur in der Ausstattung unterscheiden und daß selbstverständlich die Prachtausgabe wegen ihrer Abbildungen und Karten einen wesentlich höheren instruktiven Wert hat als die schmucklose Volksausgabe, die dieser Zeit gaben entbehrt.

## Oskar Jägers Geschichte der neuesten Zeit.

Dritte (illustri.) Ausgabe (22. Aufl.) 3 Bände brosch. 16 M ord., 11 M 20 δ netto, 10 M 40 δ bar.

In 3 Orig.-Halbfanz-Bände gebunden 20 M 50 δ ord., 14 M 50 δ netto, 13 M 70 δ bar.

— Auf 10 Expl. 1 Freiexpl. exkl. Einband, auch bei allmählichem Bezug binnen Jahresfrist. —

Partie-Preise: { 5 Expl. kpl. auf einmal bezogen brosch. (mit 45%) für 44 M bar. Gebunden für 60 M 50 δ bar.  
10 " " " " " (mit 50%) " 80 M bar. " " 113 M — " bar.

Berlin, SW. 46 Königgrätzerstraße 65.

Oswald Seehagen.

C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung in Bremen.

p. p.

[42481] Nachdem nun mehr die

## Neue wohlfeile Volksausgabe von O. Funcke's gesammelten Schriften

in 69 Lieferungen oder 11 Doppelbänden abgeschlossen vorliegt, lasse ich jetzt in dieser wohlfeilen Ausgabe auch

sämtliche Werke einzeln

erscheinen. Diese Ausgabe umfaßt 19 Bände, von denen die „Täglichen Andachten“ in 2 Bänden 5 M brosch. und 6 M gebunden, die übrigen 17 Bände je 2 M brosch. und 2 M 50 δ gebunden kosten.

Da bisher der Preis der Einzelausgabe der Verbreitung in den weniger hemittelten Volkschichten entgegenstand, so bietet Ihnen diese **wohlfeile Volksausgabe**, in der **jedes einzelne** der Funckeschen Werke in guter Ausstattung für wenig mehr als die Hälfte des bisherigen Preises zu haben ist, ein neues und dankbares Feld für Ihre Thätigkeit. Ich unterstützte Sie durch äußerst günstige Bezugsbedingungen und liefere zur Erleichterung der Einführung **ausnahmsweise**

ein Probe-Exemplar sämtlicher Werke geb. in Rästen  
mit 50 % Rabatt gegen bar!

Auch die **altbekannte bisherige Ausgabe** bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen. Sie wird zu Fest- und Gelegenheitsgeschenken in wohlhabenden Kreisen vielfach vorgezogen werden.

Hochachtungsvoll

Bremen, im Oktober 1894.

C. Ed. Müller's Verlag.

Nur hier angezeigt.  
Festgeschenk für die Jugend.

[42658] Soeben erschien:

## Der See-Freibeuter.

Nach dem  
Loggbuch eines See-Freibeuters  
aus dem Jahre 1812.

Von W. Clark Russell.  
Mit einem Chromobile.

Inhalt der Kapitel 1—18:  
Kapitän Shelvocke. — Die Tigerin. — Die Jagd auf den Lugger. — Das Gefecht mit der Korvette. — Kap Autifer. — Ein alter Freund. — Der „Droit Maritime“. — Der Ball bei Lady Tempest. — Nach Westen. — Der Sturm. — Eine wunderbare Erscheinung. — Das Sklavenschiff. — Ein schwerer Kampf. — Der „Namur“. — Meine Passagiere. — Abermals Jonathan. — Feuer. — Seiner Majestät Schiff „Spedwell“.

Preis eleg. kart. 2 M 50 δ; vornehm in Leinen 3 M. In Rechnung: 25% bar: 33 1/3 %, Freiexemplare: 7/6.

Diese äusserst spannend geschriebene Erzählung dürfte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste infolge ihres effektvollen Gewandes und überaus billigen Preises stark gekauft werden. Wir bitten daher diese Anzeige zu beachten und Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Frankfurt a/O., Oktober 1894.  
Hugo Andres & Co.

[42659] **August Strindberg**  
**Die Vergangenheit eines Thoren.**  
 Roman.  
 — 3 Bände. —



Preis 9 M. ord., 6 M. 75 δ netto, 6 M. bar und 7/6.

1 Probeexemplar mit 40% gegen bar.



Der vorliegende Roman bringt die Vorgeschichte des „Thoren“, dessen „Beichte“ ein so großes Aufsehen erregt. In der Vergangenheit wird uns der psychologische Schlüssel zu dem Charakter des Helden gegeben, den Strindberg in der „Beichte“ so meisterhaft geschildert hat; es wird uns erst jetzt verständlicher, wie es möglich war, daß der Held der „Beichte“ ein solcher Thor sein konnte. Der neue Roman bildet daher eine wertvolle Ergänzung des vor kurzem erschienenen Buches. Er weist dieselben Vorzüge auf wie jener: eine Meisterschaft in der Detailschilderung von Dingen, Personen und Seelenerregungen, die selbst da, wo die Handlung nicht forschreitet, den Leser aufs höchste interessiert. Und wie interessant ist die Handlung selbst! Die ersten Kapitel z. B. welche das Seelenleben des Kindes — es ist das der Dichter selbst — im Elternhause und das Familienleben der unteren Stände schildern, sind von unübertroffener Plastik. Das Buch wird zweifellos dasselbe Interesse erwecken, wie die „Beichte“.

Wir bitten zu bestellen und stellen Ihnen gern Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Berlin C., Oktober 1894.

Bibliographisches Bureau  
A.-G.

[42522] Soeben erschien:

**Adressbuch**  
 für den Buch-, Kunst-, Musikalienhandel  
 und verwandte Geschäftszweige  
 der österreichisch-ungarischen Monarchie  
 mit einem Anhange:  
 Oesterr.-ungarisches Zeitungs-Adressbuch

herausgegeben von

**Moritz Perles.**

= 1894—1895. XXIX. Jahrgang. =

Mit dem Bildnisse von Ludwig Mayer.

Preis broschiert 5 M.; geb. 5 M. 60 δ bar.

Bitte zu verlangen.

Wien, 3. Oktober 1894.

**Moritz Perles,**  
 Verlagsbuchhandlung.

Einundsechzigster Jahrgang.

**Paul Parey in Berlin S.W.,**  
 10 Hedemannstraße.

[42590] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Menzel und von Lengerke's landwirtschaftlicher Hölls- und Schreibkalender.**  
 Achtundvierzigster Jahrgang 1895.

Herausgegeben von  
 Geh. Ober-Amtsrat Dr. H. Thiel  
 und Prof. Dr. E. von Wolff.  
 I. Teil. (Taschenbuch) gebunden. II. Teil  
 (Jahrbuch) gehetzt.

Ausgabe mit einer halben Seite weiß  
 Papier pro Tag.

In Leinen gebunden Preis 2 M. 50 δ;  
 in Leder gebunden Preis 3 M.

Ausgabe mit einer ganzen Seite weiß  
 Papier pro Tag.

In Leinen gebunden Preis 3 M.;  
 in Leder gebunden Preis 4 M.

**Landw. Frauenkalender.**

38. Jahrgang 1895.

Mit einem Wirtschaftsbuch v. Hedwig Dorn.  
 Elegant gebunden mit Goldschnitt.  
 Preis 2 M. 50 δ.

**Deutscher Frauenkalender.**

38. Jahrgang 1895.

Elegant gebunden mit Goldschnitt.  
 Preis 2 M. 50 δ.

**Deutscher Garten-Kalender.**

Zweiundzwanziger Jahrgang 1895.  
 Mit einer halben Seite weiß Papier pro  
 Tag, in Leinen gebunden, Preis 2 M.  
 Mit einer ganzen Seite weiß Papier pro  
 Tag, in Leder gebunden, Preis 3 M.

10. Auflage.

[1006] **Kochbuch für israel. Frauen**  
 von

Rebecca Wolf, geb. Heinemann.  
 Beinhaltet verbesserte u. durch 100 Rezepte  
 vermehrte Auflage.

In eleg. Leinwandband 3 M. 50 δ ord.,  
 2 M. 40 δ bar u. 13/12.

Ausslieferung bei Herren Stoehler, Staedt-  
 mann, Volkmar in Leipzig, Bachmann u.  
 Spaeth in Berlin, Koch & Co. in Stuttgart.

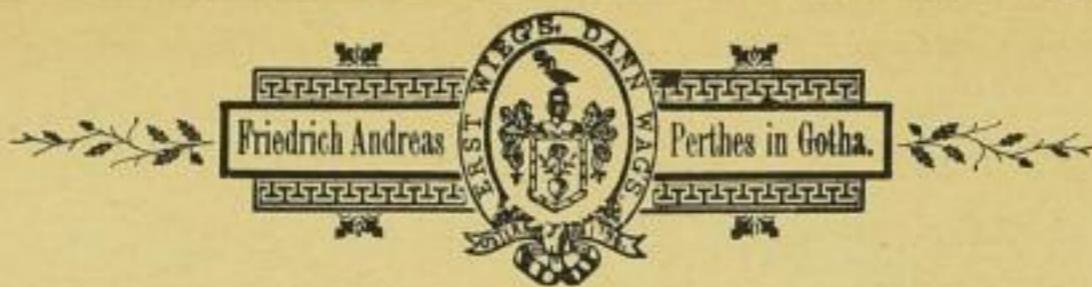
Als vorzüglich anerkannt.

Bitte um thätige Verwendung.

Frankfurt a. M. J. Kauffmann.

852

[42149]

**Nur hier angezeigt!**

In meinem Verlage erscheint soeben:

**Lehrbuch der Geschichte**  
für die  
**Ober-Sekunda höherer Lehranstalten.**  
Von  
**Professor Dr. P. Wessel.**  
**Das Altertum.**

Preis 1. M. 40 δ ord.

Auch dieses Lehrbuch ist, wie die anderen geschichtlichen Lehrbücher desselben Verfassers, **nach den Bestimmungen der neuesten preussischen Lehrpläne** gearbeitet und wird daher voraussichtlich an einer grossen Anzahl von Lehranstalten zur Einführung gelangen.

Es behandelt den der **Ober-Sekunda** zugeteilten Stoff, also die Geschichte der orientalischen Völker, der Griechen u. der Römer, und bitte ich Sie daher das Buch **allen Direktoren und Geschichtslehrern an höheren Lehranstalten**, besonders **den Lehrern der Ober-Sekunda**, sowie **den Schülern diesser Klasse** vorzulegen.

Von demselben Verfasser erschienen bereits folgende Geschichtsbücher, für die ich Sie um erneute thätige Verwendung bitte:

**Lehrbuch der Geschichte für die Prima höherer Lehranstalten.**

1. Teil: Das Mittelalter. Preis 2. M. 40 δ ord.
2. Teil: Die Neuzeit. 2. M. 40 δ ord.

**Lehrbuch der Geschichte für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten.**

1. Teil: Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden. Preis 80 δ ord.
2. Teil: Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Kaiser Wilhelms I. Preis 1. M. ord.

Ich liefere:

In Rechng. mit 25% u. 11/10 Expl., gegen bar mit 30% u. 11/10 Expl. jedoch **nur auf Verlangen**.

Hochachtungsvoll

Gotha, den 5. Oktober 1894.

Friedrich Andreas Perthes.

[42577] Von:

**Die sozialen Kernfragen**

von

**Eduard von Hartmann.**

10 M. ord.

stelle ich jetzt rührigen Handlungen und solchen, die begründete Aussicht auf Absatz haben, einzelne Exemplare in Kommission zur Verfügung. Mehrbedarf jedoch nur bar.

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.****In 1 Stunde**

[40936]

**Skat!**

Kürzeste Anleitung zur Selbsterlernung des Skatspiels.

50 δ ord., 35 δ bar und 7/6.

Berlin W. 8.

Cassirer & Danziger  
Verlag.

[42596]

**Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung**  
in Frankfurt a. M.**Becherer, Stempelgesetze betr.**1. M. 60 δ ord., 1. M. 20 δ no., 1. M. 10 δ bar 2  
und 7/6.

Der Versand nach den eingegangenen Bestellungen ist erledigt. Bitte, lesen Sie die nachstehende Rezension aus „Industrie u. Welthandel“. Es handelt sich, wie Sie sehen, hier um **a**

**a** ein aussergewöhnlich verkäufliches und praktisches Buch, **a** mit welchem grosser Absatz zu erzielen ist.

= Wir können an einzelne Firmen 100, 200 und mehr Exemplare à cond. mit Barverrechnungstermin liefern

und ersuchen um bezügliche Vorschläge direkt per Post. — Hier lohnt, unterstützt von unseren guten Bezugs-Bedingungen, ein systematischer Vertrieb!

## Rezension:

„Von Jaeger's Ausgaben deutscher Reichsgesetze enthält No. 12 die Stempelgesetze für das deutsche Reich und Preussen nebst dem vollständigen Stempeltarif u. s. w., zum Handgebrauch für Verwaltungsbeamte, Notare, Rechtsanwälte, Kaufleute und Gewerbetreibende zusammengestellt von Becherer. Das Werk ist bereits in zweiter (verbesserter und vermehrter) Auflage erschienen, und es sind für diese auch die neuesten Ministerial-Erlasse und Entscheidungen der höchsten Gerichtshöfe in Betracht gezogen. Sicherlich entspricht das Buch einem dringenden Bedürfnisse der Praxis; denn um sich in dem Labyrinth der gültigen Stempelsteuerbestimmungen zurechtzufinden, bedarf man eines kenntnisreichen, umsichtigen und zuverlässigen Führers; einen solchen Wegweiser bietet hier die Jaeger'sche Verlags-Buchhandlung der Geschäftswelt dar; der Gewerbetreibende und Industrielle, der Kaufmann und Handeltreibende jeder Art kann leicht durch Unkenntnis, Missverständnis oder Vernachlässigung irgend einer Bestimmung der durch die Menge der rasch aufeinandergefolgten Neuerungen immer verwickelter gewordenen Stempelgesetzgebung sich Strafen und viele Unannehmlichkeiten zuziehen. In diesem 12. Hefte der Jaeger'schen Reichsgesetzausgaben hat er alles übersichtlich zusammen, was er wissen muss, um sich vor Schaden zu hüten; er darf diesem kundigen Ratgeber vertrauen und hat die gewünschte Auskunft stets zur Hand, braucht nicht seine Zeit mit Nachschlagen in Gesetz- und Verordnungssammlungen zu verlieren. Das nützliche und übersichtliche Nachschlagebuch sollte in der Handbibliothek keiner deutschen Handels- und Industriefirma fehlen; es liegt hier zum erstenmal eine handliche, zusammenfassende, auch für den Laien praktische Ausgabe der Stempelgesetze vor, die zugleich eine Zusammenstellung der gerade auf dem Gebiete des Stempelwesens so bedeutungsvollen behördlichen Auslegungen, wie sie in den Finanz-Ministerial-Reskripten gegeben ist, darbietet. Was giltiges Stempelrecht, was vom Finanzministerium als stempelrechtlicher Grundsatz angenommen ist, — hier findet es sich in gedrängter Kürze beisammen.“

Frankfurt a/M.-S.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

[40381] Soeben erschien:

## Geschichte des gemeinen Privatrechts und Civilprozesses.

Ein Hilfsbuch für Referendare und Studierende

von

Amtsrichter Dr. Heilfron.

## Theil II: Deutsche Rechtsgeschichte.

Eleg. gebunden 5 M ord., 3 M 75 δ netto, 3 M 50 δ bar und 9/8.

Die Heilfron'schen Hilfsbücher dürfen allen, die sich auf die juristischen Prüfungen vorbereiten, warm empfohlen werden und es wird nach den sehr günstigen Beurteilungen, die der im vorigen Jahre erschienene Teil I (Römische Rechtsgeschichte, 3 M 50 δ ord.) von berufenster Seite fand, eine lebhafte Nachfrage nach diesen „Hilfsbüchern“ stattfinden.

Kammergerichtsrat Keyssner, Mitglied der Justizprüfungskommission, schrieb im Deutschen Reichsanzeiger:

„Der Verfasser hat einsichtig für diejenigen gearbeitet, welche sich nicht nur mit flüchtigem Auswendiglernen, sondern mit Verständnis für die Prüfungen vorbereiten wollen. . . . Weit hervorragend über die landläufigen Repetitorien kann das Buch als nutzbringend empfohlen werden, und eine schnelle Fortsetzung wird erwünscht sein.“

Wir bitten, Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W. 7, im September 1894.

**Speyer & Peters**  
Verlags-Konto.

[42620] Soeben erschien:

## Album de l'Exposition Universelle d'Anvers 1894.

50 Blatt in Phototypie nach Aufnahmen von

**Ch. Bernhoeft,**

Hofphotograph in Luxemburg.

= In 10 Lieferungen à 2 fr. 50 c. =

Rabatt 25%.

Im allgemeinen kann ich nur bar liefern, doch steht einzelnen Firmen bei direkter Bestellung die erste Lieferung behufs Vorlage an Interessenten und Auslage im Schaufenster in 2 Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Hauptsächlich Handlungen in den rheinischen Städten werden mit dem Album bei Vertrieb durch Stadtreisende gute Erfolge erzielen. Auch anderwärts werden Industrielle, Architekten und Dekorateure leicht dafür zu gewinnen sein. Handlungen, welche die Lieferung an öffentliche Bibliotheken speziell Fachschulen und technische Hochschulen haben, stehen einzelne Exemplare nach Fertigstellung gebunden à cond. auf kurze Zeit zur Verfügung, doch bitte ich gleichfalls jetzt schon um Bestellung.

Antwerpen, Oktober 1894.

**O. Forst.**

### Palaeontologie.

[42612] Soeben zum Vertrieb erhalten:

Contributions to the knowledge of  
The Fossil Vertebrates of Argen-  
tina. [The Dinosaurs of Patagonia.  
Cetacean Skulls from Patagonia. A  
study of Extinct Argentine Ungulates.]  
By R. Lydekker. Mit 34 Licht-  
drucken (davon 4 in Doppelformat)  
und 120 S. Text englisch mit gegen-  
überstehender spanischer Uebersetzung.  
Folio. La Plata 1893. In Mappe.  
(Unter dem Sammeltitel erschienen:  
Anales del Museo de la Plata. Paleontologia  
Argentina VI.)

Bar 72 M. (Verkaufspreis nach Belieben.)

Leipzig. Karl W. Hiersemann.

[42657] Preisermässigung.

Dem geehrten Sortimentsbuchhandel diene  
hiermit zur gefälligen Kenntnisnahme, dass  
wir den Ladenpreis von:

### Arius der Libyer.

Ein Idyll aus der christlichen Urkirche  
für brosch. Expl. von 4 M 50 δ auf 3 M;  
für gebundene Expl. von 6 M auf 4 M  
herabgesetzt haben.

Bei Disponenden wird die Differenz von  
1 M 12 δ pro Exemplar in Rechnung 1894  
gutgeschrieben. Wir bitten hiervon auf Ihrem  
Konto Notiz nehmen zu wollen.

— Auch an dieser Stelle bitten wir um  
thätigste Verwendung für dieses schön ausge-  
stattete Werk, welches sich wie kein anderes  
als Weihnachtsgeschenk eignet. —

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/O., Oktober 1894.

Hugo Andres &amp; Co.



[40392]

### — Sprachführer. —

Fassano, Dr., Viaggio a Roma. 3. Aufl.  
1 M 30 δ ord., 95 δ no., 90 δ bar.

Jonas, E., Reise i Danmark og Norge.  
1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ netto,  
1 M bar.

Jonas, E., Resa i Sverige. (Schweden.)  
1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ netto,  
1 M 10 δ bar.

Plötz, Prof. K., Voyage à Paris. 13.  
Aufl. 1 M ord., 75 δ no., 70 δ bar.

Plötz, R. A. M. A., the traveller's com-  
panion. 5. Aufl. 1 M 20 δ ord., 90 δ no.,  
80 δ bar.

Schwarz, A., Da vol. (Durch die Welt,  
volapük.) 1 M ord., 75 δ no.

Stromer, Th., Viaje por España. 2. Aufl.  
1 M 30 δ ord., 95 δ no., 90 δ bar.

Freiexemplare: 13/12, 28/25, 57/50,  
115/100.

Ganzleinenbände mit Goldtitel: 30 δ bar.

Ich bitte um Ihre gef. Verwendung für  
obige bewährten Sprachführer.

Berlin, September 1894.

W., Schönberger Ufer 13.

F. A. Herbig.

852\*

[42584]

## Verlag von F. Fontane &amp; Co. in Berlin W. 35.

Wir bringen nachstehende Werke unseres Verlages in empfehlende Erinnerung und bitten dieselben — wo Aussicht auf Absatz — gef. zu verlangen:

## a) Autobiographien.

**Theodor Fontane:****Kriegsgefangen.** II. Aufl. (nur noch fest).

Brosch. 3 M; geb. 4 M.

**Meine Kinderjahre.** II. Aufl.

Brosch. 4 M; geb. 5 M.

**Hoffmann von Fallersleben:****Mein Leben.** 2 Bde. (Bd. VII/VIII d. Ges. Werke.)

Brosch. 7 M; in Leinen geb. 9 M; in Halbfanz geb. 10 M.

**Wilhelm Lübeck:****Lebenserinnerungen.**

Brosch. 4 M; in Leinen geb. 5 M; in Halbfanz geb. 5 M 50 S.

**Ludwig Pietsch:****Wie ich Schriftsteller geworden bin.**

Band I: Erinnerungen a. d. 50er Jahren (nur noch fest).

Band II: Erinnerungen a. d. 60er Jahren. (Novität.)

Preis pro Band Brosch. 6 M; in Halbfanz geb. 7 M 50 S.

Der berühmte Feuilletonist vollendet diese Weihnachten sein 70. Lebensjahr.

Unsere Bezugsbedingungen sind in Rechnung 25%, gegen bar 33½% und 9/8. Von den Einbänden gewähren wir 20% Rabatt. Die Gesamt-Ausgaben liefern wir bar mit 40% und 7/6 (auch gemischt).

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Mitte Oktober 1894.

## b) Kulturhistorische Werke.

**F. Bornhak:****Amma Amalia, Herzogin v. S.-W.-G.**

Brosch. 5 M; vornehm geb. 6 M 50 S.

**Otto Brahm:****Heinrich von Kleist.** Biographie. 3. Aufl.

Brosch. 3 M; in Halbfanz geb. 4 M 50 S.

**Fr. u. Karl Eggars:****Christian Daniel Rauch.** Biographie.

5 Bde. Brosch. 63 M; in Halbfanzbd. geb. 73 M.

**Briefwechsel zwischen Rauch u. Ritschel.**

2 Bde. Brosch. 20 M; in Halbfanzbd. geb. 25 M.

**Rauch und Goethe.** Urkundliche Mittheilungen.

Brosch. 4 M; in Halbfanzbd. geb. 5 M; in Liebhaber-Band 8 M.

**Karl Verder:****Vorlesungen über Lessing's Nathan.** 2.

Brosch. 5 M; in Halbfanzbd. geb. 6 M 50 S.

**Vorlesungen über Shakespeare's Hamlet.**

II. Auflage.

Brosch. 3 M 50 S; in Halbfanzbd. geb. 5 M.

## Gesamtwerke.

**Theodor Fontane:****Gesammelte Romane und Novellen.**

12 Bde. Brosch. 24 M; in Leinen geb. 33 M.

Inhalt: L'adultera, Grete Minde, Ellens Klipp, Unterm Birnbaum, Graf Petöfy, Cécile, Schach von Wuthenow, Vor dem Sturm, Irrungen, Stine, Kriegsgefangen.

**Hoffmann von Fallersleben:****Gesammelte Werke.**

8 Bde. Brosch. 25 M; in Leinen geb. 33 M.

Bd. I—III: Lyrische Gedichte (Kinderleben, Die 4 Jahreszeiten, Volksleben etc.).

Bd. IV—V: Zeitgedichte. (Unpolitische Lieder etc.)

Bd. VI: Gelegenheitsgedichte.

Bd. VII—VIII: Mein Leben, Biographie.

**Rudolf Lindau:****Gesammelte Romane und Novellen.**

6 Bde. Brosch. 18 M; in Leinen geb. 24 M;

in Liebhaber-Einband 30 M.

Inhalt: Im Park von Billers, Gordon Baldwin, Das rote Tuch, Verlehrtes Leben, Gute Gesellschaft, Souvenir, Tödliche Fehde, Robert Ashton, Glückspendel, Die kleine Welt, Lebensmüde, Liquidirt, Der Scher, Treu bis in den Tod, Reisegefährten, Der Gast, Zwei Seelen.

[40373] Wir übernahmen den Allein-Debit von:

## Carte des Bassins du Haut-Nil

et du

## Moyen-Congo

= Carte détaillée, 1: 750,000, =

dressée par Mr. J. Hansen,

Cartographe du Ministère des Colonies et de la Société de Géographie.

13 Blatt aufgezogen in Mappe Preis 95 M (nur bar).



Die Karte, eine auf photographischem Wege hergestellte Reproduktion der Originalarbeit des Herrn Hansen, verzeichnet alle Einzelheiten der auf nebenstehender Skizze ersichtlich gemachten Regionen und umfasst den Zeitraum von 1830 bis Ende 1893.

Dieselbe ist in erster Linie bestimmt für diejenigen, welche sich eingehender mit den Reisen, Entdeckungen und Forschungen im „dunklen Erdteile“ beschäftigen und bietet genügend Raum für Nachtragungen.

Letzteres in fachgemässer Weise zu besorgen und die betreffenden Blätter einzeln abzugeben, hat der Verfasser bei Absatz einer entsprechenden Anzahl in Aussicht gestellt. —

Rabatt für Buchhändler 10% und direkte Frankozusendung nach allen Ländern, nach denen 3 Kilo-Pakete zulässig sind.

Bei vorheriger Einsendung des Betrages 15%, Porto zu Lasten des Bestellers.

Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges notiert und dürfte die Ausführung derselben ungefähr 8 Tage in Anspruch nehmen, da die bisher fertiggestellten Exemplare von den hiesigen Ministerien subskribiert sind.

Paris, 25. September 1894.

**Haar & Steinert**

21, (früher 9) rue Jacob.

**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Lim.**  
Paternoster House, Charing Cross Road in London.

[42576]

# Bibliographica

A Magazine of Bibliography

in twelve Quarterly Parts.

The scope of this Magazine may best be judged from the following list of articles which have already been arranged for and will appear in early numbers.

<i>English Illuminated Manuscripts</i>	By E. Maunde Thompson
<i>La Bibliophilie moderne</i>	By Octave Uzanne
<i>The Books of Queen Christina of Sweden</i>	By Charles Elton
<i>A copy of Celsus from the Library of Grolier</i>	By W. Y. Fletcher
<i>The Stationers at the Sign of the Trinity</i>	By E. Gordon Duff
<i>The Illustrated Books of Augsburg and Ulm</i>	By William Morris
<i>Monastic Bindings</i>	By W. James Weale
<i>Thoinan's Les reliques français</i>	By Miss Prideaux
<i>Some Engravers of English Bookplates</i>	By W. J. Hardy
<i>Foreign Books dedicated to Englishmen</i>	By W. D. Macray
<i>An ancient Printing House</i>	By Falconer Madan
<i>The Vicissitudes of Manuscripts</i>	By G. F. Warner
<i>The Books of Hours of Geoffroy Tory</i>	By A. W. Pollard
<i>A forgotten Book-Illustrator</i>	By Laurence Housman
<i>The Mentz Psalter of 1457</i>	By Russell Martineau
<i>Names and Notes in Books</i>	By Andrew Lang
<i>The Library of Fielding</i>	By Austin Dobson
<i>The Chronology of the Early Aldines</i>	By R. C. Christie
<i>English Provincial Presses</i>	By W. H. Allnutt

The publishers are aware that the number of readers to whom such a Magazine will appeal, though slowly increasing, is still not large. As they are determined to produce each part with all possible beauty of form, they are compelled to fix the annual subscription (4 numbers) at **Thirty Shillings**. The price for single numbers, in order to prevent sets being broken into, will be fixed at **Ten Shillings**.

Rabatt: 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>%. Nur fest, resp. bar.

**J. H. W. Dietz' Verlag**  
in Stuttgart.

[41615]

Soeben erschien:

## Die Philosophie Spinoza's.

Erstmals gründlich aufgehellt und  
populär dargestellt

von

**J. Stern.**

Zweite verbesserte Auflage.

VIII und 192 Seiten.

Preis brosch. 1 M; geb. 1 M 50 ₣.

(Internationale Bibliothek, I. Serie, 8. Band.)

Die Kenntnis der Philosophie Spinoza's, welche die Bewunderung und mehr oder weniger Nachahmung bei Größen ersten Ranges gefunden hat, ist für weitere Kreise von Interesse. Vorliegendes Buch bietet eine populäre Darstellung der Philosophie Spinoza's und zugleich eine Einführung in die Philosophie überhaupt.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, 2. Oktober 1894.

**J. H. W. Dietz.**

[41544] Die beliebten in Bureau und Forst bewährten, fehlerfreien

## Kubik-Tabellen

für Meternäß, den Inhalt runder und vierkantiger Hölzer aufweisend.

Zum praktischen Gebrauch  
für

**Bautechniker, Holzhändler und  
Forstleute.**

Herausgegeben vom

**Berliner Holz-Comptoir.**

4. Stereotyp-Ausgabe.

Gebunden 4 M ord., 3 M netto,  
2 M 65 ₣ bar

bitte ich jetzt auf Lager nicht fehlen zu lassen.  
1 Exemplar liefern ich bei Aussicht auf Ab-  
fall à cond., Mehrbedarf nur fest.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1894.

**Oswald Seehagen.**

**Paul Parey in Berlin S.W.,**  
19 Hedemannstraße.

[42589]

Soeben erschienen und versandt:

## Das Schriftwerk des Landwirts.

Anleitung  
zur Abschaffung seiner schriftl. Arbeiten  
im Beruf und bürgerlichen Leben.

Bearbeitet von

**Carl Petri,**

Lehrer an der landw. Lehranstalt und  
Winterschule in Hohenwestedt.

Mit zahlreichen Beispielen.

Geb. (Thaerbibliothek), Preis 2 M 50 ₣.

## Die Milchversorgung Berlins.

Auf Grund amtlicher Erhebungen  
dargestellt von

**Benno Martin.**

Mit einer vom Rgl. preuß. Eisenbahn-  
betriebsamt zu Berlin entworfenen Karte.

Preis 50 ₣.

Landw. Unterrichtsbücher:

## Rechenbuch

für niedere und mittlere  
landwirtschaftliche Lehranstalten.

Von

**Ludwig Lemke,**

Landwirtschaftslehrer zu Liegnitz.

Erster Teil. Für die Unterklassen.

Gebunden, Preis 1 M 40 ₣.

[45] Bestes und vollständigstes Handbuch der  
französischen Korrespondenz für Buchhändler — Sortiment — Verlag — Antiquariat.

## Manuel de Correspondance

à l'usage du

**Libraire.**

Recueil de lettres pour toutes les opérations  
qui se présentent dans la pratique de la  
librairie.

Par **Albert Vanselow.**

8°. 191 Seiten. Elegant in biegsamem  
Ganzleinenbd. 3 M 50 ₣ ord., 2 M 40 ₣ bar.

Ich bitte das wertvolle Werkchen nicht  
in Ihrer Handbibliothek fehlen zu lassen und  
mache noch besonders die Herren Gehilfen  
auf dasselbe aufmerksam.

Leipzig.

**K. F. Koehler.**

Sort.-Cto.

[42523] Verlag von **Gebethner & Wolff** in Warschau.  
Ausserhalb Russlands: **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.  
**Musik Polnischer Componisten.**

**Für Orchester:**

**Krasuski, Etienne**, Op. 40. *Les Rêves de la Jeunesse (Jugendträume)*. Walzer  
n. 4 M.

**Lochmann, Ladislas**, *La Finesse*. Walzer. n. 3 M 60 ♂.

**Moniuszko, Stanislas**, *Élégie*. n. 2 M 10 ♂.

— Mazur aus der Oper *Halka*. n. 3 M 60 ♂.

— Polonaise-Entr'Acte aus der Oper *La Comtesse* für Violoncell-Solo mit Begleitung von 2 Violoncellen, Viola und Bass. 1 M 80 ♂.

**Für Pianoforte:**

**Krasuski, E.**, Op. 40. *Les Rêves de la Jeunesse (Jugendträume)*. Walzer. 1 M 50 ♂.

**Lochmann, L.**, *La Finesse*. Walzer. 1 M 50 ♂.

**Moniuszko, St.**, *Elégie*. 1 M 20 ♂.

[42129] Soeben ist erschienen:

**Forst- und Jagd-Kalender  
1895.**

Dreinundzwanziger Jahrgang.

Bearbeitet  
von

**Dr. F. Judeich, und H. Behm,**  
weil. Geh. Oberforst-  
rath u. Direktor der  
Königl. Sächs. Forst-  
akademie zu Tharandt  
Geh. Rechnungsrath  
im Königl. Preuß. Minis-  
terium für Land-  
wirtschaft, Domä-  
nen und Forsten.

In zwei Theilen.

**I. Theil.**

Kalendarium, Wirthschafts-, Jagd-  
und Fischerei-Kalender, Hilfsbuch, ver-  
schiedene Tabellen und Notizen.

Ausgabe A:

In Leinwandband 2 M; in eleg. Lederband  
2 M 50 ♂.

Ausgabe B:

In Leinwandband 2 M 20 ♂; in eleg.  
Lederband 2 M 70 ♂.

Der II. Theil (Statistik, Personalien etc.)  
erscheint Anfang Dezember und kostet für die  
Abnehmer des I. Theiles 2 M, sonst 3 M.

Ich bitte Ihren Bedarf zu verlangen.  
In Kommission (bis 1. Januar 1895)  
kann ich nur in ganz beschränkter Zahl  
liefern.

Berlin, Oktober 1894.

**Julius Springer.**

[42679] Die beste, billigste, vollständigste u.  
für den Sortimenten lohnendste (Auslieferung  
mit 40% Rabatt u. 11/10) **Uebersetzungs-  
Bibliothek** sämtlicher griechischer u. römi-  
scher Klassiker ist die berühmte Osiander-  
Schwab'sche, 749 Bändchen (ca. 75 000 Seiten),  
in Vollbändchen à 50 ♂, in Halbbändchen  
à 25 ♂ ord. Kataloge in beliebiger Anzahl  
gratis. Kommissions-Lager zu Dienst. Früher  
Metzler's Verlag, jetzt **Heinrich Kerler**,  
Verlags-Conto in Ulm.

Verlag von Julius Baedeker in Leipzig.

[42518]

**Zum 22. Oktober!**

Ende 1893 erschien:

**Drei Kaiserinnen.**

Lebensbilder von

**Augusta, Viktoria und Auguste Viktoria**,  
dargestellt von

**Carl A. Krüger**,

Kantor in Königsberg i. Pr.

Mit 3 Bildnissen. Umfang 11 Bogen 8°.

Geheftet 1 M ord., 75 ♂ no.;  
7/6 bar und 13/12 fest.

In Leinenband 1 M 25 ♂ ord., 1 M no.;  
7/6 bar und 13/12 fest.

**Stadtschuldeputation zu Stettin:**

"Das Werk ist den unterstellten Ref-  
toren zur Anschaffung empfohlen."

**Magistrat zu Halberstadt:**

"Wir haben das Werk zur Anschaffung  
für die städtischen Schulbibliotheken em-  
pfohlen."

**Stadtschulkommissar Dr. Priesel in  
Dresden:**

"Ich wünsche dem trefflichen Buche  
gute Verbreitung, besonders in Mädchens-  
schulen."

**Gr. Bürgermeisterei zu Darmstadt:**

"Das Werk wird von den hiesigen  
städtischen Schulanstalten für ihre Schul-  
bibliotheken bezogen werden."

**Städtische Schuldeputation in Berlin:**

"Wir werden eine Notiz über das  
Werk in das Gemeinde-Schulblatt auf-  
nehmen lassen."

**Hans Sachs.**

[42664]

Unsere Anzeige in Nr. 216 des Börsen-  
blattes über unser **Hans Sachs-Buch** von  
Lügelsberger - Frommann, betr. einen  
ermäßigten Barpreis von 2 M für den Buch-  
handel, hat bei den Herren Kollegen viel  
Anhang gefunden und zahlreiche Bestellungen  
hervorgerufen. — Infolge dieser dankens-  
werten Anerkennung und auf mancherlei An-  
fragen hin, haben wir uns veranlaßt gesehen,  
von dem wirklich guten und leichtverkäu-  
lichem Buche

eine hübsch in Ganz-Leinwand ge-  
bundene Ausgabe, mit dem Bildnis  
des Dichters in Schwarzdruck auf dem  
Vorderdeckel geschmückt

zu veranstalten, die wir hiermit gleichfalls  
zu einem  
ermäßigten Barpreise, zu 2 M 50 ♂,  
(Ladenpreis bisher 4 M 50 ♂) dem Buch-  
handel anbieten, ohne dem Publikum gegen-  
über eine Preisermäßigung eintreten zu lassen.

Würzburg, 9. Oktober 1894.

**Ballhorn & Cramer**  
Verlags-Buchhandlung.

**Harmonielehre**

von

**Kaspar Jacob Bischoff.**

Mit über 1200 in den Text gedruckten  
Notenbeispielen.

— Preis geh. 10 M. —

A cond. mit 25%.

Mainz, 11. Oktober 1894.

**J. Diemer, Verlag.**

[42593] Soeben ist erschienen:

**Ingenieur-Kalender  
1895.**

Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure

herausgegeben von

**Th. Beckert,**

Hütteningenieur u. Direktor der Rhein.-Westf.  
Hüttenschule in Duisburg

und

**A. Polster,**

Direktor der Lausitzer Maschinenfabrik  
in Bautzen i. S.

Siebzehnter Jahrgang.

**Zwei Theile.**

I. Theil geb. in Leder — II. Theil  
geheftet zus. 3 M.

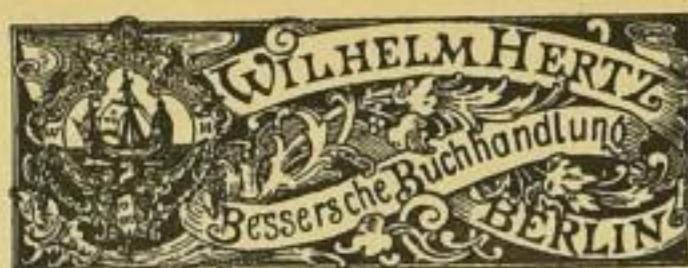
Ausgabe in Brieftaschenformat 4 M.

In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen  
bar mit 33 1/3 % und 11/10.

Ich bitte Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Oktober 1894.

**Julius Springer.**



[745] Brüder Grimm's Kinder- und Hausmärchen — vollständige Groß-Oktavausgabe — herausgegeben von Hermann Grimm mit 4 Aquarellen von V. P. Mohr — 519 Seiten — in Leinwandband mit farbendem Farbendruck gebunden, Ladenpreis 4 M = 3 M netto, 2 M 70 δ bar — sind und bleiben das schönste Kinderbuch.

Paul Heyse's Novellen — Auswahl für's Haus — 3 Bände — gebunden in elegantem Futteral, Ladenpreis 10 M — haben sich als ein vortreffliches Geschenkbuch für Frauen und junge Mädchen bewährt.

Jugend - Erinnerungen eines alten Mannes (W. von Kügelgen) 15. Auflage, gebunden in Leinwand 4 M — sind, wie Ihnen die bedeutende Zahl von starken Auflagen und der noch immer steigende Absatz darthut, ein ausgezeichnetes Buch für Haus und Familie.

### Medizinische Lehrbücher

[42528] für das

#### Winter-Semester,

mit welchen Sie Ihr Lager ergänzen wollen:

**Verbandlehre für Studirende und Aerzte.** Von Dr. F. Klaussner, Professor an der Universität München. 5 M.

**Anleitung zu hygienischen Untersuchungen.** Von Professor Dr. R. Emmerich und H. Trillich. 2. Aufl. 8 M.

**Anleitung zu chem.-diagnostischen Untersuchungen am Krankenbette.** Von Dr. H. Tappeiner, Professor an der Universität München. 5. Aufl. 1 M 20 δ.

Hochachtungsvoll

München, 11. Oktober 1894.

**M. Rieger'sche Univ.-Buchhdlg.**  
Gustav Himmer.

### Gustav Brauns in Leipzig.

[42551]



Von mir ist zu beziehen:

### Hans Land, Die Richterin.

Ein moderner Roman.

1893. 1.—3. Auflage.

8°. Brosch. 282 S.

Ladenpreis 3 M 50 δ.

1 M 25 δ netto bar.

Leipzig. Gustav Brauns.

### Krafft's Kurzes Lehrbuch der Chemie

(Anorg. Theil 9 M; Organ. Theil 15 M.)  
ist von der Kritik einstimmig äusserst günstig beurteilt worden.

Bitte, sich für dasselbe dauernd zu verwenden und es namentlich bei Nachfrage zu empfehlen!

Vorrätig auch bei **K. F. Koehler** und **F. Volckmar** in Leipzig, **A. Koch & Co.** in Stuttgart.

Wien, 1. Oktober 1894.

Franz Deuticke Verlag.

Verlag von M. Schorss in München.

[20494] 47. Jahrgang.



Jährlich 12 Hefte mit Gravuren, Farben u. Lichtdrucken etc.

16 M ord., 10 M no. bar u. 11/10.

[42608] Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

### Kalender für 1895

von  
**S. de Niederhausern.**

**Panel-Format.** Preis 2 M 25 δ bar.

Dieser vornehm ausgestattete Kalender ist wiederum mit herrlichen Blumenstücken der beliebten Malerin und sinnigen Poesieen deutscher Dichter geschmückt.

Gefällige Aufträge erbitte umgehend.  
Leipzig, 10. Oktober 1894.

Hermann Zieger.

### Künftig erscheinende Bücher.

Nur auf Verlangen.

[42706] **Mediz. Verlag Seitz & Schauer**  
in München.

Demnächst erscheint:

Die  
**mechanischen Störungen**  
der  
körperlichen Maschine

und  
ihre Berücksichtigung  
bei

**Diagnose und Therapie.**

Von

Dr. med. H. Vopelius.

2 M ord., 1 M 50 δ no., 1 M 40 δ bar (7/6).

### Für katholische Handlungen!

[42578] In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

### Sponsalienaufnahme

und

**Behandlung der Ehedispensgesuche**  
nach den Grundsätzen  
des katholischen Kirchenrechtes.

Dargestellt von

**Ignaz Riedle**, Pfarrer.

Mit oberhirtlicher Druckerlaubnis.

96 Seiten in 8°.

80 δ ord., 60 δ no. in Rechnung, 55 δ bar.

Ich bitte zu verlangen.

Freising (Bayern).

**Dr. Franz Paul Datterer**  
Verlagsanstalt und Druckerei.

## Dietrich Reimer in Berlin.

[42685]

Inhaber: Hoefer &amp; Vohsen.

In unserem Verlage gelangen in einigen Wochen zur Ausgabe:

General-Karte  
von  
**Europa.**

Entworfen und bearbeitet von  
**Heinrich Kiepert.**

→ Vierte berichtigte Auflage. ←

Revision von Richard Kiepert.

9 Blätter. Massstab 1 : 4,000,000.

1894. Preis in Umschlag 12 M. ord., 9 M. no., 8 M. bar.



Wandkarte  
des  
**Deutschen Reiches.**

Bearbeitet von

**Heinrich Kiepert.**

— Neunte berichtigte Auflage. —

Revision von Richard Kiepert.

9 Blätter. Massstab 1 : 750,000.

1894. Preis in Umschlag 10 M. ord., 7 M. 50 δ no., 6 M. 75 δ bar.

**Frei-Exemplare 12×1, bar 6×1.**

Wir empfehlen diese beiden weitverbreiteten Wandkarten auch in den **vorliegenden neuen Auflagen** Ihrer besonderen Beachtung.

Die **Generalkarte von Europa** ist als **Kontor- u. Wandkarte** sehr beliebt, während die **Wandkarte des Deutschen Reiches** sich infolge ihres grossen Massstabes und der zweckmässigen Auswahl des Inhaltes ebenso brauchbar als **Geschäfts-wandkarte**, wie auch für **Lehranstalten** erwiesen hat.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, 8. Oktober 1894.

×

×

×

Nur hier angezeigt.

[42487]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Der  
örtliche Gerichtsstand  
in Preßstrasschen

von

**Carl Bulling,**

Geh. Justizrat.

Gr. 8°. Ca. 2 Bogen. Preis 60 δ ord.,  
45 δ bar u. 7/6 Freiemplare.

Der vorteilhaft bekannte Herr Verfasser erörtert in der kleinen mit allem Aufwand juristischer Schärfe abgesetzten Schrift eine Frage, die in erster Reihe für die der Presse nahestehende Welt, Schriftsteller wie Verleger, und für den Juristen von großer Wichtigkeit ist. Die äußerst klare und sehr verständlich gehaltene Darlegung wird jedoch auch das Interesse jedes überhaupt Gebildeten erwecken.

Wir bitten Sie gef. umgehend Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen, da die Presse von diesem Werckchen sofort vielfache Besprechungen bringen wird, welche die Nachfrage nach dem letzteren sehr lebhaft gestalten dürfte. Zuvörderst werden wir diejenigen verehrlichen Handlungen berücksichtigen, welche mit ihren cond.-Bestellungen gleichzeitig Barbelstellungen verbinden.

Zur erneutten thätigen Verwendung empfehlen wir Ihnen die vor 3 Monaten in unserem Verlage erschienene Schrift:

Die  
Wirksamkeit der Goldklause.

nachgewiesen von

**Carl Bulling,**

Geh. Justizrat.

Gr. 8°. 5 Bogen. Preis 1 M. 50 δ ord.,  
1 M. 15 δ no., 1 M. bar u. 7/6 Freipreis.

Die Frage nach der Wirksamkeit der Goldklause ist angesichts der Bewegung, welche mit Beharrlichkeit eine Änderung unseres bisherigen Münzsystems erstrebt, aus den Kreisen des geschäftlichen Verkehrs in das Gebiet des öffentlichen Interesses getreten.

Die Schrift ist für alle Kapitalisten von Bedeutung; vornehmlich aber werden Richter, Notare, Rechtsanwälte, Bankiers, Landwirte wie Versicherungsgesellschaften Käufer derselben sein.

Jetzt nach Beendigung der Gerichtsferien werden Sie bei freundl. thätiger Verwendung in Juristenkreisen mit dem klar und süsselnd geschriebenen Werke besten Absatz erzielen.

Ihren gef. Aufträgen gern entgegenstehend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin W. 41, im Oktober 1894.

Rosenbaum & Hart.

[42477]

Die

**Lieferungs-Ausgabe**

von

Professor Dr. Ludw. Stacke's

**Erzählungen**

aus der

**Geschichte der Neuesten Zeit**

1815—1890 bis zur Abberufung Bismarcks

erscheint in ca. acht Tagen.

Ich danke den verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen für das der Lieferungs-Ausgabe so freundlich entgegengesetzte Interesse. Zur vollständigen Erledigung aller eingelaufenen Bestellungen muss ich zunächst noch einen Neudruck der ersten Lieferung bewerkstelligen. Inzwischen bitte ich mir

**noch rückständige Bestellungen gütigst umgehend**

aufzugeben zu wollen.

**Lehrer, Studierende, Seminaristen, Schüler der oberen Klassen aller höheren Schulen, alle Subalternbeamten, der ganze bessere und mittlere Bürgerstand**

sind sichere Käufer.

**Bezugsbedingungen der Lieferungs-Ausgabe:**

Die 6. bis zur Entlassung Bismarcks fortgeführte Auflage erscheint in 11 Lieferungen im Umfange von 45 Bogen 8°.-Format. Alle 10 Tage erscheint eine Lieferung. Preis jeder Lieferung 50 Pf. ord.

Bei einer Kontinuation von

weniger als 10 Exemplaren	gewähre ich	30%	Rabatt,
bei 11—20	"	"	33 1/3 % "
bei 21—50	"	"	40%
bei mehr als 50	"	"	45%

Lieferung 1 in grösserer Anzahl in Kommission. Den Betrag für die durch Ansichtsversendung oder durch Kolportage verloren gegangenen Exemplare schreibe ich auf Verlangen gut.

Versandschleifen für die erste Lieferung in beliebiger Anzahl gratis.

Ich bitte gütigst umgehend zu verlangen.

Oldenburg, 8. Oktober 1894.

**Gerhard Stalling Verlag.**

[42474] Demnächst erscheint:

**Sammlung Göschen**  
je in elegantem Leinwandband **80 Pf.**

Nr. 39: 2. Auflage.

**Beichenschule**

von

**A. Kimmich**

mit 17 Tafeln in Ton-, Farben- u. Golddruck u. 100 Voll- u. Tertiärbildern **80 Pf.**

Die 1. sehr starke Auflage ist heute, kaum 3 Monate nach Erscheinen, nahezu vergriffen.

Dieser außerordentliche Erfolg wird niemand überraschen, der die Reichhaltigkeit des Buches kennt. Um nun den gerade jetzt großen Absatz versprechenden Vertrieb nicht zu stören, haben wir uns entschlossen, die wenigen noch in Kommission ausstehenden Exemplare nicht zurückzuverlangen und einen unveränderten Neudruck zu veranstalten. Da die Herstellung der Farbdrucke sehr zeitaufwendig ist, wird die 2. Auflage nicht vor Mitte Oktober fertig werden; bis dahin hoffen wir mit unserem geringen Vorrat für feste Bestellungen auszureichen.

Die vielen großen Partiebestellungen in Kommission konnten von der 1. Auflage nicht ausgeführt werden, wir sind aber bereit, von der 2. Auflage zu umfassenden Versendungen in einzelnen Fällen auch grössere Partien bedingt abzugeben und bitten sich deshalb mit uns in Verbindung zu setzen.

**Plakat** mit 1 Farbendruck wird jeder Sendung beigelegt, ebenso **Preiszettel** zum Ausstellen.

**Prospekte** der Sammlung Göschen haben wir auf vielfaches Verlangen herstellen lassen und geben solche auch in grösserer Anzahl unberechnet ab, wenn uns Vorschläge zu guter Verwendung gemacht werden. Verteilung an die Schüler höherer Lehranstalten sowie von Privatinstituten ist stets von großem Erfolg, da fast stets mehrere Bändchen gleichzeitig verkauft werden. **Firmenausdruck**, nicht unter 1000, für je 50 Pf.

Die Sammlung Göschen wollen Sie stets vollständig vorrätig halten und fehlendes heute ergänzen.

In Hochachtung  
Stuttgart, September 1894.  
**G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.**



Albert Limbach, Braunschweig.

[42473]

Inhaber;

Bodenburg & Böttger.

Braunschweig, Oktober 1894.

P. P.

In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

## Bürger und Beamte von einem deutschen Bürger.

8°, 4 Bogen brosch.

Preis 80 ₣ ord., 60 ₣ netto, 55 ₣ bar. Freixemplare 11/10.

Diese von einem mitten im praktischen Leben stehenden Manne verfasste Schrift ist im Geiste Bismarcks geschrieben. Sie ist ein Beitrag zur Beantwortung der höchsten Fragen, welche das öffentliche Leben Deutschlands bewegen. Auf Grund der bisherigen deutschen Entwicklung wird als wichtigstes Element für die Zukunft des deutschen Volkes das **Zusammenwirken von Bürgertum und Beamtentum** bezeichnet. Von diesem Standpunkte aus werden die schweren Mängel, welche beiden Volksteilen noch anhaften, einer scharfen, aber von warmem Patriotismus durchdrungenen Beurteilung unterzogen, um der Entartung des Beamtentums zur „Bürokratie“ und des Bürgertums zur „Bourgeoisie“ entgegenzuwirken.

Wie schon aus dem Titel ersichtlich, wird der **ganze gebildete Bürgerstand**, sowie die **Beamten** und **Juristen** dieser hochbedeutenden Broschüre

das grösste Interesse entgegenbringen.

Es dürfte daher wohl selbst der kleinsten Handlung nicht schwer fallen, einen grösseren Absatz zu erzielen.

Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Albert Limbach.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin S.W. 12.

[42406]

☞ Nur hier angezeigt! ☝

## Lehren und Irrlehren beim Unterricht.

Gesammelt von

Ludwig Graf von Pfeil.

527 Seiten gr. 8°. Preis 4 .ℳ ord. = 3 .ℳ netto.

Der Verfasser betrachtet es mit als seine Lebensaufgabe, einer Reform des Unterrichtswesens der höheren Schulen die Wege zu ebnen. Er bekämpft die irrgigen Anschauungen über die vermeintliche Geistesbildung durch die alten Sprachen und deren Grammatik, welche jeder gesunden Entwicklung unserer Jugend hindernd in den Weg treten. In vorliegendem Buche hat er die kompetentesten Urteile über das herrschende Unterrichtssystem gesammelt; außerdem enthält dasselbe sehr beachtenswerte Aussäße über russische und schwedische Schulen, über Gedächtniskunst u. s. w.

Wir bitten das Werk den Leitern und Lehrern der höheren Schulen, ferner allen, welche dem Schulwesen Interesse entgegenbringen, vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

[42660] In 8 - 10 Tagen werden erscheinen:

## Der Einfluß der Unsitlichkeit auf Erkrankung und Sterblichkeit.

Vortrag

gehalten am 19. September 1894 in der Männerversammlung der VI. Allgemeinen Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine in Kölmar im Elsass

von

Dr. med. Höffel aus Buchsweiler,  
Mitglied des deutschen Reichstags.

Preis 50 ₣ ord.,

35 ₣ netto, 30 ₣ bar und 11/10.



## Wo ist Dein Bruder Abel?

Eine Gewissensfrage  
an unser deutsches Volk.

Festpredigt

zur VI. Allgemeinen Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine gehalten am 19. September 1894 in der protestantischen Kirche in Kölmar im Elsass

von

Probst Dr. Becker aus Kiel.

Preis 20 ₣ ord.,

15 ₣ netto, 12 ₣ bar und 11/10.

Leipzig, den 9. Oktober 1894.

Reinhold Werther,

L. Schwann, kgl. Hofbuchhandlung in Düsseldorf.

[42669]

Soeben beginnt zu erscheinen:

# Die Erlasse zur Ausführung und Erläuterung der Gesetze des preußischen Staats und des deutschen Reichs 1809—1894.

Aus den amtlichen Veröffentlichungen der preußischen und der Reichs-Central-Behörden zu den einzelnen Gesetzen zusammengestellt und herausgegeben von

**G. A. Grotewend**, Geheimer Regierungsrath.

Dritte, ganz neu bearbeitete Auflage von Grotewend's Kommentar, 2 Bände. Preis zusammen etwa 30 .*M.*

Erscheint in 15 Lieferungen zu je 2 .*M.*

Vollständig bis Frühjahr 1895. Gesamt-Umfang etwa 120 Bogen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 % und 11/10.

Vertriebsmaterial: Lieferung 1 und 2 à cond. Ausführliche Prospekte mit Probeseiten in beliebiger Anzahl gratis.

Interessenten sind alle Juristen und Verwaltungsbeamte, sodann aber auch die nicht juristisch gebildeten Beamten und Privatpersonen, deren Tätigkeit eine genauere Kenntnis der Gesetze erfordert. Es sind also außer obigen zu berücksichtigen: Bürgermeister, — Amtmänner, — Amtsverwalter, — die gewählten Mitglieder der Kreisausschüsse und der Bezirksausschüsse, — die Bureaus der Militärbehörden, — Eisenbahndirektionen, — Bergbehörden, — Obersöster, — Oberpostdirektionen, — wirtschaftliche Genossenschaften, — Versicherungsgesellschaften, — Banken und größere industrielle Etablissements etc.

### Grotewend's Erlasse bitte ich nicht zu verwechseln mit Grotewend's Gesetzsammlung

Die Grotewend'sche Gesetzsammlung wie auch die von anderen Herausgebern bearbeiteten Sammlungen enthalten nur Gesetze und sind zusammengestellt aus dem offiziellen Gesetzblättern.

Grotewend's Erlasse bringen keine Gesetze, sondern die dazu ergangenen amtlichen Erlasse etc., welche in den verschiedenen Ministerialblättern etc. zerstreut sind. Die Kenntnis dieser Erlasse ist für die Ausführung, Anwendung und Auslegung der Gesetze unentbehrlich. — Grotewend's Erlasse bilden mithin eine praktische Ergänzung jeder beliebigen Ausgabe der Gesetzsammlung.

Das Werk hat sich unter dem Titel der früheren Auslagen "Kommentar zur preußischen und deutschen Gesetzsammlung" in der Praxis aller Juristen und namentlich auch der Justiz- und Verwaltungsbehörden längst als ein vorzügliches Hilfsmittel bewährt.

Der Titel kennzeichnet in seiner jetzigen Fassung den Inhalt deutlicher als bisher. Es werden in übersichtlicher Anordnung alle diejenigen amtlichen Erlasse, Ministerial-Verfügungen, Ausführungsbestimmungen, Beschlüsse des Bundesrates, Bekanntmachungen des Reichskanzleramtes u. s. w. mitgeteilt, welche zu den noch geltenden preußischen und deutschen Gesetzen ergangen sind. Demgemäß ist in dem Grotewend'schen Werke jeder Erlaß u. s. w. unter der Überschrift des zugehörigen Gesetzes und bei dem betreffenden Paragraphen mitgeteilt, und die verschiedenen, denselben Gegenstand betreffenden Erlasse sind so wiedergegeben, wie sie sich gegenseitig ergänzen, erläutern oder abändern.

Hier erscheint also der in etwa 200 Bänden amtlicher Publikationen zerstreute Stoff in zwei handliche Bände zusammengefaßt und den praktischen Zwecken entsprechend angeordnet; es möge hiernach beurteilt werden, welcher praktische Wert dieser Sammlung eigen ist und welche Zeitsparnis sie dem Besitzer ermöglicht.

Die vielfachen, den früheren Auslagen des Werkes zu teil gewordenen Empfehlungen hoher Behörden, angesehener Juristen und der Fach- und Tagespresse führen zu der Überzeugung, daß der Herausgeber das Ziel dieser Arbeit in der That erreicht hat, und zwar in einer Weise, die alle an die große Arbeit gelnüpften Erwartungen übertraf.

So schrieb z. B. Herr Landgerichtspräsident Göllner in Hagen i. W. einem befreundeten Sortimenten über die frühere Auslage:

"Erspart fast eine ganze Bibliothek und erscheint als ein so willkommenes Hilfsmittel bei der Arbeit, daß der praktische Jurist das Werk auf seinem Schreibtisch kaum entbehren kann. Ich halte es in der That für eine ganz vortreffliche Ergänzung der Gesetzsammlung." — Präsident Göllner."

Die „Kölner Zeitung“ urteilte:

"Dieses Buch steht wegen seiner Vollständigkeit, seiner Objektivität und praktischen Brauchbarkeit einzig da."

Die „Volkswirtschaftliche Vierteljahrschrift“ äußerte:

"Eine bequeme und zum praktischen Gebrauch durchaus zweckmäßige Handhabe zur Zurechtsindung auf dem Gesetzgebungsgebiete, welche an Vollständigkeit und Übersichtlichkeit hervorragend, und einzig in ihrer Art dastehen dürfte."

„Eine ausgiebige Verwendung wird sich überall als lohnend erweisen, zumal diese Auslage durch Ausscheidung des nunmehr überflüssigen Stoffes bedeutend handlicher und nahezu um die Hälfte billiger geworden ist als die 2. Ausgabe, und weil alle bis Ende 1894 veröffentlichten Erlasse berücksichtigt werden.

Vorschläge solcher Handlungen, die sich in besonderer Weise verwenden wollen, werden bereitwilligst nach Möglichkeit berücksichtigt.

Düsseldorf, Oktober 1894.

L. Schwann.

# Roman- und Erzählungsschatz

[42665] für das deutsche Haus.

Sammlung der besten Romane, Novellen und Erzählungen.

**Heft-Ausgabe:** in Serien à 52 Hefte. Preis pro Heft von 6 Bogen 8°. Umfang nur 30 ₣!

Nachdem vor Monatsfrist die **Heft-Ausgabe** zu erscheinen begonnen hat und erfreulicher Weise von dem gesamten deutschen Buchhandel beider Hemisphären der aufmerksamsten Beachtung gewürdigt worden ist, kann ich Sie heute von dem bevorstehenden Erscheinen des

## Ersten Bandes der Band-Ausgabe

im Kenntnis sezen.

Ein nicht unerheblicher Teil des lesenden Publikums inkliniert weniger für den lieferungsweisen Bezug seiner Lektüre und diesem wird die **Band-Ausgabe** willkommen sein, zumal der **gediegene Inhalt** und die **elegante Ausstattung** bei beiden Ausgaben gleich sind. Die hervorragendsten Werke von

Spindler — Sealsfield — Nathusius — Gotthelf — Ruppius — Hanke —
Kellstab — Braun — Schilling u. a.

joweit sie vor dem Forum der Literaturgeschichte als **beste Schöpfungen der neueren Belletristik** bestanden haben, werden den Lesern geboten und eröffnet wird die Sammlung mit

### Karl Spindler's Meister-Roman „Der Bastard“

diesem wahrhaft passenden Sittenbild deutschen Lebens.

#### Bezugs-Bedingungen:

##### Heft-Ausgabe.

Preis pro Heft 30 ₣ ord., 20 ₣ no. u. bar, Heft 1 u. 2 à cond. Heft 3 u. folgende nur bar. 10—49 Explre. mit 40% = 18 ₣ pro Heft no. bar. 50 u. mehr Explre. mit 50% = 15 ₣ pro Bd. no. bar.

auf je 10 Exemplare 1 Freierexemplar!

bei 11/10 Gr. Kontin. Hft. 1) jed. Serie „ 22/50 „ „ Hft. 1 u. 2) gratis,

also schon bei

55/50 Exemplaren ca. 57% Verdienst.

Liegen gebliebene Hefte und Bände werden innerhalb 3 Monaten nach der Ver-

sendung bar zurückgenommen.

= Zu den abgeschlossenen Werken werden hochelagante in prachtvollem Gold- und Bunt-

druck ausgeführte Einbanddecken, gezeichnet von Peter Schnorr, zu dem ungewöhnlich

billigen Preis von nur 50 ₣ für jede Decke geliefert. =

##### Band-Ausgabe.

Preis pro Bd. 1 ₣ 20 ₣ ord., 80 ₣ no. u. bar. Bd. I. à cond.; Bd. II u. folg. nur bar. 10—49 Explre. mit 40% = 72 ₣ pro Bd. no. bar. 50 u. mehr Explre. mit 50% = 60 ₣ pro Band no. bar.

Bei 11/10 Explre. Kontinuation Band I gratis,

also schon bei

11/10 Exemplaren 50% Verdienst.

Liegen gebliebene Hefte und Bände werden innerhalb 3 Monaten nach der Ver-

sendung bar zurückgenommen.

= Zu den abgeschlossenen Werken werden hochelagante in prachtvollem Gold- und Bunt-

druck ausgeführte Einbanddecken, gezeichnet von Peter Schnorr, zu dem ungewöhnlich

billigen Preis von nur 50 ₣ für jede Decke geliefert. =

Der Roman- und Erzählungsschatz für das deutsche Haus bietet dem gesamten deutschen Sortimentsbuchhandel ein reiches Feld lohnender Tätigkeit; denn die Gebildeten aller Gesellschaftsklassen sind Abnehmer und die vorteilhaften Bezugsbedingungen belohnen jede Bemühung nachhaltig und in sehr beachtenswerter Weise.

Ich bitte also um energische Verwendung mit dem Bemerkung, daß diejenigen Herren Kollegen, welche Manipulationen in größerem Maßstabe vornehmen wollen, auf mein besonderes Entgegenkommen rechnen können.

Stuttgart.

Hochachtungsvoll

Carl Malcomes, Verlagsbuchhandlung.

#### Kein Cirkular!

#### Nur hier angezeigt!

#### Für das Weihnachtsfest.

In einigen Tagen erscheint:

### Lebensphilosophie.

Fremde und eigene Betrachtungen aus dem Leben eines modernen Stoikers

von

Dr. jur. Graf A. Wilding.

109 Seiten. 16°.

Preis: elegant in Leinen geb. 2 ₣.

In Rechnung 25%, bar: 30%;

Freierexemplare 11/10.

Die Fülle von tiefen und ernsten Gedanken, die in dieser Sammlung niedergelegt sind, werden den Leser zum Nachdenken anregen und ihm die Wahrheit der darin enthaltenen Lebensregeln zur Erkenntnis bringen.

Der Verfasser gibt in diesem Werke eine Anleitung für die günstige Anwendung seiner Lebensphilosophie, die sich bei ihm in den mannigfältigsten Lebenslagen stets nach jeder Richtung hin bewährt hat.

= Von diesem äußerst geschmackvoll ausgestatteten Bändchen kann jede Handlung ohne Risiko 1 Exemplar bar bestellen; à cond. können wir nur in ganz beschränkter Anzahl liefern. =

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/O., Oktober 1894.

Hugo Andres & Co.

[42472]

# Achtung!



Ich beziehe mich auf mein Inserat im Börsenblatt Nr. 232 vom 5. Oktober, sowie auf mein bereits verhandtes Cirkular betreffend

# Die Weltordnung

von

Otto Bülow

Ingenieur

und ersuche diejenigen Firmen, welche gesonnen sind, sich für dieses

#### bedeutende Lieferungswerk

besonders zu verwenden, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Braunschweig.

Albert Limbach.

[42585] Verlag der Germania,  
Aktien-Gesellschaft für Verlag n. Druckerei  
Berlin C., Stralauerstr. 25.

In unserem Verlage erscheint in diesen Tagen:

### Katholisches Leben in der Mark Brandenburg.

Beiträge

zur Geschichte der kathol. Gemeinde in Brandenburg a. H.

#### Feitschrift

zur Feier des fünfzigsten Jahrestages der Wiederanstellung eines katholischen Priesters in Brandenburg a. H.

Bon

Ernst Niedel.

Preis 50 ₣ ord., 35 ₣ no. Freierpl. 13/12.

Die Broschüre bildet einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der Entwicklung des katholischen Lebens in der Mark Brandenburg. Der Verfasser hat nicht nur alle einschlägigen Quellenwerke, sondern auch die Archive, welche Material für die Arbeit boten, in ausgiebiger Weise benutzt.

Interessenten sind die hochw. Geistlichkeit aller Konfessionen, Historiker, sowie der gebildete Laienstand überhaupt. — Wir bitten zu verlangen.

[42578]

## Verlag von Reuther &amp; Reichard in Berlin W. 9.



Laut versandtem Cirkular kommen in ca. acht Tagen zur Ausgabe:

- Brünnow, R.**, Professor, **Arabische Prosa-Chrestomathie** mit arabisch-deutsch-englischem Glossar im Anschluss an Socin's Grammatik. (Porta linguarum orientalium tom. XVI.) Ca. 20 Bogen kl. 8°. Preis ca. 8 M.
- Haupt, Dr. Erich**, Konsistorialrat und Professor der Theologie an der Universität Halle, **Die eschatologischen Aussagen Jesu in den synoptischen Evangelien**. Ca. 10 Bogen gr. 8°. Preis ca. 3 M.
- Müller, Dr. Dav. Heinr.**, Professor an der k. k. Universität Wien, **Ezechiel-Studien**. 4 Bogen gr. 8°. Preis 3 M.
- Köhler, Dr. K.**, Oberkonsistorialrat a. D. zu Darmstadt, **Lehrbuch des deutsch-evangelischen Kirchenrechts**. (Sammung von Lehrbüchern der praktischen Theologie, herausg. von Prof. Hering. Bd. VII.) Ca. 20 Bogen gr. 8°. Preis ca. 6 M.
- Wurster, Dr. P.**, Stadtpfarrer in Heilbronn, **Lehre von der Inneren Mission**. Lieferung 1. (Sammlung von Lehrbüchern der praktischen Theologie, herausg. von Prof. Hering. Lieferung 7.) 4 Bogen gr. 8°. Preis 1 M.
- Eibach, R.**, Pfarrer und Kreisschulinspektor in Niederroth, **Kritisch angefochtene Predigtteile und ihre homiletische Behandlung**. Zweite vermehrte Auflage. Ca. 6 Bogen II. 8°. Preis ca. 1 M. 50 J.
- Zimmer, Prof. Dr. Friedr.**, Direktor des theolog. Seminars in Herborn, **Die Grundlegung der praktischen Theologie**. 5 Bogen. 8°. Preis 1 M. 20 J.

(Separatabdruck aus der Zeitschrift „Halte was du hast“.)

- Evers, M.**, Direktor des städt. Gymnasiums in Barmen, **Die Schulbibelfrage**. Zusammenfassender Bericht über die Referate und Debatten auf der XIX. Versammlung evang. Religionslehrer der Rheinprovinz. Ca. 4 Bogen. Preis ca. 1 M.

Firmen, welche unser Cirkular nicht erhalten und Interesse für dasselbe haben, bitten wir dieses zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 10. Oktober 1894.

Reuther &amp; Reichard.

[42121] Im unterzeichneten Verlage erscheint Ende dieses Monats:

**Deutscher Baukalender**  
bearbeitet  
von den  
**Herausgebern**  
der  
**Deutschen Bauzeitung**.  
**28. Jahrgang. 1895.**

2 Theile.

Theil I geb., Theil II broschiert.  
Ausgabe A: In dunklem Leder-Einband  
Preis 3 M. 50 J. ord., 2 M. 65 J. netto.  
Ausgabe B: In rotem Ledereinband als  
Brieftasche mit Schloß  
Preis 4 M. ord., 3 M. netto,  
13/12 Expl., wenn auf einmal bezogen

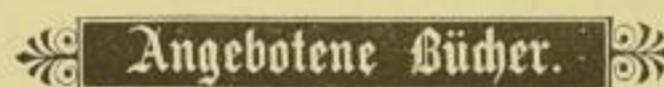
Auch in diesem Jahre hat der — bei allen Staats- u. städt. Baubeamten, Baumeistern, Architekten, Ingenieuren, Maurer- u. Zimmermeistern, wie allen Technikern beliebte — Kalender manigfache Verbesserungen u. Erweiterungen erfahren u. wird dadurch nicht nur allein seinen alten Freunden willkommen sein, sondern sich auch auf jedem Bau- u. Architektur-Bureau unentbehrlich machen.

Diejenigen Handlungen, die noch nicht bestellt haben, bitte ich umgehendst zu ver-

langen; doch mache ich darauf aufmerksam, daß ich auch selbst den Handlungen, die offenes Conto haben, nur bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. liefern, hingegen nur à cond.-Bestellungen nicht ausführen kann.

Berlin SW. 46, den 6. Oktober 1894.

**Ernst Toeche**,  
Verlagsbuchhandlung.

 **Angebotene Bücher.** 

[42540] **P. W. Sattig** in Görlitz:  
9 Wustmann, Sprachdummheiten. Expl. für 75 J. bar.

[42526] **F. Ziebarth's** Bh. in Dtsch.-Krone:  
1 Andree, Hand-Atlas. 3. Aufl. In Abth.  
1 Rosenthal, Erkrankungen d. Kehlkopfs.  
1 Blum, d. dtsche. Reich. In Origbd. gebunden.

1 Richter, dtschs. Reich. Geb.  
Sämtliches sehr gut erhalten.

[42409] **Bessersche** Buchh. (W. Hertz) in Berlin:  
1 Stenogr. Bericht d. preuss. Abgeordnetenhauses 1873—94.

1 Stenogr. Bericht d. dtschn. Reichstages 1883—94.

Beide Werke mit sämtl. Angaben und Geschäfts-Uebersichten.

[42564] **Eugen Franck's** Bh. in Oppeln:  
1 Kaemmel, deutsche Geschichte. Neu. (18 M.)

[32179]<sup>2</sup> **Eugen Schwarzer** in Myslowitz:  
1 Onckens allgem. Geschichte. 31 Bde. Orig.-Einband.

1 Doré-Bibel. Pr.-Ausg. 2 Bde. Evang. Rot Maroquin mit Goldschn. Gebote direkt erbeten.

[42492] **Loescher & Co.** in Rom:  
Soweit die Vorräte reichen, für à 2 M. u. 7/6 (auch gemischt) bar franko Leipzig:  
**Buxtorf, J.**, Lexicon hebraicum et chaldaicum, c. lexico rabbin.-philos. et indice lat. gr. 8°. Roma 1845. (10 l.)

**Nibby, A.**, Monumenti scelti della Villa Borghese. gr. 8°. C. 44 tavole in rame. Roma 1832. (20 l.)  
Antiquariatsfirmen ersuchen um gef. Aufnahme in die Kataloge.

[42546] **Danckwerts' Buchh.** in Harburg a. E.: 1 Gartenlaube 1863—93. In Nrn. Kplt. u. sauber erhalten. Billig.

[42529] **Alfred Bär Nachf.** in Zwickau i/S.: 20 Mosers Notizkalender 1895. Je 1 M. 1 Kaysers Bücherlexikon 1750—1864 u. Hinrichs' Bücher-Catalog 1871—86. Sämtlich geb. u. gut erhalten. Zusammen 100 M.

**Grössere Bibliothek.** Katalog steht zu Diensten.

[42507] **Keppel & Müller** in Wiesbaden: (Napoleon,) Geschichte Julius Cäsars. 3 Bde. inkl. Atlas. Wien 1866. Eleg. Hlbfrzbde. Vorzügliches Exemplar.

Möller, d. serbisch-bulgar. Krieg 1885. Hannover 1888. Eleg. Hlbfrz. Gut erhalten.

[42707] **G. Wittrin** in Leipzig:  
1 Zeitschrift f. Hygiene. IX. 2; X. 1—3; XI. 3; XII. 1. 3—4; XIII. 1—3; XIV. 1—2.

1 Archiv f. Hygiene. IX. 1—4; X. 4; XI. 1. 2. 4; XII. 4; XIII. 4.

[42687] **Hermann Schultze** in Leipzig:  
1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1893, 1. u. 2. Bd. Geb. in Orig.-Bd.

- [42627] **H. Nebring** in Wunsiedel:  
1 Hertwig, Zoologie. Neueste Aufl. } Fast  
1 Lommel, Physik. " " | neu!  
[42629] **Waldow'sche** Buchh. G. Lesshaft  
in Neuzelle b. Guben:  
1 Eulenburgs Real-Encyclopädie der ge-  
samten Heilkde. Bd. 1—25. Wie neu.  
[42398] **Walter Lambeck** in Thorn:  
Malagola, della vita e delle opere di An-  
tonio Urceo. (Bologna 1878.)

## Friederike

[42653] **Kempner,**  
histor. Novellen,  
zu herabgesetzten Preisen:

**Roger Bacon.** Histor. Novelle.  
Statt 2 M 50 ₣, für 50 ₣ u. 7/6.

**Nettelbeck, Miss Maria Brown.**  
Statt 3 M, für 50 ₣ u. 7/6.  
Berlin.

**Commissions- und Export-Buchh.**  
**M. Neufeld Nachf.**

[42580] **C. Brunner'sche** Buchh. (Martin  
Bülz) in Chemnitz:  
Freibleibend:

1 Annalen des Oberlandesgerichts. Bd. 1  
—15 (davon 13 Bde. geb.). Wie neu.  
1 Rechtsprechung in Strafsachen. (M.,  
Oldenbourg.) Bd. 1—10. Geb. Wieneu.

[42595] **L. Heege** in Schweidnitz:  
1 Hinrichs' 5 Jahres-Katalog 1861—65. Geb.  
8 Altmann, Grundr. d. Chemie. 2. Teil.  
3. Aufl. Geb.

[42682] **Centralbuchhandlung** (Hugo Stein-  
nitz) in Berlin:  
Onckens Weltgeschichte. Kplt. Brosch.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[42681] **Centralbuchhandlung** (Hugo Stein-  
nitz) in Berlin:

Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterr.-  
Briefe. Kplt.

Achilles, Grundeigenthums-Gesetze.

[42628] **Eisenschmidt's** Buch- u. Land-  
kartenhdlg. in Berlin NW. 7:  
Alle die Türkei betreffenden kriegsgesch.  
Werke. Deutsch od. französisch.

Rangliste der preussischen Armee. Sämtl.  
Jahrgänge.

v. Verdy du Vernois, Beitrag zum  
Kriegsspiel.  
Angebote erbitte direkt.

[42625] **K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:  
Ranke, der Mensch.

[42630] **Raw'sche** Buchh. in Nürnberg:  
\*Ranisch, Hans Sachs.  
Calwer Bibellexikon.

[42632] **W. Heinrich** in Strassburg:  
Kirchner, Gründ Deutschland. Ev. geb.  
Webers Weltgeschichte. 2 Bde.

[42480] **Münchener Kunst- u. Verlags-  
Anstalt** Dr. E. Albert & Co. in München:  
Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Kplt.  
19 Bände; event. 16 Bände ohne Suppl.  
Bände.

- [42650] **Adolf Burow** in Gotha:  
\*1 Moritz, Anton Reiser. 1785.  
\*1 Denarée (C. F. Bahrdt), Leben und  
Thaten Rindvigi. 1790.  
\*1 (Kühn, H.), Vorbildung u. Leichtsinn.  
1800.

- \*1 (Kratter), das Schleifermädchen aus  
Schwaben. 1790.  
\*1 Kortum, Jobsiade. 1784.  
\*1 Andreas Hofer. Von ... r. 1841. 3. Tl.  
\*1 Geissler, Geschichte d. Reg. d. Herzöge  
v. Sachsen.  
\*1 Jacobs, Feldzüge d. Gotha-Altenburg.  
Truppen.

- [42594] **L. Heege** in Schweidnitz:  
\*1 Chromotafeln zu Brehms Tierleben.  
\*1 Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1841—  
1855, 76—80, 86—90.

- [42646] **Anheisser's** Buchh. R. Kaufmann in  
Stuttgart:  
\*Elzevier-Ausgaben. Alles. Wo möglich  
mit Angabe der Nummern nach Willem's.

- \*Planck, Testament eines Deutschen.  
\*Schrempf, d. Wahrheit. Bd. 1, 2.  
\*Schmiedl, Religionsphilosophie.

- [42648] **Hans Hotter** in Regensburg:  
\*Moltke, H. v., ges. Schriften. Bd. 4, 5, 6.

- [42649] **J. W. O. Wittig** in Schlawe i/Pomm.:  
Billig:  
\*1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.  
Bd. 13 u. folg. Orig.-Hilfz.

- \*1 Müller, I. Handb. d. Altertumswissensch.  
I—IV. VI u. folg.

- [42644] **A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:  
\*Ruland, Auflösungen zu Heis. I. II. III.

- \*Riemann, musical. Lexikon.  
\*Dante, Komödie, v. Gildemeister.  
\*Wolff, Sulfmeister.

- [42643] **Osiander'sche** Buchh. in Tübingen:  
1 Kunst unserer Zeit 1893/94.  
1 Hackländer, d. letzte Bombardier.

- [41427] **F. Rohracher** in Lienz, Tirol:  
Zeitschrift f. Mathem. u. Phys. Bd. 4.  
II. IV. V; 5. I. III. VI; 6. I. IV. VI;  
7. I. IV. V; 10. IV; 11. I. IV; 15.  
I. V; 16. II. V. VI; 17. I. IV; oder  
kplte. Bde.; ferner Bd. 18, 33 u. folg.  
Journal f. Mathematik, v. Crelle. Bd. 1  
—23, 96 u. folg.

- [42684] **Anders & Bufleb** in Berlin:  
\*Montaigne, Essays.

- [42683] **Paul Scheller's** Bb. in Berlin W. 8:  
Müchler, Friedrich d. Gr. Berlin 1834.  
Marlitts Romane. Kplt. Geb.  
Naumann, Völkerschlacht. 1863.

- [41740] **F. Volckmar** in Leipzig:  
Dahn, Urgeschichte d. germanischen u.  
romanischen Völker. Bd. 1.  
Hertzberg, Geschichte d. römischen Kaiser-  
reiches.

- Oncken, d. Zeitalter Friedrichs d. Grossen.  
Bd. 1.

- [42512] **Alexander Huschke**, Hofbuchh.  
in Weimar:  
1 Wildermuths Werke. Klass. Format.

- [42527] **F. Ziebarth** in Dtsch.-Krone:  
1 Tannhäuser. Klavierauszug. Kplt. mit  
oder ohne Text.

- [42544] **Joseph Jolowicz** in Posen:  
\*Broekhaus' Konvers.-Lexikon. 15. Aufl.  
Bd. 1 u. folg. Neu. Nur Origbd.  
Ratzel, Völkerkunde.

- [42534] **F. J. Reinhardt** in Fulda:  
Des Elementarwerkes 1.—4. Bd. Ein ge-  
ordneter Vorrath aller nöthigen Er-  
kenntnisse zum Unterricht d. Jugend etc.  
Als Verfasser „Basedow“ in der Vor-  
rede genannt. Dessau 1774.

- [42493] **Loescher & Co.** in Rom:  
Altenburg, de usu etc. in Lucretiano carm.  
Chemiker-Zeitung (Cöthen). Jahrg. 1—8.  
Deservillers, un évêque au 12. siècle.  
Giesebricht, Annales Altahenses. 1841.  
Heyne, Leges agrariae.

- Haeckel, Morphologie d. Organismen.  
Shakespeare. Schriften über ihn.  
Usener, religionsgeschichtl. Untersuchgn.  
Westrum, de helminthibus acantho-  
cephalis.

- [42489] **W. Groos** in Coblenz:  
\*Das ältere preuss. Hebammenlehrbuch  
von 1878. (Vorletzte Aufl.)

- \*Goethe-Carlyles Briefwechsel.  
\*Lobstein, Predigten.  
\*Vierteljahrsschrift f. Heraldik, Sphagi-  
istik u. Genealogie 1873—79 u. 1882  
—1887.  
\*Schmabel, Hüttenkunde. (Neueste Aufl.)  
(Den Bd. welcher Blei u. Silber enthält.)  
Angebote direkt erbeten.

- [42355] **Louis Jenke** in Basel:  
1 Perthes, Perthes' Leben. 5. Aufl. 1861.  
1 Kerner, Bilderbuch aus meiner Knaben-  
zeit. Braunschw. 1849.

- [42615] **C. A. Vomhoff** in Strassburg i/Els.:  
Aus deutschen Lesebüchern. III.  
Besser, Bibelstunden.  
Brockhaus' Convers.-Lexikon.  
Dächels Bibelwerk.

- Dahn, ein Kampf um Rom.  
Dietrich, Predigten.  
Dursy, Staatskirchenrecht.  
Engler u. Prantl, Pflanzenfamilien. 37 u. folg.  
Geigel, Staatskirchenrecht.  
Gerok, Palmblätter.  
— Psalmen.  
— Apostelgeschichte.

- Goebel, Grundzüge der Systematik.  
Hammer, Leben u. Heimat. 1872.  
Herzog, Realencyklopädie.  
Kautzsch, Heilige Schrift.  
Kirchner, Elsass im J. 1789.  
— das Reichsland Els. Lothr. 1648—1780.

- Römhild, Evang.- u. Epistelpredigten.  
Thibaut, Philosophie.  
Tholuck, Stunden der Andacht.  
Ziller, Ethik.

- [42605] **Friedr. Nagel** in Stettin:  
Volekmar, Edel u. Adel.  
Meyers Fachlexika: Botanik.

- [42606] **Theodor Rother** in Leipzig:  
Schriften üb. Joachim I. v. Brandenburg  
1484—1535.  
Rambach, Betrachtgn. üb. d. Evangelien  
u. Episteln.

- [42636] **Theodor Fröhlich** in Berlin N.O. 18:  
\*Zeitschrift f. histor. Theologie, v. Niedner.  
Bd. 20—23.  
\*Corpus juris canonici.
- [42637] **Ign. Schweitzer** in Aachen:  
Anzeiger, kirchl. Köln 1890—93.  
Bail, Theologie des heil. Thomas.  
Conscience, Erzählungen. Münster. Ausg.  
Doss, Gedanken und Ratschläge.  
Eberhard, Bischof, Predigten.  
Geschichtslügen. 5.—7. Aufl.  
Hahn-Hahn, die Märtyrer.  
— Leben der heil. Theresia.  
Monin, le curé d'Ars.  
Schmitt, Katechismus-Erklärung.  
— Predigten. 2 Bde.  
Alles von Alb. Stoltz.  
Weiss, Weltgeschichte. 3. Aufl.  
Wetzer u. W., Kirchenlexikon. 2. Aufl.  
Sämtliche Predigten etc., v. Zollner.  
Pastoralblatt, Kölner. Jahrg. 4 u. folg.
- [42638] **Paul Ollendorff** in Paris:  
\*1 Hinrichs' Bücher-Katalog 1875—80.  
Angebote direkt erbeten.
- [42639] **A. Gabriel** in Paderborn:  
Meyers kleines Konvers.-Lexikon.  
Rosenthals Meisterschafts-System: Engl.  
\*Toussaint-Langensch., Französisch.
- [42641] **A. Weismann's Sort.** in Esslingen:  
\*1 Marlitt, Goldelse. { Nicht illustr.  
\*1 — Eulenhaus. {  
\*1 Spielhagen, Hammer u. Amboss.  
\*1 — problemat. NATUREN.  
Brosch. Exemplare. Neu!
- [42642] **Schletter'sche** Bh. in Breslau:  
Zeitschrift f. klinische Medizin.  
Deutsches Archiv f. klinische Medizin.  
Neurologisches Centralblatt.
- [42668] **M. Waldbauer'sche** Bh. (Max Coppenrath) in Passau:  
1 Seydel, bayer. Staatsrecht. Bd. VI. 1. 2.  
1 Donausagen. Wien 1860, Dittmarsch.
- [42672] **H. Dominicus** in Prag:  
1 Eulenburgs Real-Encyclopädie d. ges. Heilkunde. Kplt.
- [42670] **Werner Hausknecht** in St. Gallen:  
Chronicon Helveticum 1894.  
Homer, von Karsten od. Genelli.  
Hettner, Literaturgesch. des 18. Jahrh.  
Einzeln.  
Bulwer, d. Letzte der Barone.
- [42673] **Ed. Kummer** in Leipzig:  
1 Herfurth, Kassen- u. Rechnungswesen im preussischen Staat.  
1 Jonas, Kassen- und Rechnungswesen im preussischen Staat.
- [42674] **Mittler's Sort.** in Berlin:  
Brialmont, Hist. du Due de Wellington.  
1856—63.  
Martens, Recueil de traités. Bd. 5—8.
- [42610] **Rud. Giegler's Colp.-Gr.-Bh.** in Leipzig:  
Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 18. 19.  
(In Lfgn., geh. oder geb.)
- [42613] **Albert Schulz**, 4 rue de la Sorbonne in Paris:  
\*Fürst, Concordiae librorum Vet. Test.  
\*Stade, Geschichte d. Volkes Israel.
- [42600] **A. Schönfeld** in Wien IX/3:  
\*Deutsche Chirurgie. Liefg. 9. 48. 61. 62.  
\*Jern Kontout Annaler (Eisenwerks-Annalen). (Stockholm.)  
\*Graefe-Saemisch, Handb. d. ges. Augenheilkunde.  
\*Hauer, Geologie.  
\*Bucher, Gesch. d. techn. Künste.  
\*Gevaert, neue Instrumentenlehre, übers. v. Riemann.  
\*Würzburg in hygien. Beziehung. 1892.  
(Festschrift d. Vereins f. Gesundheit.)  
\*Schack, ein halbes Jahrhundert.  
\*Danielsen et Boeck, Traité théorique et pratique de la lèpre.  
\*Zweifel, Stielbehandlung bei der Myomectomie.  
\*Bigelow, Electrotherapie.
- [42602] **Andreas Isler** in St. Petersburg:  
\*1 Baumeister, Denkmäler des class. Alterthums. Lfg. 28. 1. №.  
\*1 Feuerbach-Mittermayer, Lehrbuch d. allgem. in Dtschld. gült. peinl. Rechts.  
1 Freytag, Soll u. Haben. Brosch.
- [42603] **F. Topiè**, Buchhandlung in Prag:  
Pernhardt, Aussicht v. d. Spitze d. Gr. Glockners. 6 chrom. Bl.
- [42604] **Herm. Beyer** in Leipzig:  
Stein d. Weisen. Bd. 9 u. folg.  
Lagarde, Juden u. Indogerm.  
Wahrnund, Babylonierthum.
- [42567] **The International News Company** in New York:  
1 Christlieb, moderne Zweifel am christl. Glauben. 1870.  
1 Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik. Ausg. 1870—79.
- [42550] **Bibliographisches Institut** in Leipzig:  
Stunden der Andacht. 1. Bd. apart.  
Baur, niedere Geodäsie. (Brln., Parey.)
- [42549] **Emil Oliva's** Bh. (Arthur Graun) in Zittau:  
1 Sainte-Beuve, Causeries du lundi.
- [42552] **Carl Schmidt** in Düsseldorf:  
Angebote erbitte direkt.  
\*1 Grüß Gott. Jahrg. 1894.  
\*1 Quellwasser. Jahrg. 1894.
- [42533] **Schmorl & v. Seefeld N.** in Hannover:  
Bejunga, hannov. Notariatsordnung. 1853.  
Sporteltaxe f. sämmtl. Untergerichte in Hannover. 1835.
- [42554] **Hugo Dreist** in Dortmund:  
Emerson, Führung d. Lebens, übers. v. Mühlberg.
- [42555] **Adolf Graeper** in Barmen:  
\*Rosenthals Meisterschaftssyst.: Englisch;  
— Französisch. Kplt.  
\*Karl Mays Reiseerzählgn. II. IV—VI.
- [42556] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
Lanfrey, Napoleon. Dtseh. 1887.  
Augustini opera. Vol. 7. Basel 1528  
—1556.  
Otte, Handbuch d. Kunstharchäologie.
- [42316] **W. Deiters** in Düsseldorf:  
1 Harting, Mikroskop. I—III (oder 2. Bd. apart).
- [42614] **J. Harder** in Altona:  
\*Corpus juris civilis, ed. Sintenis.  
\*Pfeiderer, Urchristenthum.  
\*Funcke, engl. Bilder.  
Dalton, Ferienreise.  
\*Kögel, vaterl. u. kirchl. Gedenktage.  
\*Palmié, Schulagende.  
\*Kluge, Gedichtsammlung.
- [42558] **C. Meyer's** Buchh. (W. Deichmann) in Leer:  
Wiarda, ostfries. Geschichte.  
Müller, F. H., Döntges.  
Busch-Album.
- [42557] **Alfred Neumann'sche** Buchhdlg. (E. v. Mayer) in Frankfurt a/M.:  
1 Meyers Konvers.-Lex. 4. Aufl. 17 Bde.  
Gebunden.
- [42561] **G. Franz'sche** h. b. Hofbh. in München:  
Zeitschrift f. dtsehn. Unterricht. 1. Jg.  
u. folg.
- [42516] **R. Maeder** in Leipzig:  
Moderne Kunst.  
Apulejus, d. goldene Esel (v. Rode).  
Genée, Hans Sachs.
- [42521] **C. L. Schaeffer** in Zittau i/S.:  
\*1 Kurz, Litteraturgeschichte. Bd. 2.
- [42536] **J. Nafe** in Nikolsburg:  
1 Der deutsch-franz. Krieg.
- [42531] **Heinrich Matthes** in Leipzig:  
Stenogr. Correspondenz, hrsg. v. Jahne u. Zwierzina. 1. Jahrg. Wien 1893.  
Bamberger stenogr. Unterhaltungsblatt, v. Kennerknecht. Ältere Jahrgänge.
- [42502] **Herm. Behrendt** in Bonn:  
\*Quaritsch, Institutionen.  
\*Holtzendorff, Encyclop. d. Rechtswissenschaft. Propertius, ed. Baehrens.  
Schmidts medicin. Jahrbücher 1863—93.  
\*Liechtenstern u. L., Atlas in 48 Karten.  
Lombroso, Alles.  
Aus fremden Zungen, Jahrg. 1 u. folg.  
\*Wiese-Kühler, Verordnungen u. Gesetze.  
\*Wiesner, Rohstoffe d. Pflanzenreichs.  
Börner, Lehrbuch d. Physik.  
Vierteljahrsschrift für Dermatologie und Syphilis.  
v. d. Decken, Reisen in Afrika.
- [42547] **Danckwerts'** Buchh. in Harburg a/E.:  
\*1 Böhmer, Kosmos. (Bibel d. Natur.)  
\*Sämtliche Werke von Allers.  
\*Meyers kl. Handatlas. In mehreren Expl.  
\*1 Müller-Bohn, Graf Moltke.  
\*1 Jahnke, Fürst Bismarck.
- [42513] **C. Winter** in Heidelberg:  
\*Jäger, ophthalmolog. Atlas.
- [42530] **Alfred Bär Nachf.** in Zwickau i/S.:  
\*Kröhne, Gefängniskunde.  
\*Lossow, Götterdekameron. } Billig.  
\*Zick, goldenes Zeitalter. }
- [42535] **G. Schleicher** in Odessa:  
Jahresbericht der ges. Medizin. Jahrg. 22—24.
- [42569] **P. Steffenhagen** in Merseburg:  
Beckmann, Historie v. Anhalt.  
Dreyhaupt, Saalkreis.  
Alles über Merseburg in Bild u. Schrift.

- [42541] **Theissing'sche** Buchh. in Münster: Ballestrem, Haideröslein.  
Brackel, Prinzess Ada.  
— Daniella.  
Brandis-Zelion, Erbe v. Adlerhorst.  
Freytag, Soll und Haben.  
Heimburg, Waldblumen. 2. Bd.  
Möllhausen, der Flüchtling.  
— der Halbindianer.  
— der Reiher.  
Raimund, von Hand zu Hand.  
Spielhagen, Sturmflut.  
— Quisisana.  
— Hammer und Amboss.  
Wallace, hehre Gottheit.  
Werder, der wilde Reutlingen.  
Yonge, der Erbe von Redelyffe.
- [42500] **G. Fritzsche** in Hamburg:  
\*Generalstabswerk Krieg 1864. Tl. 2 ap.  
\*Grimm, deutsche Grammatik.  
\*Grössere geogr. Lexika. (Auch in engl. Sprache.)  
\*Grössere Weltgeschichten.
- [42503] **A. Buchholz** in München:  
\*Merrifield, Art of fresco painting.  
\*Kalidasa, der Wolkenbote.  
Schmidt, Aemulsin. Chem. Diss. Lpzg.
- [42633] **Dülfer's** Sort.-Buchh. in Breslau:  
1 Deichert, Evang.-Predigten.  
1 Gustav Adolfs histor. Biographie aus dem vorigen Jahrhundert.
- [42634] **Franz Deuticke** in Wien: Schotteng. 6: Dernburg, Pandekten.  
\*Ploss, das Weib. (Auch 1. Aufl.)  
Unger, österreich. Privatrecht.
- [42504] **Theodor Reischle** in Nördlingen:  
1 Deharbe, Erklärg. d. m. Katech. 1862.  
1. u. 2. Bd.
- [42542] **H. Differt's** Buchhdlg. in Cottbus:  
\*Werke über Trachten (m. bunten Tafeln).
- [42570] **Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:  
\*1 Wattenbach, Schriftwesen d. Mittelalters.  
\*1 Bellermann, Contrapunkt.  
\*1 Muchar, Noricum.
- [42537] **Amelang'sche** Buchh. in Berlin:  
Kerner, Primulaceen-Bastarde der Alpen. 1875.
- [42476] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*Olshausen, Comm. z. Strafgesetzb. 4. A.  
\*Wilamowitz-M., Philologie u. Schulreform.  
\*Neuland, hrsg. v. Flaischlen.  
\*Wagners, Rich., ges. Werke. 1. Aufl. Bd. 3 u. 4.  
\*Landois, Physiologie.  
\*Gemeinf. Darstellung d. Eisenhüttenwesens.  
\*Thiels gr. landw. Lexikon. 8 Bde.  
\*Deutsche Revue, hrsg. v. Fleischer, 1888 — 1894.
- [42573] **E. Marquardsen** in Kiel:  
Ott, Elemente der Mechanik.  
Naturwiss. Wochenschrift 1893.  
Globus. Bd. 63.  
Amis et Amiles, v. Hofmann.  
Hinrichs' Halbjahrskatalog 1891—94.
- [42566] **Schulbuchhandlung** in Braunschweig:  
\*Windscheid, Pandekten. 7. Aufl.
- [42621] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Varro, de re rustica. 1730.  
Notariatszeitschrift f. Elsass-Lothringen. 1—7.  
Puehta, Beitr. z. Gesetzgebung. 1822.  
Kriminalistische Blätter. Wien 1876.  
Curtze, kirchl. Gesetzgeb. f. Waldeck. 1853.  
Rhein. Justizblatt. III. 1866.  
Polit.-prakt. Wochenblatt f. Mecklenburg. 1—3. 1846—47.  
Borne, dtscche. Fischereiverhältnisse. 1882.  
Almanach de Gotha 1872.  
Finanz-Archiv. Vollst. Reihe.  
Zeitschrift f. histor. Theologie 1869 n. 76.  
Scriptores rerum german. in usum scholar. Komplett.  
Allers, la bella Napoli. 1893.  
Bismarcks politische Reden. (Cotta.)
- [42586] **Gustav Fock** in Leipzig:  
Winsbeke u. Winsbekin, v. Leitzmann.  
— do., übers. v. Wilken.  
Abich, geolog. Fragmente.  
Beck, christl. Reden. VI.  
Bischof, feuerfeste Thone.  
Zeitschr. f. deutsche Philol. 1888—93.  
Ritter, Aufbereitungskunde.  
Otte, kirchl. Kunst d. Mittelalters.  
— archäolog. Katechismus. 2. A.  
Knackfuss, Kunstgeschichte.  
Lunge, Industrie d. Steinkohlentheers.  
Schneider, Sparkassenwesen.  
Chem. Centralblatt 1871, 81, 88, 93.  
Lebensbilder d. Heidenmission, v. Warneck.  
Warneck, Missionsstunden.  
Dorn, aus meinem Leben. IV.  
Laube, Erinnerungen. I. (1810—40.)  
Weigand, deutsches Wörterbuch. 2 Bde.  
Bernhard, Geschichte d. preuss. Staates.  
Taschenbuch f. Tapezierer.  
Fresenius, qualit. u. quantit. Analyse.  
Heinichen, Deutsch-lat. 4. A.  
Sehaz, Gesellenverbände.  
Becker, Weltgeschichte. Neueste A.
- [42686] **Williams & Norgate** in London:  
Rossi, Dissertat. monstrosi foetus.  
Hüber, Bibliographie der menschl. Helminthologie.  
Zeitschrift der Pflanzenkrankheiten.  
Koehler, Melodie der Sprache.  
Arndt, Johann Arndt.  
Kopp, Geschichte der Chemie.  
Plato, Euthydemus, ed. Stallbaum.  
Kunst für Alle. Alles bis 1874.  
Mittheilungen d. K. Centralkommission. Alles bis 1860.  
Architekton. Skizzenbuch. Alles bis 1860.  
Horaz, Satiren. Text u. Uebersetzung von Wieland. 1819.  
Dillmann, Buch Henoch.
- [42562] **J. B. Grach's** Buchh. (Pet. Philipp) in Trier:  
\*1 Stacke, deutsche Geschichte. Volksausgabe.  
\*1 Generalstabswerk 1870/71. Bd. 1. Angebote direkt.
- [42572] **Rob. Hahn's Nachf.** in Gera (R.):  
\*Bibel in Bildern, v. Schnorr v. Carolsfeld.
- [42581] **Boas & Hesse** in Berlin N.W.: Correspondenzblatt f. Zahnärzte. Jahrg. 17. 18. 19.  
Wedl, Pathologie d. Zähne.  
Tomes, System d. Zahnheilkunde. 1862.  
Gazette méd. de Paris 1880.  
France méd. 1879.  
Organ d. ges. Heilkunst 1857. (Ev. Heft 6.)  
Bericht d. naturw.-med. Vereines in Innsbruck 1876. (Ev. Heft 6, II.)  
Sitzungsber. d. phys.-med. Soc. zu Erlangen 1883/84. (Ev. Heft 16.)  
Gaz. méd. de Strasbourg 1872/73. (Ev. Heft 8.)  
Soc. de médecine de Strasbourg 1872. (Ev. Heft 9.)  
Zeitschr. f. Geburtshilfe. I—VIII. XV. 2. XXV. 2. XXVI u. folg.  
Monatsschr. f. Ohrenheilkunde 1890—93.  
Albrecht, Mundhöhle. I. (1862); II. (1872).  
Hüttenbrenner, Kinderheilkunde. 1888.  
Virchow, Cellularpathologie.  
Budd, Diseases of the liver.  
Murchinson, Diseases of the liver.  
Schoelermann, de ulcere linguae tuberoso. Kiel 1861.  
Thomae, de induratione serofulosa linguae observata. Berlin 1839.  
Eulenburgs Real - Encyclopädie. 1. Aufl. Bd. 4. 8. 9.  
Eulenberg, öffentl. Gesundheitspflege. II.  
Niemeyer-Seitz, Pathologie. 9. A. Bd. 2.  
[42599] **Adolf Schneider** in Düsseldorf:  
Keller, sämmtl. Romane. Brosch.  
Rosegger, sämmtl. Romane. Brosch.  
May, Reiseromane. Brosch.  
1 Euripides, Dramen. Deutsch.  
1 Kerner, Pflanzenleben. 1. Bd. Geb.  
1 Dahn, ein Kampf um Rom. Brosch.  
[42607] **Voss' Sortiment** in Leipzig:  
Sailer, Seb., Schriften in schwäb. Dialekt. 1819.  
Senn, Joh., Gedichte. 1838.  
Keil, Rob., ein Goethe-Strauss. Stuttg. 1891.  
Maschek, Goethes Reisen. 2 Thle.  
Plan von Rom aus d. letzten Viertel d. vorigen Jahrh.  
Kästner, A., v. Lustigmachern. Lpzg. 1735.  
Hofmann, F., Generalregister z. Gartenlaube. 1882.  
Spielhagen, Beiträge z. Theorie u. Technik d. Romans. 1883.  
Gartenlaube 1853.
- [42571] **M. Spirkatis** in Leipzig:  
Bonifaci, Katechismus (raetoroman.).  
Hobbes, Works, ed. by Molesworth.  
Goedeke, Grundriss. 2. Aufl. 1886.  
Carisch, raetoroman. Wörterbuch. 1848.  
English historical review. Bd. 1. 2.  
Worms, ostindian. Reisen. 1717.  
Pott, etymol. Forsch. 2. Aufl. Bd. 3 u. 4.  
Jahrbuch f. roman. u. engl. Lit., hrsg. v. Ebert. Bd. 5.  
Malys Jahresbericht. Bd. 1 u. 2.
- [42525] **Serig'sche** Buchh. in Leipzig:  
1 Klöden, d. Quitzows u. ihre Zeit.

- [42511] **Karl Weissleder** in Leipzig:  
Luthardt, Dogmatik. 5. Aufl. 1878.  
Wangemann, kurze Gesch. d. evangel.  
Kirchenliedes.
- Schumann, Kirchengeschichte in Lebens-  
bildern.
- [42519] **Rackhorst'sche** Buchh. Nachf. Edm.  
Eckhart in Quakenbrück:  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.
- [42533] **H. Lindemann** in Stuttgart:  
Württ. Gerichtsblatt. Bd. 18; ev. 1—21.
- [42491] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Burkhardt, kl. Missionsbibl.  
Clemens, Recognitionen.  
Kabisch, Eschatologie d. Paulus.  
Luthardt, Dogmatik. 8. A.  
Pressel, Bausteine zur Gesch. d. Gustav-  
Adolf-Vereins.  
Richter, Kirchenrecht. 8. A.  
Stockmeyer, Jes. Christ. gest. u. heute.  
Strack-Zöckler, Comm. z. N. T. Bd. 4.  
Constant-Rebecq, Réflexions synthét. s. la  
philosophie etc.
- Schumann, Gesch. d. Pädagogik.  
Spencer, System d. synthet. Philosophie.  
Bd. 1—11.  
Das 6. u. 7. Buch Mosis.  
Dickens, Works. (Chapman & Hall.)  
Schinkel-Bergmann, Minnen ur Sveriges  
nyare historie.  
Somadeva Bhatla.  
Brauchitsch, d. neuen preuss. Verwaltungs-  
gesetze. 11. Aufl.  
Féral, Mystères de l'inquisition.  
Gesetzsammlg. f. Sachs.-Altenbg. Amtlich.  
Jahrg. 1821—91.  
Holtendorff, Rechtslexikon. 3. A.  
Hubrich, Recht d. Ehescheidg. i. Dtschld.  
Wach, Grdr. z. dtschn. Strafrecht.  
Böhner, Kosmos.  
Jahrb. d. Photogr., v. Eder, f. 1892.  
Konkoly, Anl. z. astronom. Beobachtgn.  
Taeda trifida chymica.  
Zeitschrift f. Pflanzenkrankh., v. Sorauer.  
Jahrg. 1—2.  
Ali, Tractatus de oculis.  
Bröske, Anatomie. 2. A.  
Henoch, Kinderkrankheiten. 6. A.  
Schmidts Jahrbücher. Kplt. Mit Reg. Billig.
- [42697] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
\*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.  
\*Klüber, öffentl. Recht. 4. Aufl.  
\*Corpus juris civ., ed. Krüger et Mommsen.  
\*Meyer, G., Lehrb. d. dtschn. Staatsrechts.  
\*Nagler, Künstler-Lexikon.  
\*Stapfer, Shakespeare et Molière.  
Peczely, Anleitg. z. Studium d. Diagnostik  
aus d. Augen.  
\*Zeitschrift f. den prakt. Maschinenecon-  
structeur, v. Uhland, 1892 u. folg.  
\*Heitzmann, Anatomie. 5. Aufl.  
\*Lexer, mittelhochdeutsches Handwörterb.  
Philologus. Jahrg. XL Heft 1. XVI. 4.  
XIX. 2. XXI. 1.  
\*Bartsch, Chrestomathie provenç.  
Bernhardi, Denkwürdigkeiten.  
Lietzmann, Fr. Ludw. Schröder.
- [42700] **A. Creutzer's Ant.** in Aachen:  
\*Geschichtschreiber d. d. Vorf. L. 66 u. f.  
\*Hager, Hdb. d. pharm. Praxis.  
\*Onckens allg. Geschichte. Abt. 177 u. f.  
\*Ritter, Dach- u. Brückenconstr.  
\*Entscheid. d. Ober-Verw.-Ger. Kplt.  
\*Assmann, Hdb. d. allg. Geschichte. II. 1.  
\*Levy, Darstell. organ. Präparate.  
\*Hager etc., Comm. z. Arzneibuch.  
\*Lasserre, U. L. Fr. v. Lourdes.  
\*Andrees Handatlas. 3. Aufl.  
\*Hildebrandt, Reise um d. Erde.  
\*Zeitschr. f. kath. Theol. 1882, 1887.  
\*Leunis, Synopsis d. Botanik.  
\*Wright, domest. manners. 1861.  
\*Mitteilgn. a. d. Prax. d. Dampfkess.-B.  
\*Klass. Bildersehatz. Kplt. u. einz. Mehrf.  
\*Mehler, Beispiele z. christkath. Lehre.
- [42692] **Dieterich** in Göttingen:  
\*\*Meineke, Analecta Alexandrina. 1843.  
\*— Delectus poetarum graec. 1842.  
\*Dernburg, Pandekten. 3. Aufl.  
Apollonius Rhodius, Argonautica, ed.  
Merkel-Keil.  
Tzetzes, Scholien üb. Lycophron, v. G.  
Müller. 1811.  
\*\*Kürschners Nationalliteratur. 189 u. 197:  
Höf. Epik.  
\*Krumbacher, Gesch. d. byzant. Litteratur.  
Frank, Syst. d. christl. Gewissheit. 2. A.  
— Syst. d. christl. Wahrheit.  
Hoffmann, G., Kunst a. d. Gesichte Krank-  
heiten zu erkennen. 1802.  
Hippocrates, de aëre, aquis et locis, rec.  
Petersen 1833.  
— Traité d. aires, d. eaux et d. lieux,  
éd. Coray. Paris.  
— Opera omnia, rec. Kühn. 3 vol.
- [42696] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt/M.:  
\*Herculanensia volumina. 11 vol. u.  
Dissertatio isag.  
\*— Collectio altera.  
\*Eckhel, Doctrina nummorum veterum.  
\*Hagenbach, Sacrarii principis investigatio  
de Hercule Saxano.  
\*Hopp, Beschreibung d. clevischen Landes.  
\*Buggenhagen, Nachrichten üb. d. zu Cleve  
gesammelten Alterthümer.  
\*Brouwerius van Nidek, Kabinet van neder-  
land. Oudheden.
- [42563] **B. Schmid'sche** Buchh. (A. Herzer)  
in Augsburg:  
\*Methode Touss.-Langenscheidt: Latein.  
Unterrichtsbriefe. Kplt.  
\*Heitzmann, anatom. Atlas.
- [42565] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:  
1 Offizieller Bericht der Frankfurter  
Elektricitäts-Ausstellung. Bd. 1.
- [42635] **J. Kreuter's** Bh. u. Antiqu. in Köln:  
1 Roth, plast.-anatom. Atlas.  
1 W. Jordan. Alles.  
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. Aufl.  
Bd. 14—16. Orig.-Halbfzbd.  
1 Hinrichs' fünfj. Katalog 1881—90.
- [42651] **Revaler Antiquariat** in Reval:  
\*Brehms Tierleben. Volks-Ausg.  
\*Blanc, Histoire de révolution française.
- [42699] **Herm. Behrendt** in Bonn:  
Braune, althochdeutsche Grammatik.  
Chanson de Roland, p. Gautier.  
\*Huberti, Aufl. zu Boyman. I.  
\*Grabbe, Hohenstaufen.  
Quednow, Filippo Strozzi.  
\*Corpus juris civ., ed. Krüger et Mommsen.  
\*Annalen des Reichsgerichts, von Blum.  
Bd. 1.
- [42698] **J. Greven** in Crefeld:  
\*Raschdorff, rhein. Baurecht.  
\*Entscheidgn. d. preuss. Oberverwaltungs-  
gerichts. Bd. 1—23.  
\*Telmann, unter den Dolomiten.
- [42616] **Richard Busse** in Leipzig:  
Falckenberg, neuere Philosophie.  
Erfindungen u. Erfahrungen.  
Pröhle, Aesthetik.
- [42675] **Mittler'sche** Buchh. in Bromberg:  
Steinmeyer, Evang.- u. Epistelpredigten.  
Löhe, Evang.- u. Epistel-Postille.  
Uhlhorn, Gnade u. Wahrheit.  
Heyse, Fremdwörterbuch.  
Stier, 20 bibl. Predigten.  
Mynster, christl. Hausaltar.  
Martensen, Pred. a. d. Dänisch. Kiel.  
Appun, unter d. Tropen.  
Rehbein, Entsch. d. Ob.-Tribun. Lfg. 1—4.  
Ullmann, Kostenwesen.
- [42676] **J. Hirschberg** in Glatz:  
\*1 Staatslexikon (Freiburg, Herder). Bd.  
1. 2. 3. Broschiert od. gebunden.  
Billigst.  
Angebote direkt erbeten.
- [42677] **Richter & Sembill** in Tilsit:  
Lewes, Goethes Leben u. Werke.  
Adressbuch d. Buch- u. Steindruckereien.  
(Klimsch & Co.)  
Musaeus, Volksmärchen. Ill. Ausg.
- [42680] **Franz Glaser** in Sonneberg:  
1 Badische Fortbildungsschule 1887, 88.  
Kplt. (Dölter.)
- [42501] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
\*Lewis, Recht d. Familienfideicommisses.  
\*Nibelungenlied, v. Zarncke. 1887.  
Wagner, Ad., d. russ. Papierwährung.  
Philolog. Untersuchungen, hrsg. v. Kiess-  
ling u. Wilamowitz. Heft 5, 6, 8,  
10—13.  
Kerning, d. Student. Stuttg. 1837.  
— Betrachtgn. über evang. Wahrheiten.  
1850.
- [42532] **Adolf Detloff** in Frankfurt a. M.:  
\*Licius, d. chines. Naturalismus.
- [42517] **Focke'sche** Buchh. (L. Hapke) in  
Chemnitz:  
(Nur neueste Auflagen.)  
1 Braun, syst. Lehrb. d. Balneotherapie.  
1 Michel, Lehrbuch d. Augenheilkunde.  
Albert, Lehrbuch d. Chirurgie.  
Winckel, Lehrbuch d. Frauenkrankheiten.  
Commentar zu Lüben u. Nacke, Einfüh-  
lung in die deutsche Litteratur.
- [42667] **F. J. Reinhardt** in Fulda:  
1 Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen.  
Bd. 14 u. folg.  
1 — do. in Strafsachen. Bd. 13 u. f.

[42582] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
National-Oekonomie:  
Collection des principaux économistes,  
par Daire. 16 vols. Kplt. u. einz.  
Annales de l'école des sciences polit.  
Block, Science polit. depuis A. Smith.  
Boisguilbert.  
Butel Dumont.  
Cernuschi.  
Dupont de Nemours.  
Dupin.  
Reynier.  
Wolowski.  
Bomon, Guerre au crédit.  
Bouchard, Système financ.  
Cantillon, Commerce.  
Chenon, les démembrements de la pro-  
priété fonc.  
Chevallier, les salaires.  
Clercq, les finances de la Russie.  
Constant, Régime protect. en écon. polit.  
Courcelle-Seneuil, Entreprises industr.  
— Théorie de l'écon. pol.  
Cournot, Théorie des richesses.  
Dutens, Philos. de l'économie polit.  
Dutot, Réflexions politiques.  
Exea, de aerario et fisco, Gryphius  
excudebat.  
Faucher, Recherches sur l'or.  
Revue d'économie polit., p. p. Fix. 1833  
et suiv.  
Forbanais, Circulation des denrées.  
— Recherches sur les finances de France.  
Fourier, la fausse industrie morcelée.  
Gaillard, Éléments de statistique.  
Garnier, Population; — Finances; —  
Econ. polit.  
Herbert, Liberté des grains; — Police  
gén. des grains.  
Herbin de Halle, Statist. de la France.  
Hessenschwand, Population; — Divisions  
des terres.  
— Crédit public.  
Horton, Observat. au congrès monétaire.  
Humbert, Essais s. les finances.  
Lamerville, l'impôt territor.  
Lavoisier, Richesse territor.  
Le Play, les ouvriers europ.  
Melon, Essai politique.  
Montchrétien, Economie politique.  
Moreau de Jonnes, Statist. gén. de la  
France.  
Morogues, Richesse des peuples civilisés.  
Parieu, Traité des impôts.  
Peuchet, Mémoire des négocians de Havres.  
Paret, Organisat. des entreprises agricoles.  
Puynode, la monnaie.  
Quesnay, Oeuvres économ.  
Rousset, Hist. des impôts.  
Say, Mélanges d'écon. polit.  
Simonds de Sismondi, Richesse commerciale.  
— Sciences sociales.  
Schmalz, Économie polit.  
Storch, Cours d'économie polit.  
— Tableau hist. et statist. de Russie.  
Toussenel, les juifs.  
de Vos, Coopération de la mutualité.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:  
Vrolick, Système monétaire.  
Walras, Economie polit. pure.  
Worms, Histoire commerce.  
[42663] **J. Bensheimer's Verlag** in  
Mannheim:  
\*Entscheidungen d. Reichsoberhandelsger.  
Bd. 1—25. Mit Register.  
\*Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil-  
sachen. Bd. 1—30. Ohne Register.  
— Möglichst gebunden. —  
(Gef. Angebote direkt.)  
[42688] **Kaulfuss** in Liegnitz:  
1 Klöpper, engl. Synonymik. Gr. A.  
1 Fiedler u. Sachs, Grammatik d. engl.  
Sprache, v. Kölbing. I.  
[4266] **Deuerlich** in Göttingen:  
Dove, Caracosa.  
Freytag, Karl Mathy.  
Alles von L. Fulda.  
Nasemann, Ewiges u. Alltägliches. II. 2.  
Origbd. apart.  
[42689] **Fr. Haerpfer's** Ant. in Prag:  
\*Kürschners Nationalliteratur. Kplt. Geb.  
Lübke, Kunstgeschichte. 5. Aufl.  
Mittheilungen d. Vereins f. Geschichte d.  
Deutschen in Böhmen. VIII. 7.  
Samarow, Saxoborussen.  
Fritsch, Naturgeschichte d. Vögel.  
Hausfreund 1867.  
Scherr, Literaturgeschichte.  
Verhandlungen d. Gesellschaft d. böhm.  
Museums 1854.  
Wenzel, Mineralien u. Gebirgsarten.  
[42690] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
1 Jahrbuch d. k. k. geolog. Reichsanst.  
XII. 1861—62.  
1 Rubens, Spalier-Obst.  
1 Petrocchi, nuovo dizionario universale  
della lingua italiana. 2 Ede. Neueste A.  
[42704] **Adolf Enke** in Gifhorn:  
1 M. v. Loefen, Geschichte d. 71. Infant.  
Regiments.  
[42691] **Hitz'sche Buchh.** in Chur:  
1 Wolff, schweizer. Bundesgesetzgebung.  
2 Bde.  
1 Entscheidungen d. schweizer. Bundes-  
gerichts. Bd. 1—19.  
[42515] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:  
\*Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht.  
Kplte. Serie.  
\*Wolff, Opera philosophica. Einz. Bde.  
\*Dahn, Odhins Trost.  
\*Patritius, Discussiones peripateticae. 1581.  
\*— nova de universi philosophia.  
[42539] **Franz Grunert** in Berlin W.:  
\*Nansen, auf Schneeschuhen d. Grönland.  
\*Wissmann, zweite Durchquerung.

[42202] Dieser Tage erscheint:  
**Katalog No. 154:**  
Naturwissenschaften, Mathematik, Astro-  
nomie, Technologie, Haus- u. Landwirth-  
schaft. 1700 Nrn.  
Bitte gef. direkt zu verlangen.  
**A. Borschberg,**  
Antiquariat in Zürich.  
[42622] Unter der Presse befindet sich und  
wird demnächst erscheinen:  
**Catalog No. 202.**  
**Slavica,**  
Sprache, Litteratur, Geschichte und  
Archaeologie aller slavischen Kölker.  
Ca. 2400 Nrn.  
Ich kann diesen reichhaltigen Katalog  
nur auf Verlangen geben und ersuche die  
geehrten Handlungen, welche Absatz für  
Slavica haben, gefälligst bestellen zu wollen.  
Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

**Burückverlangte Neuigkeiten.**

[41646] Zurück erbeten alle ohne Verwen-  
dung auf Lager befindlichen Exemplare von:  
**Prochaska's illustrierten Monatsbänden.**  
**VI. Jahrgang. Band 1.** (45 ₣ =  
26 fr. netto.)  
**Karl Prochaska's Verlag** in Teschen.  
Umgehend zurückerbeten:  
[42416] **Börner's Reichs-Medicinal-Kalender**  
**1895.** Sämtl. Ausgaben.  
Nur bei begründeter Aussicht auf  
Absatz bitte ich einzelne Exemplare auf  
Lager zu halten.  
Leipzig, den 9. Oktober 1894.  
**Georg Thieme.**

**Wiederholt zurückerbeten**

[43631] alle auf Lager befindlichen remis-  
sionsberechtigten Exemplare von:  
**Sämtliche Patentgesetze des In- und**  
**Auslandes.** 1 ₢ 50 ₣ netto.  
Ich behalte mir vor, verspätet eingehende  
Remittenden, nach Erscheinen der neuen Auf-  
lage zurückzuweisen.  
Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

[42662] Ohne Aussicht auf Absatz Lagernde  
Exemplare von:  
**Thümme!, Kommet her zu mir!** Eine  
Gabe für junge Christen  
erbitten wir umgehend zurück, da die 1. Auf-  
lage vergriffen.  
Barmen.  
**Wupperthaler Kraftat-Gesellschaft**  
(E. Biermann).

[41730] Wir bitten alle zur Rücksendung  
berechtigten Exemplare von:  
**Helmkampff, Führer durch Bad Elster.**  
V. Aufl.  
umgehend zurück zu senden. Nach dem  
1. Dezember d. J. wird nichts mehr zurück-  
genommen und werden wir uns gegebenen  
Falls auf diese dreimalige Bekanntmachung  
berufen.  
**Verlag des „Reichs-Medicinal-  
Anzeigers“ B. Konegen** in Leipzig.

### Kataloge.

[42624] **R. Lampel's Hofbuchh.** in Budapest  
bietet alle Herren Verleger von **Gewerbe-  
schul-Lehrmitteln** um umgehende Ein-  
sendung ddr betreffenden **Kataloge** und  
**Verzeichnisse.**

**Zurück!**

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden  
**Hübner, Spaziergang um die Welt.**  
 Kolport.-Ausgabe. 1 Lfg. à 30 ö ord.,  
 welche im April d. J. **gratis** versandt wurde,  
 erbitten gef. baldmöglichst zurück. Die-  
 jenigen Firmen aber, welche sich fortgesetzt  
 für genanntes Werk verwenden wollen, bitten  
 wir um recht fleissige Versendung der  
 1. Lieferung zur Ansicht, da gerade jetzt  
 das Interesse für die Länder **Japan und China** vorherrschend ist.

**H. Schmidt & C. Günther** in Leipzig.

[42559] **Sofort zurück** erbitte:

**Mittheilungen der Festigkeitsanstalt.**  
 Heft 5: Bericht üb. d. Neubau.

Auch bar bezogene Exemplare werden  
 zurückgenommen.

Zürich-O., 6. Oktober 1894.

**G. Speidel.**

**Schleunigst zurück erbeten:**

[42583] **Groschuff-Eichhorn-Delius, Die Preußischen Strafgesetze.** Lieferungen 1 und 2. (Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.)

Für umgehende Remission wäre ich besonders dankbar.

Berlin W. 35, 9. Oktober 1894.

**Otto Liebmann,**  
 Verlagsbuchhandlung.

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[42222] Zu sofortigem Antritt wird für ein größeres Sortiment — Buch- und Kunsthandlung — Norddeutschlands ein durchaus selbständig arbeitender Gehilfe gesucht. Herren, die eben die Lehre verlassen, wollen sich nicht melden. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen befördert unter # 42222 die Geschäftsstelle d. B.-B.

[41526] Gesucht für ein bedeutendes Musikaliengeschäft (nur Verkauf, kein Leihinstitut) Chiles ein junger militärfreier Gehilfe. — Tüchtige Sortimentskenntnisse und ein freundliches Wesen im Verkehr mit dem Publikum sind Hauptbedingungen. — Kenntnisse der englischen und französischen Sprache erwünscht.

Eintritt Anfang Januar 1895, eventuell früher. Angebote unter Beifügung der Zeugnisse und der Photographie sind zu senden an

**Carlos Brandt**

in Hamburg, Gr. Reichenstraße 19.

[42280] Eine grösse Buchdruckerei in einer Residenzstadt Mitteldeutschlands sucht einen im Verlagsbuchhandel erfahrenen jüngeren Gehilfen, der mit dem Zeitungswesen Besccheid wissen muss. Bewerber wollen ihren Angeboten, welche die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer D. D. # 42280 befördert, Zeugnisabschriften beifügen.

[42545] Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gef. Anerbietungen mit Zeugnis, Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Iserlohn. **Hermann Höhn,**

i/za.: **J. Baedeker's Sort.-Buchh.**

[42661] Tüchtiger Auslieferer für ein größeres Verlagsgeschäft zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Nur ganz ehrlich arbeitende Herren mit guten Zeugnissen, militärfrei und gesund, wollen sich melden unter M. # 42661 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[42623] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der mit Journal-Expedition und Journalesejirfel gründlich vertraut sein muß. Gehalt 900 M jährlich. Stettin. **Oscar Zippelius,**  
 i. Za. H. Dannenberg.

[40017] Zu bald Volontär ges. Kenntn. d. Schreib- u. Papiergesch. u. Buchführ. bevorzugt. Nach 6 Mon. Kost, Logis u. Fixum m. entsprech. Aufbesserung. **Teschner & Frentzel**, Kiel

[42647] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich für mein Antiquariat (wissenschaftl. u. modernes) gegen Entschädigung e. Volontär, dem sich reiche Gelegenheit zur weiteren Ausbildung bietet.

Chemnitz i. S. **Ernst Weller.**

[42514] Einen Lehrling mit der Berechnung zum Einj.-Freiw.-Dienst sucht auf sofort

Braunschweig, den 10. Oktober 1894.

**Benno Goeritz,**  
 Sortiment und Verlag.

**Gesuchte Stellen.**

[41721] **Gute Empfehlung!** — Für einen Gehilfen, Christ, 34 Jahre alt und ledig, seit 10 Jahren Inhaber erster selbständiger Stellungen in grösseren Verlagsgeschäften Deutschlands und Österreichs, tüchtige Kraft für alle Verlagsarbeiten und repräsentationsfähig, wird zum 1. Januar 1895 entsprechende **Stellung** von längerer Dauer im Verlage gesucht. Suchender ist im Besitz vorzüglicher Zeugnisse und sehr empfehlenswert.

Angebote erbeten unter # 299 an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[40855] Ein gut empfohlener Verlagsgeschilfe, welcher seit einer Reihe von Jahren eine katholische Verlagsbuchhandlung verbunden mit Druckerei u. Zeitungsverlag mit Erfolg leitet, sucht Familienverhältnisse halber sich zu verändern. Suchender reflektiert auf eine Vertrauens- u. Lebensstellung. Eintritt kann nach Belieben stattfinden. — Gef. Annerbietungen befördert unter S. # 4 Herr **L. Fernau** in Leipzig.

[40440] Ein durchaus tüchtiger erfahrener Sortimentsgehilfe in ungekündigter Stellung sucht z. 1. Januar f. J. möglichst dauernde Tätigkeit im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote befördert Herr **K. F. Koehler** in Leipzig unter „Dauernd“ # 298.

[42574] Für einen jüngeren Gehilfen, 7 Jahre beim Fach, suche ich Stellung im Verlag. Bewerber, der längere Zeit in Berlin tätig war und momentan in einer der vornehmsten Geschäfte Österreichs tätig ist, besitzt vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen.

Angebote unter D. erbittet

Leipzig. **G. E. Schulze.**

[42543] Für einen tüchtigen Gehilfen suche zu sofort Stellung im Sortiment.

Nakel Netze. **G. Argelander.**

[42579] Ein j. Gehilfe, der soeben seine einjährige Militärplicht absolviert hat, sucht bei besch. Ansprüchen Stellung in einem Verlagsgeschäft. Es wird besonders auf Stellen reflektiert, in denen Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung geboten ist. Suchender war bisher in grös. Sortiments Berlins und Dresdens tätig und stehen ihm gute Empfehlungen zur Seite.

Gef. Anerbieten unt. M. B. 155 befördert **Max Gräfenhan's Buchh.** in Eisleben.

[42520] Für einen erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen, welcher auch im Zeitungsfach bewandert ist, sucht e. passende Stellung Kaufbeuren. **P. Schön,**

Besitzer der G. Mayr'schen Buchh.

[42617] Für einen jungen Herrn (Däne), welcher bereits 7 Jahre in einer Sortiments- und Kunsthändlung Kopenhagen tätig war, suche ich zur weiteren Ausbildung und zur vervollständigung seiner deutschen Sprachkenntnisse eine Stelle in einem grösseren lebhaften Sortiment. Auf Gehalt würde der selbe vorläufig seinen Anspruch machen. Angebote erbitte unter M. J. # 16. Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

[41454] Verh. Buchhändler, zuverlässiger tüchtiger Geschäftsmann mit 15jähr. vielseitiger Erfahrung, z. Zt. Vertreter im Auslande eines bedeutenden europ. Hauses, sucht für Januar 1895, ev. später selbständigen Vertrauensposten als Geschäftsführer (Buch-, Kunst- oder Zeitschriften-Verlag vorgezogen) oder als Leiter einer Filiale.

Gründliche, in der Praxis erworbene Sprachkenntnisse, Fähigkeit zu selbständ. Disponieren, Welterfahrung, Takt und Gewandtheit im Verkehr mit Ausländern qualifizieren Suchenden für verantwortliche Ausnahme-Stellung. Derselbe kann 6 bis 7000 M Kauktion stellen oder wäre ev. bereit sich vorläufig mit diesem Betrag (später mehr) an erweiterungsfähigem Geschäfte mit Fremdenverkehr zu beteiligen. Beste Referenzen in- u. ausländischer Firmen. Gef. Anerbieten unter L. W. London # 41454 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Besetzte Stellen.**

[42626] Geehrten Bewerbern zur Nachricht, daß die Gehilfenstelle besetzt ist.  
 Zwidau i/S. **G. Hundius.**

**Vermischte Anzeigen.**

[12522] **Th. Wohlleben**

45 Great Russell Street

(gegenüber dem British Museum)

London W.C.,

empfiehlt sich zur schnellen und billigen Besorgung von

**Englischem Sortiment,  
 Antiquariat und Zeitschriften.**

Pünktliche und zuverlässige Expedition  
 — Bezugsbedingungen auf Verlangen.  
 Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.  
 Komm. in Leipzig: **K. F. Koehler.**

**Vertretungen ausw. Verlags-Firmen**

[1391] übernehmen  
**Paul Hennig & Co.**  
 Berlin W., Winterfeldtstr., an d. Potsdamer Str.

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[42283]

Von den zum Verteilen an Interessenten bestimmten Spezialkatalogen meines Verlages liegen bis zur Neuzeit ergänzt vor:

- Anatomie, Physiologie, Medicin.
- Astronomie, Mathematik, Meteorologie, Physik.
- Bergbaukunde, Chemie, Geologie, Kristallographie, Mineralogie.
- Botanik.
- Geschichte, Philosophie, Literatur, Pädagogik, Jurisprudenz, Theologie und Kunswissenschaft.
- Philologie und Sprachwissenschaft.
- Technologie.
- Zoologie und Entwicklungsgeschichte.
- Verlagsverzeichniss über die im Jahre 1893 erschienenen Neuigkeiten.

Ich empfehle Ihnen dieselben bei der herannahenden lebhafteren Geschäftszeit als besonders wirksames Vertriebsmittel mit dem Bemerkern, dass ich jede gewünschte Anzahl hiervon gratis lieferne.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1894.

Wilhelm Engelmann.

[42538] **Unverlangt!**

bitte ich mir **keine Jugendschriften** zu senden.  
Ich remittiere dieselben von jetzt ab nur unter Nachnahme m. Spesen.

Schönebeck, Oktober 1894.

Otto Senff.

[40981] **Restauflagen**

und Remittenden-Exemplare von besseren Prachtwerken, Geschenkkitteratur, Jugendschriften, Romanen &c. zum Vertrieb unter der Hand suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig. R. Dallmeier.

Partielle Namensverläufe. Erwiderung. S. 87. — Sprechsaal. S. 91. — Anzeigeblaatt. S. 6293—6318.

- Abel in Le. 6297.
- Amelang'sche Buchh. 6314.
- Antsgericht in Brau. 6292.
- Anders & Co. 6312.
- Andres & Co. 6298. 6301.
- Anteifer 6312.
- Antonyme 6292. 6293. 6317.
- Antiqu., Revaler. 6315.
- Argelander 6317.
- Aufarbit 6315.
- Baedecker, A., in Le. 6304.
- Balhorn & Co. 6304.
- Bangel & So. 6315.
- Baer & Co. 6315 (2).
- Bär Nachf. 6311.
- Bauer in Le. 6295.
- Behrendt in Bonn 6313.
- Bender in Mannh. 6312.
- Bensheimer in Mannh. 6316.
- Beiserische Buchh. in Berlin. 6311.
- Beyer, P., in Le. 6313.
- Boas & H. 6314.
- Borsberg 6316.
- Brandt in Ha. 6317.
- Braumüller & S. 6316.
- Brauns in Le. 6305.
- Brothaus' Sort. 6316.
- Brunner in Chemn. 6312.
- Buch.-Geh.-Verein zu Le. 6318.
- Buchholz in Mü. 6314.
- Bureau, Bibliog. A. G., in Brin. 6299.
- Büche in Le. 6315.
- Cassirer & D. 6300.
- Centralbuchh. in Brin. 6312.
- Commissionss. u. Exportbh. 6312.
- Cronaca in Gotha 6312.
- Cronaca in Le. 6313.
- Cronaca in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 6317.
- Goetschen 6307.
- Grad 6314.
- Graeper in Barn. 6313.
- Greven in Cref. 6315.
- Groos in Cob. 6312.
- Grunert in Brin. 6316.
- Gaar & St. 6302.
- Deiters 6313.
- Detloff, H., in Jaff. a. M. 6315.
- Deuerlich in Gött. 6315.
- 6316.
- Deutsche in Wien 6305.
- 6314.
- Diemer in Mainz 6304.
- Dietrich in Gött. 6315.
- Dies in Stu. 6303.
- Difert 6314.
- Dominicus in Prag 6313.
- Dreist in Dorpm. 6313.
- Dülfer 6314.
- Dülmers Brdb. 6308.
- Eisenhardt 6312.
- Engelmann in Le. 6318.
- Ente in Mü. 6316.
- Felber in Weimar 6292.
- Fod 6314.
- Fode in Chemn. 6315.
- Fontane & Co. 6302.
- Först in Antv. 6301.
- Frand in Opp. 6311.
- Franz'sche Buchh. in Mü. 6313.
- Friedrich, W., in Le. 6300.
- Fritzsche in Ha. 6314.
- Frohlich in Brin. 6313.
- Gabriel in Pad. 6313.
- Gebethner & Co. 6292. 6304.
- Germania" A. G. 6310.
- Gieger's Colp.-Dr.-Gesell. 6313.
- Gilhofer & R. 6314.
- Glaeser in Sonnenb. 6315.
- Goerit 631